

Musterring

TREVIO



Aufbauanweisung

(Bitte aufbewahren, Stand 10.02.2021)



Musterring

Nutzen Sie die Sicherheit einer großen Marke.



5 Jahre Garantie.

Auf Musterring Möbel ist Verlass.

Die Garantiebestimmungen, Gebrauchs- und Pflegeanweisungen sind im Musterring Möbel-Gütepass geregelt.



Service-Information

Sie erreichen uns per E-Mail oder über das Servicetelefon zu den üblichen Geschäftszeiten.



Individualität

Die Musterring Produktkennzeichnung belegt, dass Sie ein Unikat gekauft haben.



Pflege

Wir empfehlen Musterring Pflegeprodukte.

Lederpflege & Reinigung

Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung

Holzpflege und Sonderprodukte



Zu bestellen unter www.musterring-care.com oder unter der kostenlosen Beratungsnummer + 49 (0) 800 / 88 88 885.

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an; wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zur Werterhaltung Ihrer Möbel

6. Regale / Wandpaneele

Regalelement 1031		Seite 44
Regalelement 1101 / 1102		Seite 46
Wandpaneel 9085 / 9086		Seite 48
Wandpaneel 7101 / 7102 / 7191 / 7192 / 7231 / 7232 / 7233 / 7234		Seite 49
Wandpaneel 1151 / 1191		Seite 53
Wandpaneel 1151 (Holz) / 1181 (Holz)		Seite 55

7. Beschlagseinstellung / Allgemeine Montage

Klappenhalter		Seite 57
Montage Glastürknopf		Seite 57
Montage Glastürgriff		Seite 58
Tür		Seite 59
Schubkasten		Seite 59
TIP ON Beschlag		Seite 59
Einstellung Korpus - Aufhängebeschläge		Seite 60
Einstellung Paneel - Aufhängebeschläge		Seite 60

8. Speisetische

Speisetisch 1533 / 1534		Seite 61
-------------------------	--	----------

9. Lampen

Balkenleuchte 9901		Seite 64
--------------------	--	----------

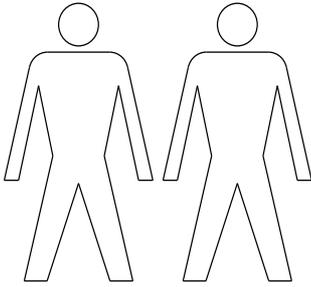
10. Pflegetipps

Eigenschaften von Massivholz		Seite 65
Reinigung und Pflege		Seite 66

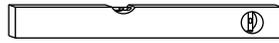
Übersicht Aufbauplan

Hilfsmittel für die Montage

Für die Montage benötigen Sie:



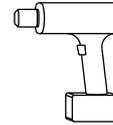
2 Personen



Wasserwaage



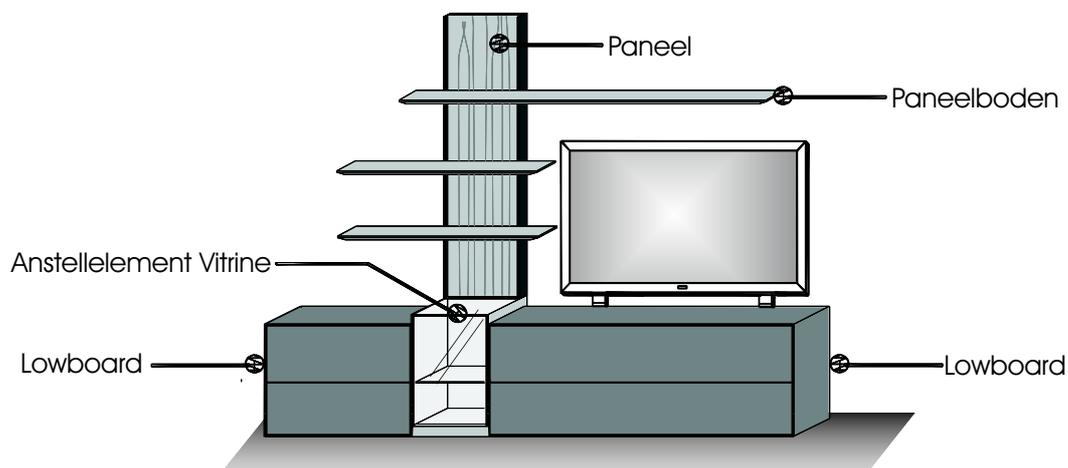
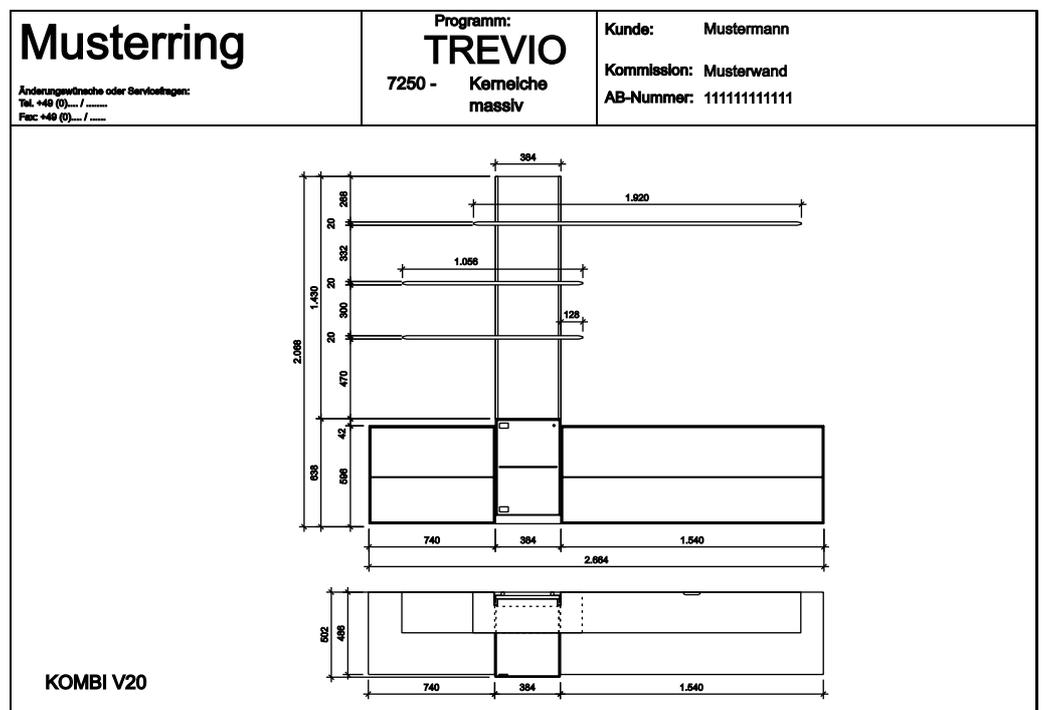
Schraubendreher



Akku-Schrauber / Bohrmaschine

Der Aufbauplan

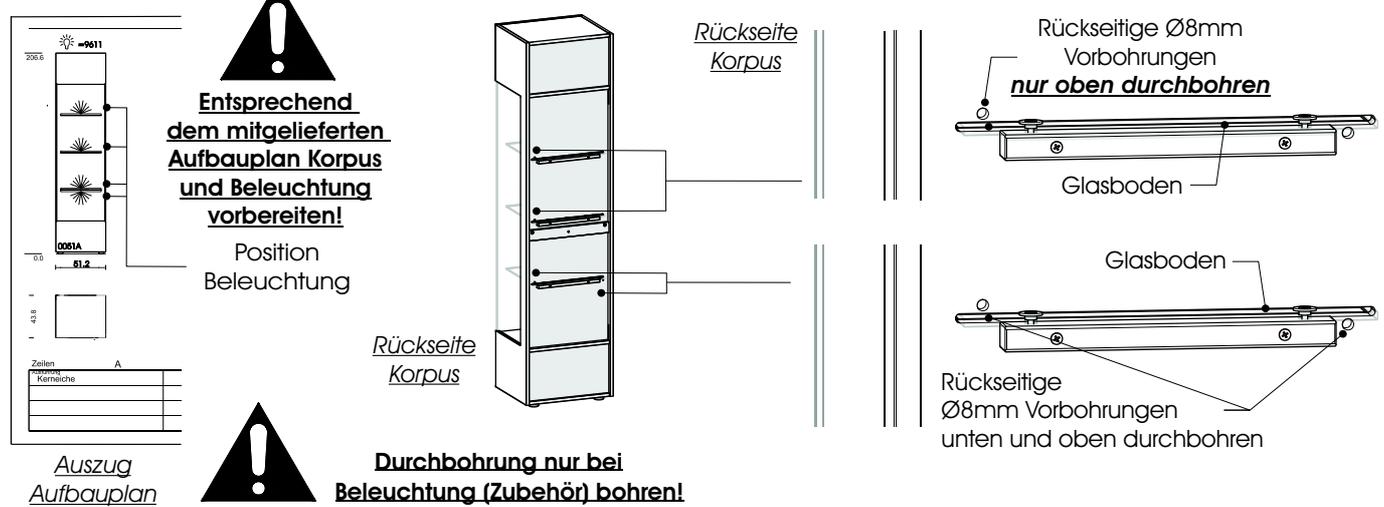
Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. Die Korpuselemente sind werkseitig vormontiert. Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen jedoch montiert werden.



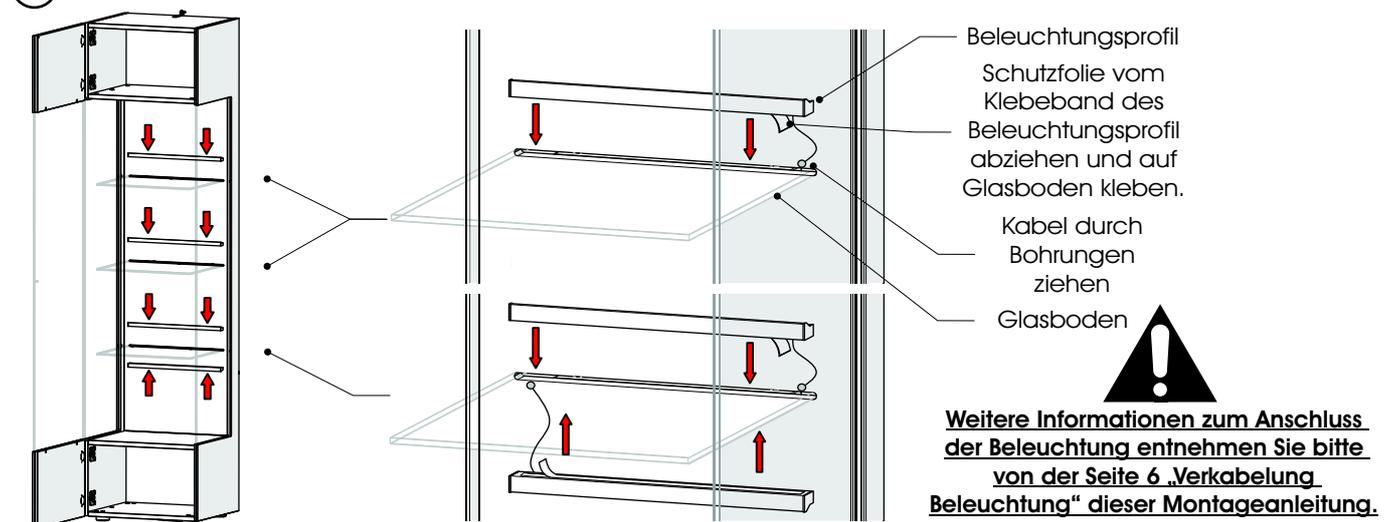
Beleuchtung

Montage Glasbodenbeleuchtung (optionales Zubehör)

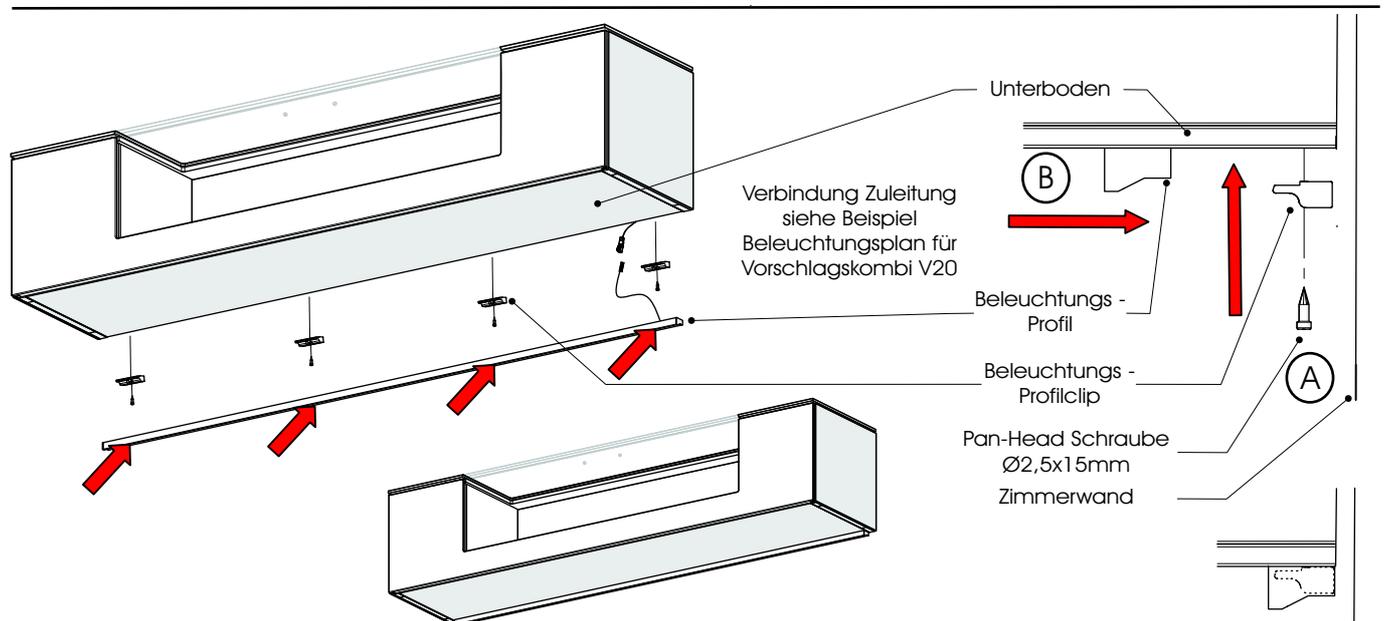
1. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



2. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung

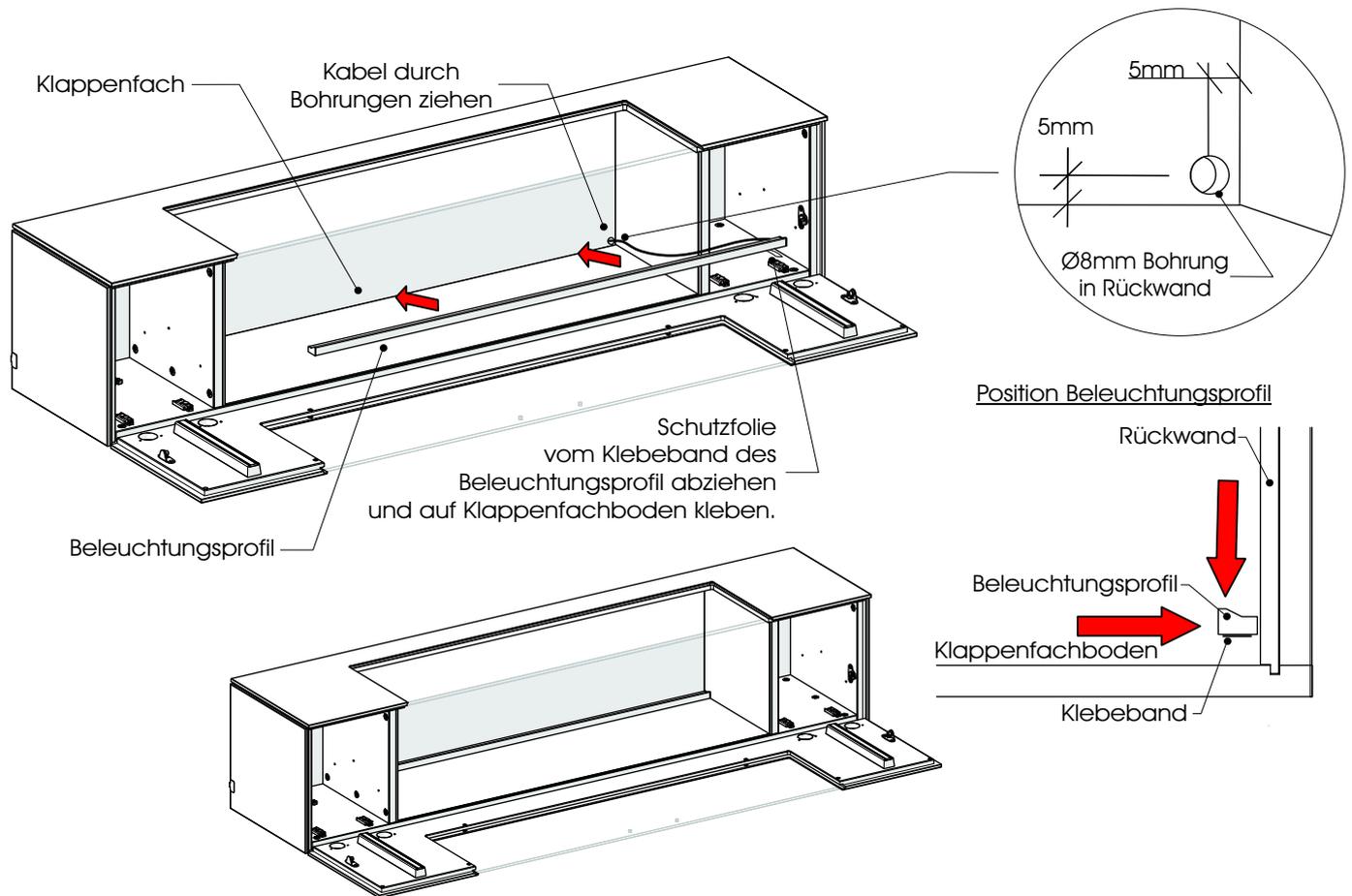


Montage Unterbodenbeleuchtung (optionales Zubehör)



Beleuchtung

Montage Vitrinenfachbeleuchtung (optionales Zubehör)

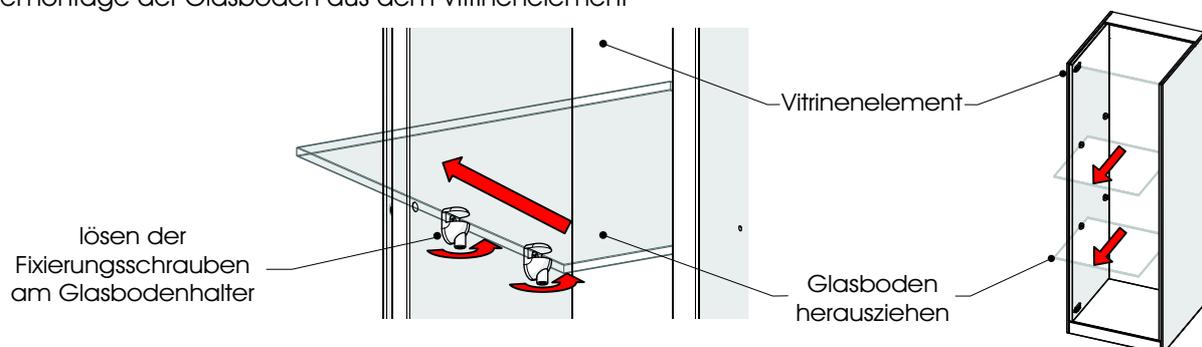


Beachten Sie dabei, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



Montage Vitrinenbeleuchtung

1. Demontage der Glasböden aus dem Vitrinenelement

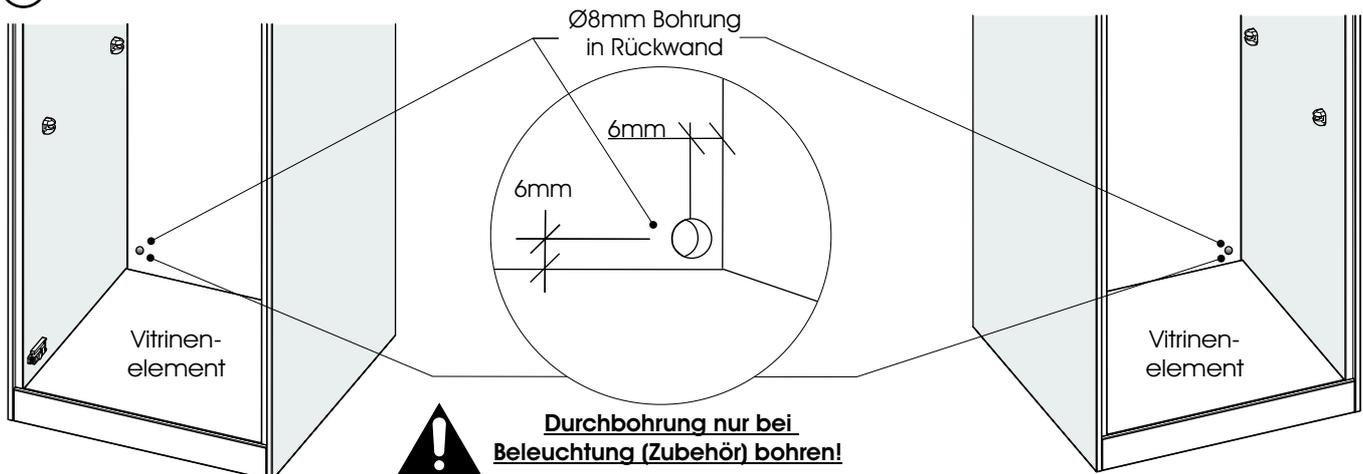


Beachten Sie dabei, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

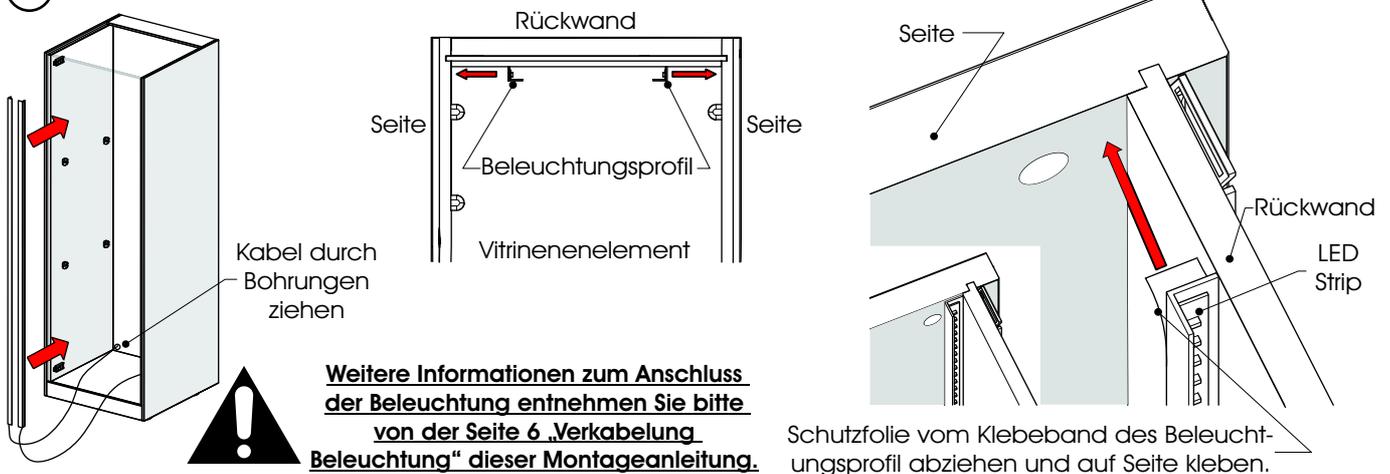


Beleuchtung

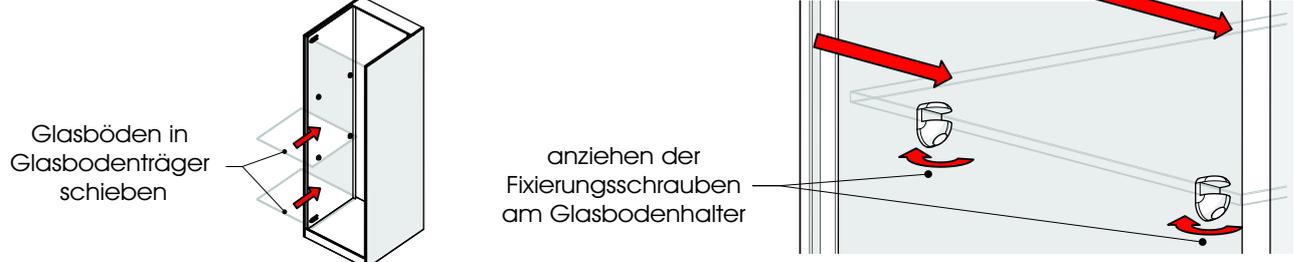
2. Ø8mm Durchbohren in Rückwand zur Kabelverlegung



3. Einkleben der Beleuchtungsprofile

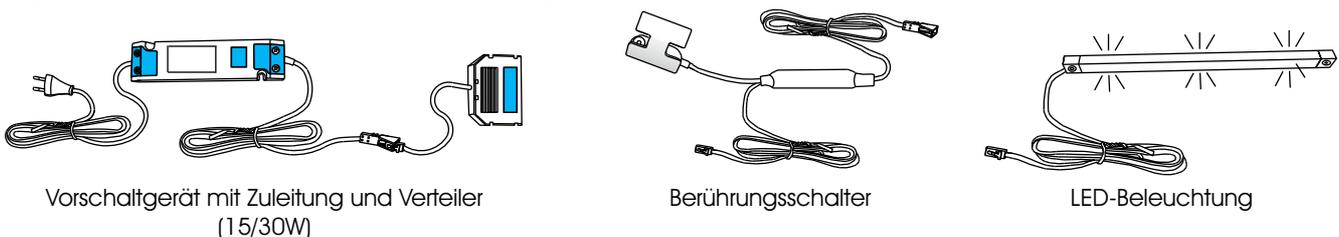


4. Einkleben der Beleuchtungsprofile



Verkabelung Beleuchtung

Bei diesem Modell gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:



1. Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist im allgemeinen frei wählbar. Bei diesem Modell gibt es, bedingt durch die Materialstärke, bei einigen Typen Ausfräsungen, an dem nur dort der Berührungsschalter montiert werden kann. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)

Beleuchtung

Allgemeine Montage

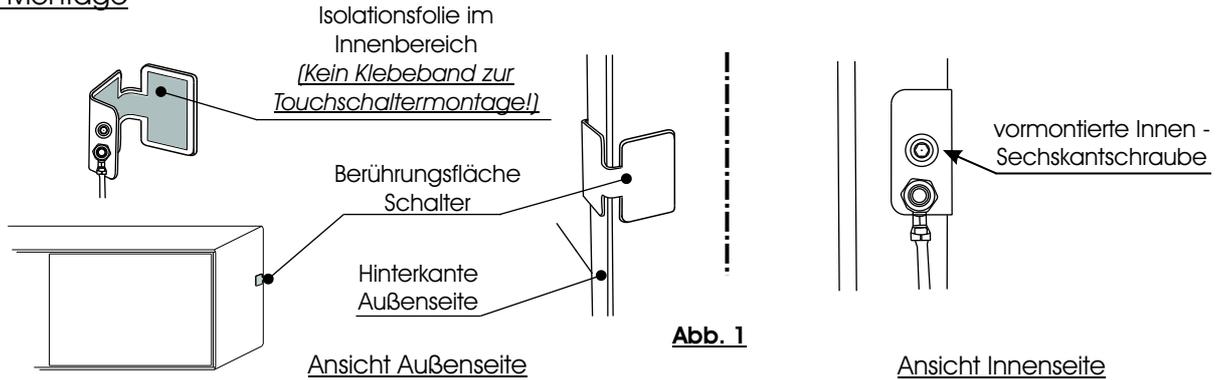
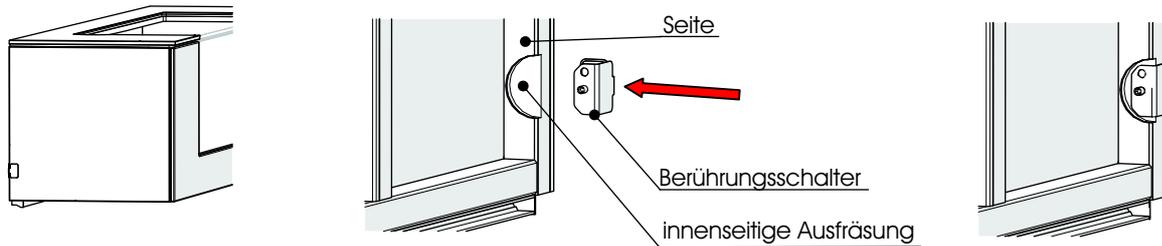
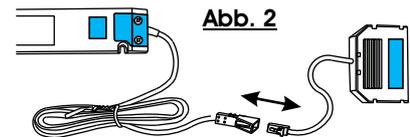


Abb. 1

Montage mit Seitenausfräsung



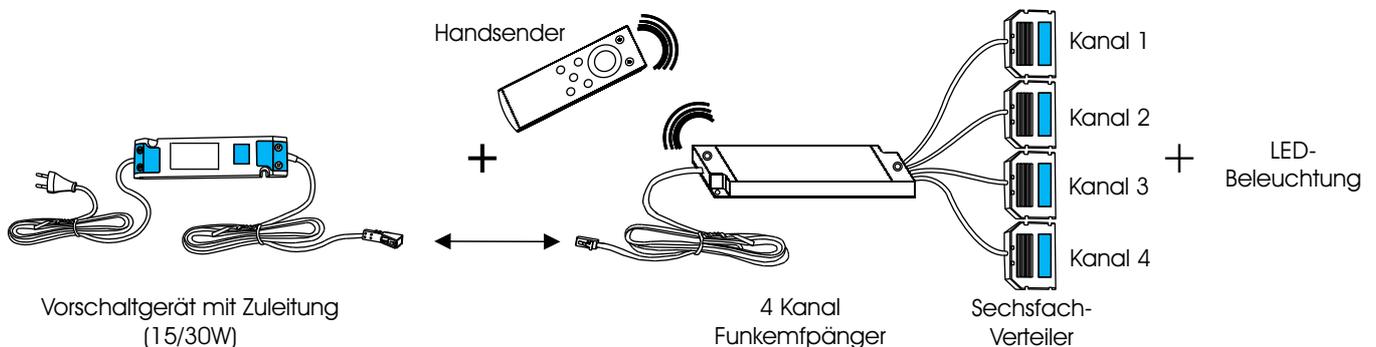
2. Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)



3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters



3.B Verkabelung bei der Verwendung eines 4-Kanal Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



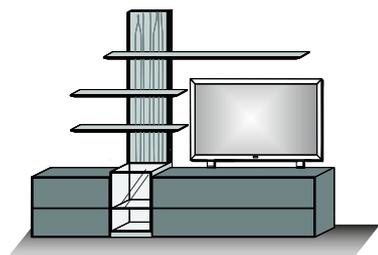
Der Touchschalter darf keinesfalls in direkter Berührung mit metallischen Gegenständen stehen!
(z.B.: metallische Korpusverkleidungen o.ä.)

Die Isolierungsfolie im inneren des Touchschalters darf nicht entfernt werden!
!!Kurzschlussgefahr!!

Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

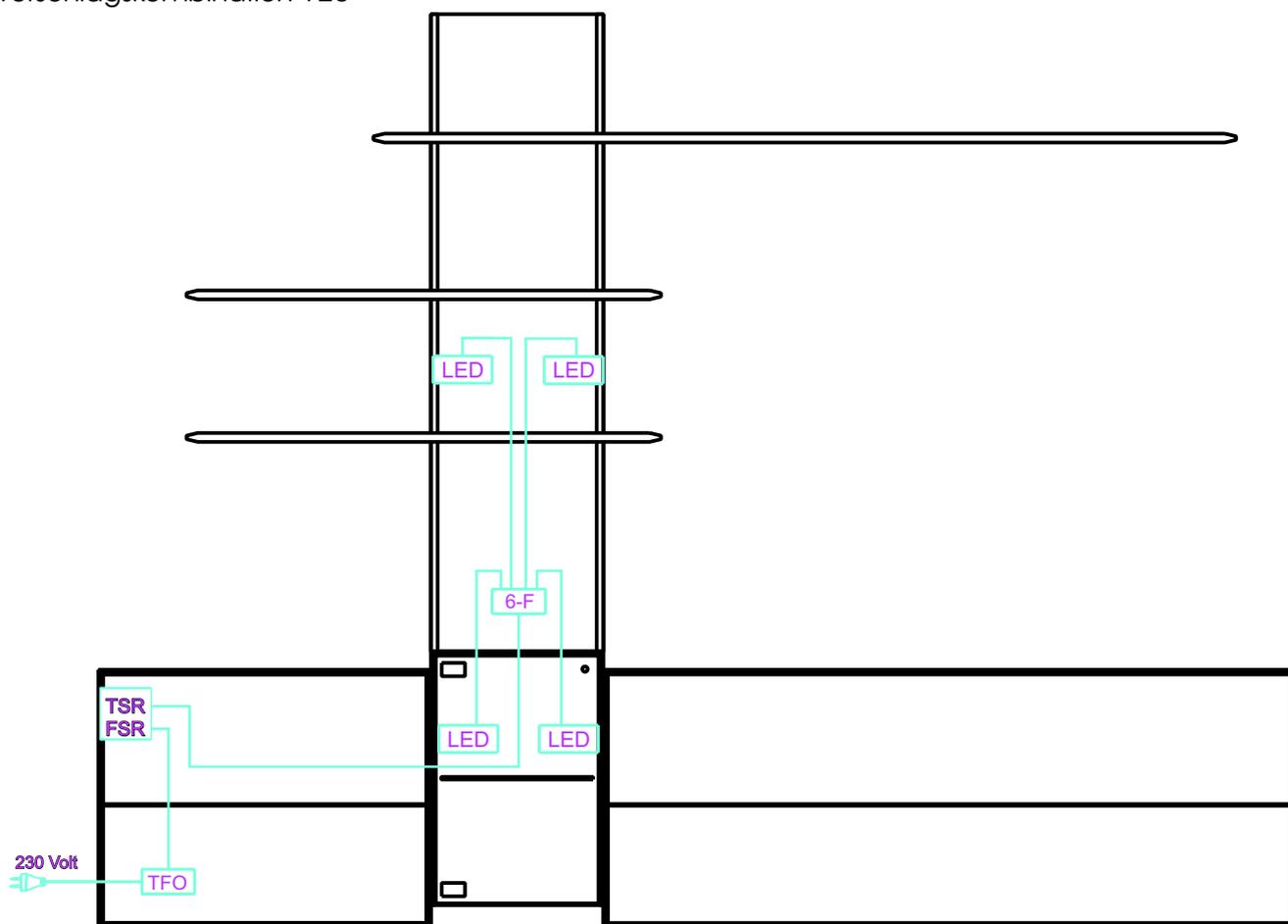
Beleuchtung

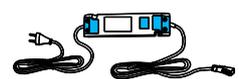
Kombi V20



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
 (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V20



 LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	 TSR Touchschalter
 6-F 6-Fach Stecker	 VLG Verlängerungskabel	 oder FSR Funkschalter (optional)

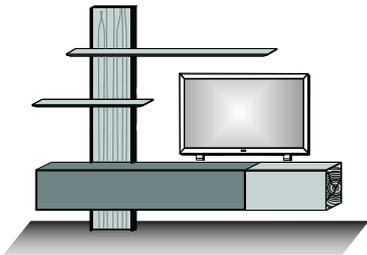
Sonderfall:

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

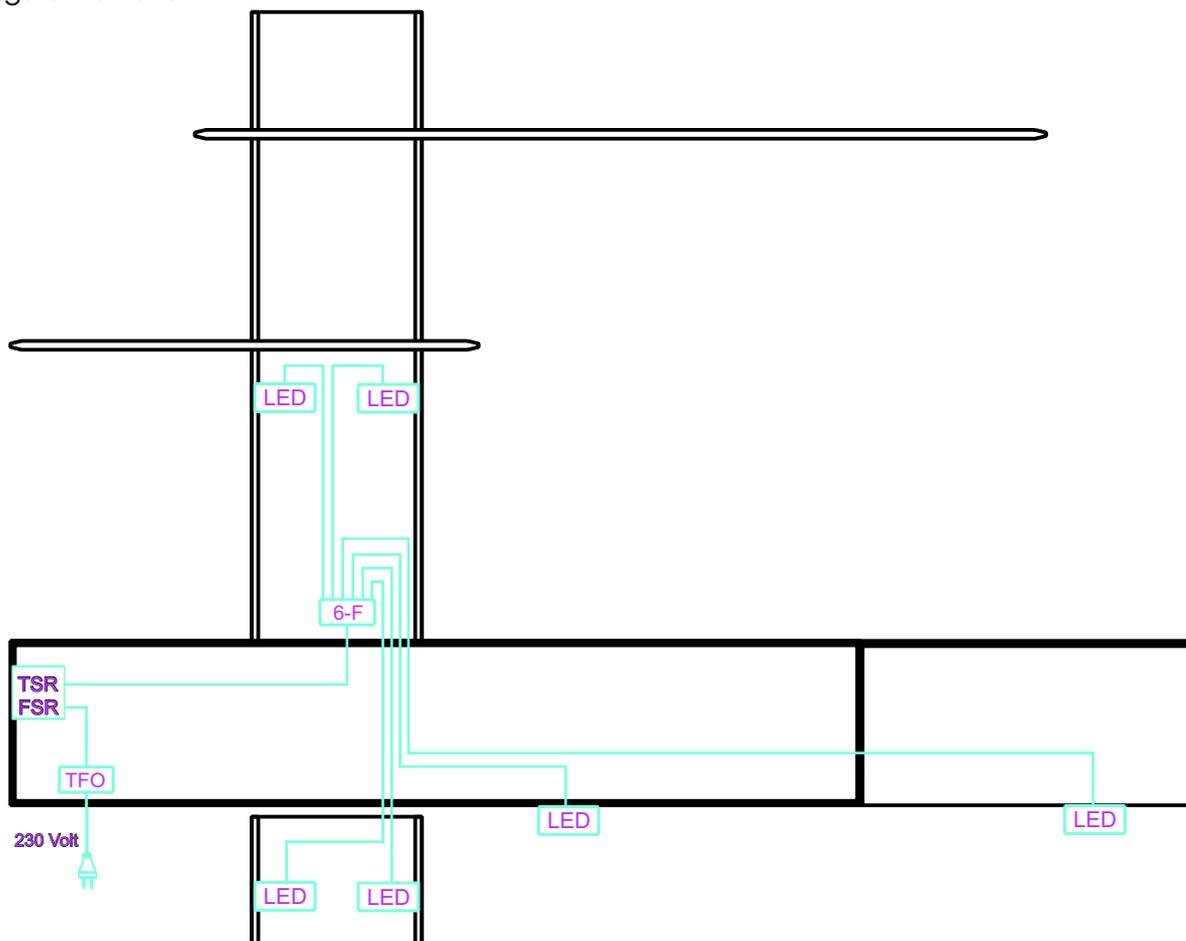
Beleuchtung

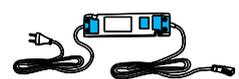
Kombi V22



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V22



 LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	 TSR Touchschalter
 6-F 6-Fach Stecker	 VLG Verlängerungskabel	 oder FSR Funkschalter (optional)

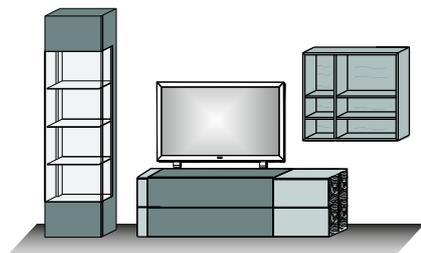
Sonderfall:

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

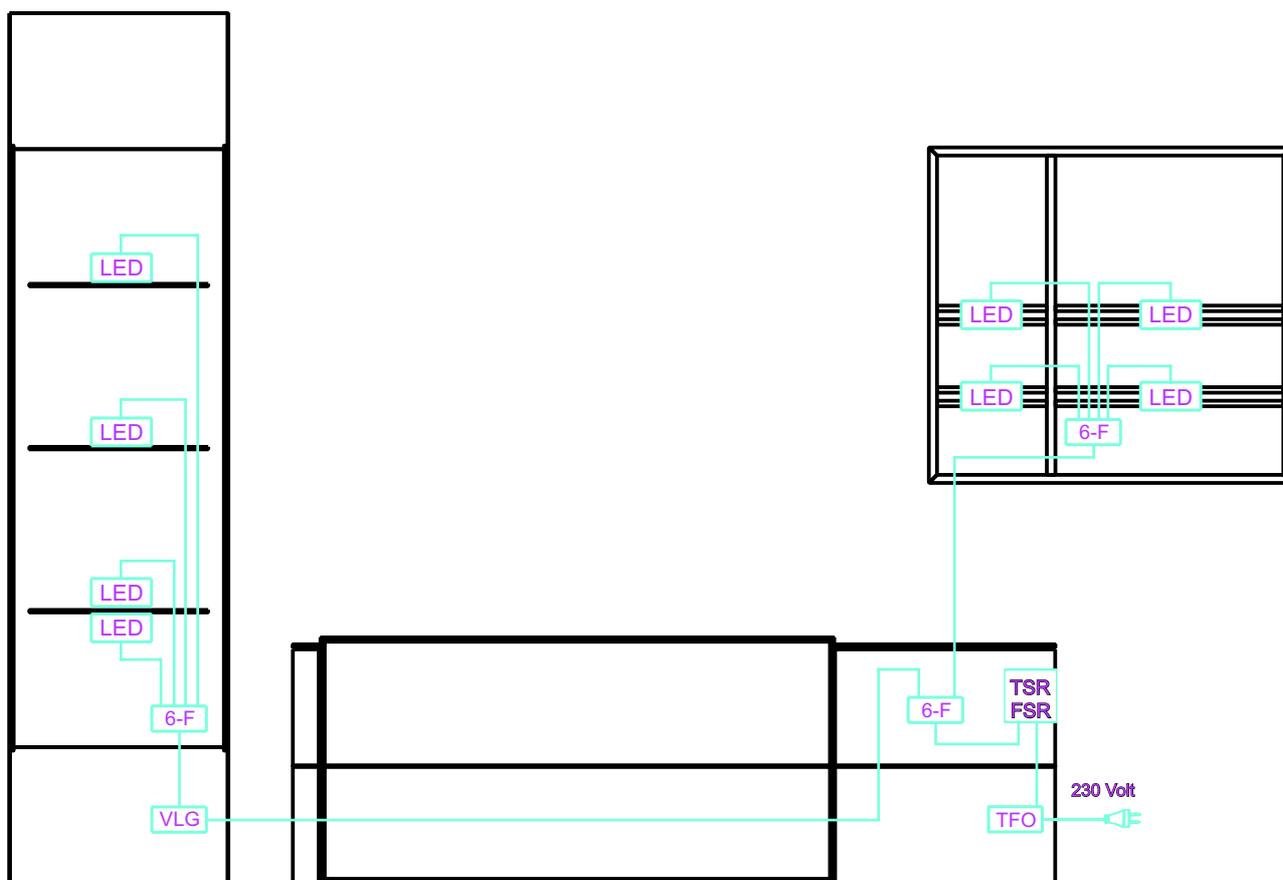
Beleuchtung

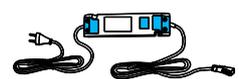
Kombi V26



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V26



 LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	 TSR Touchschalter
 6-F 6-Fach Stecker	 VLG Verlängerungskabel	 oder FSR Funkschalter (optional)

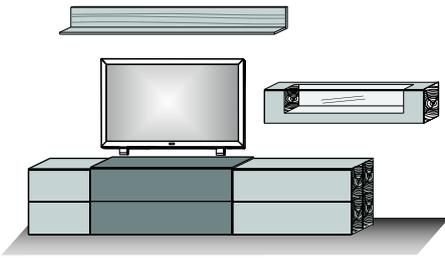
Sonderfall:

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

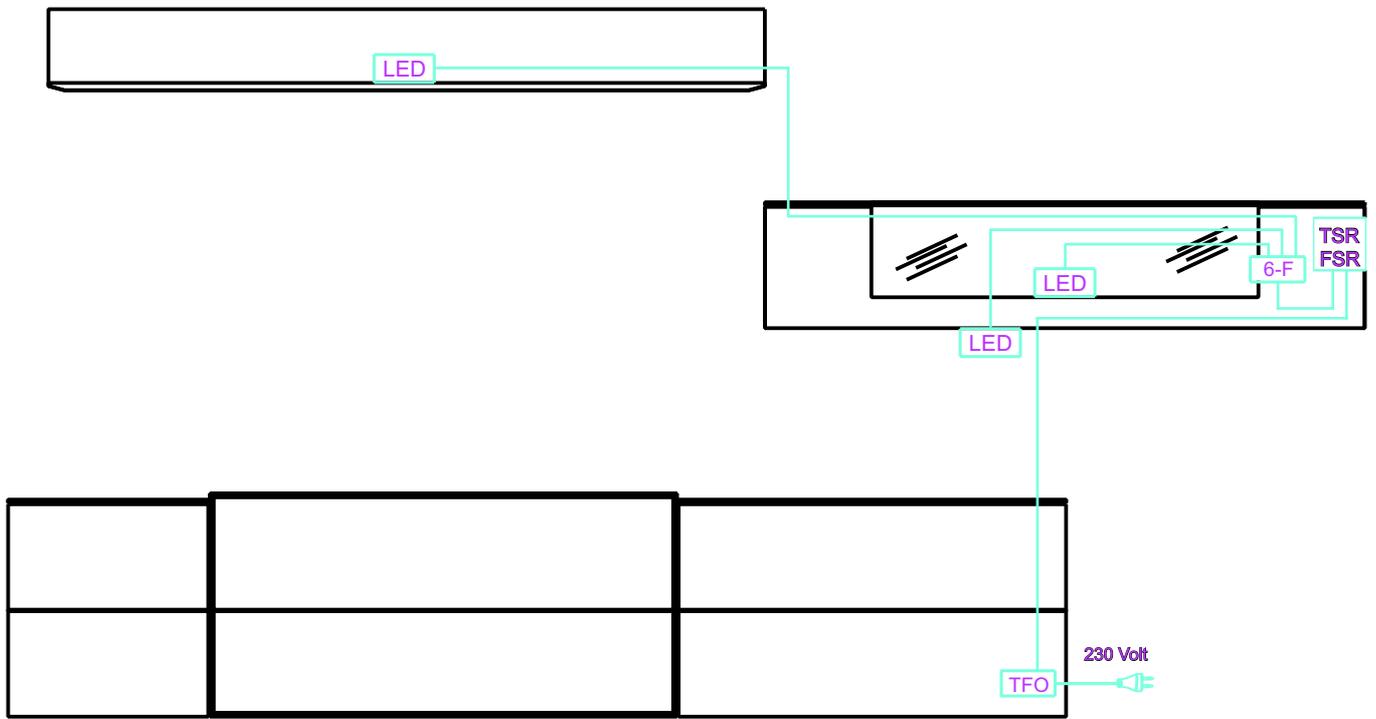
Beleuchtung

Kombi V24



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
 Vorschlagskombination V24



 <p>LED LED-Stripe / Spot</p>	 <p>TFO Trafo mit Zuleitung</p>	 <p>TSR Touchschalter</p>
 <p>6-F 6-Fach Stecker</p>	 <p>VLG Verlängerungskabel</p>	 <p>oder FSR Funkschalter (optional)</p>

Sonderfall

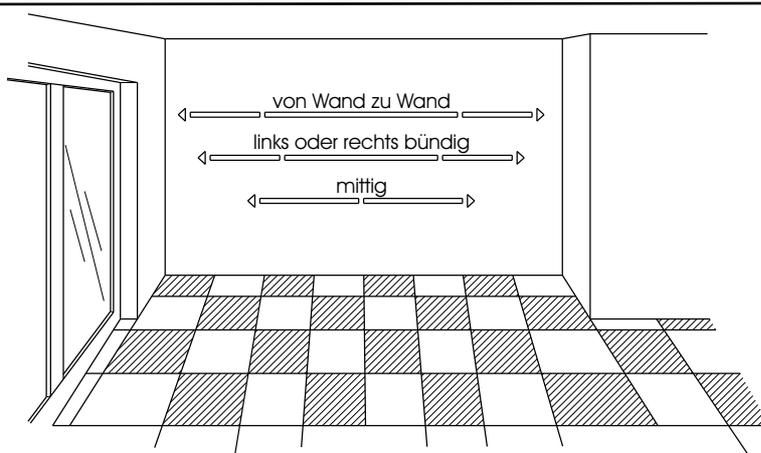
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemmt werden.
 Touch- oder Funkschalter können entfallen

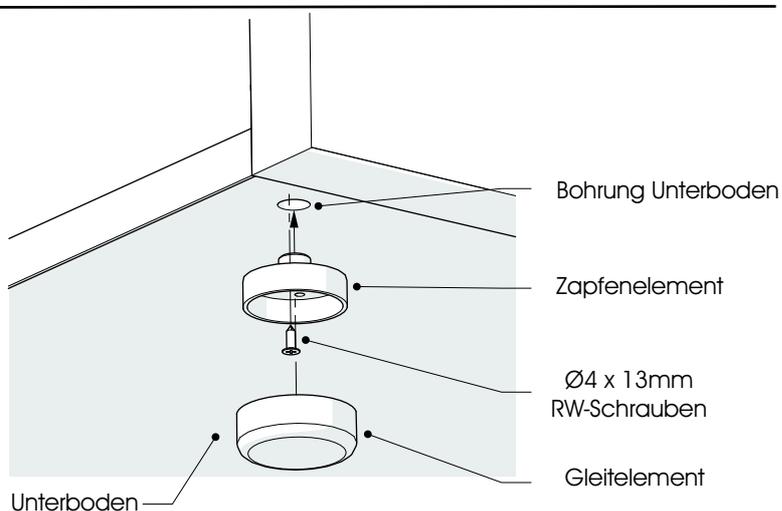
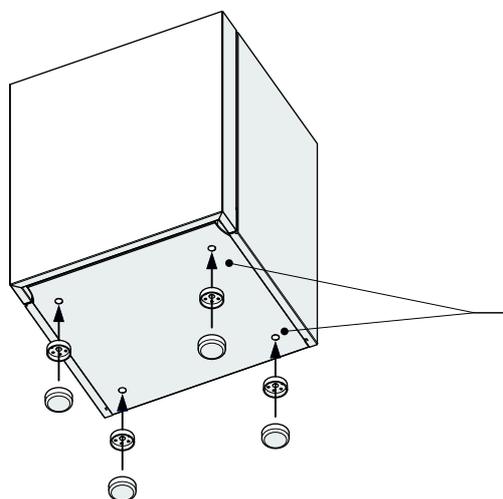
Aufstellen der Wohnwand

Stellfläche vermessen und festlegen

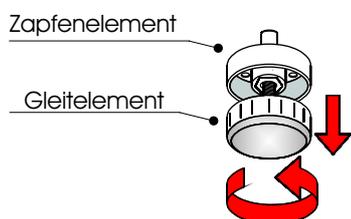
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.



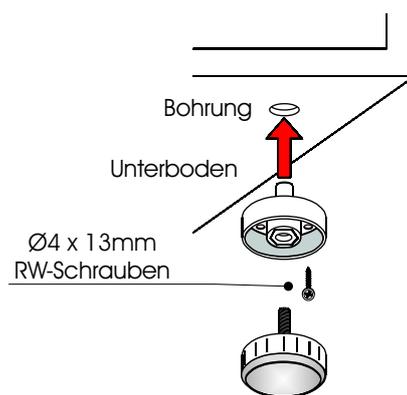
Montage SockelfüÙe



A

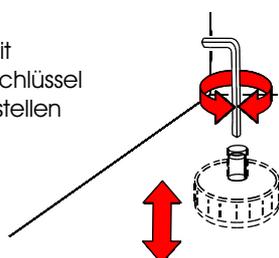


B

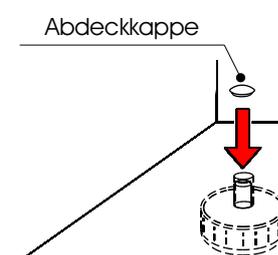


C

Gleiter mit Innensechskantschlüssel im Korpus verstellen



D



Korpus - Montage

Wandbefestigung



Alle Türen- und Schubkastenelemente müssen an der Wand befestigt werden! Nicht an der Wand befestigte Elemente kippen beim Öffnen der Türen, oder herausziehen der Schubladen, nach vorne. Beachten Sie dies auch während der Montage!



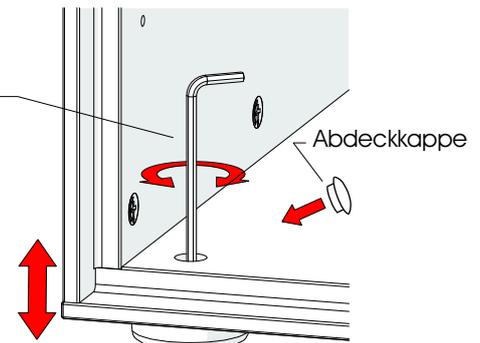
Bei nicht vorschriftsmäßiger und /oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen.

Wandmontage bei hohen Standelementen (Kippsicherung)

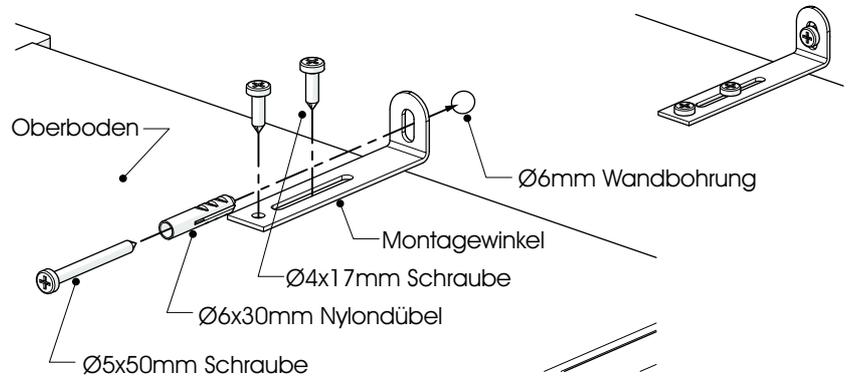
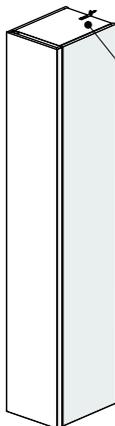
1. Ausrichtung des Möbels



Höheneinstellung
mit Innen-
sechskantschlüssel

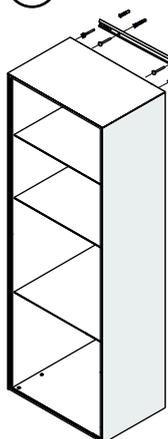


2. Montage Kippsicherung

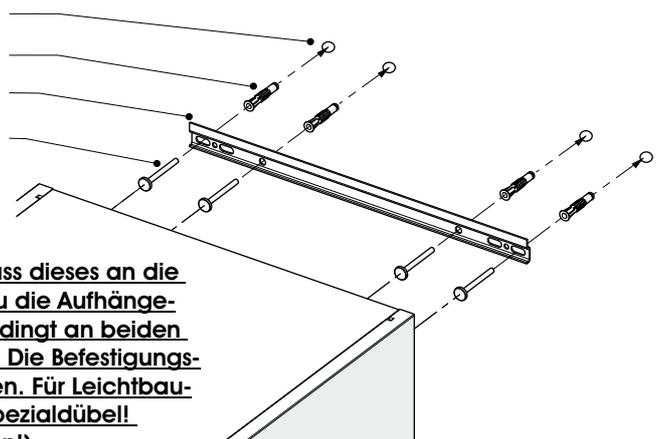


Wandmontage von Standelementen (Kippsicherung) / Hängenelemente

1A) Montage mit durchgehender Wandschiene



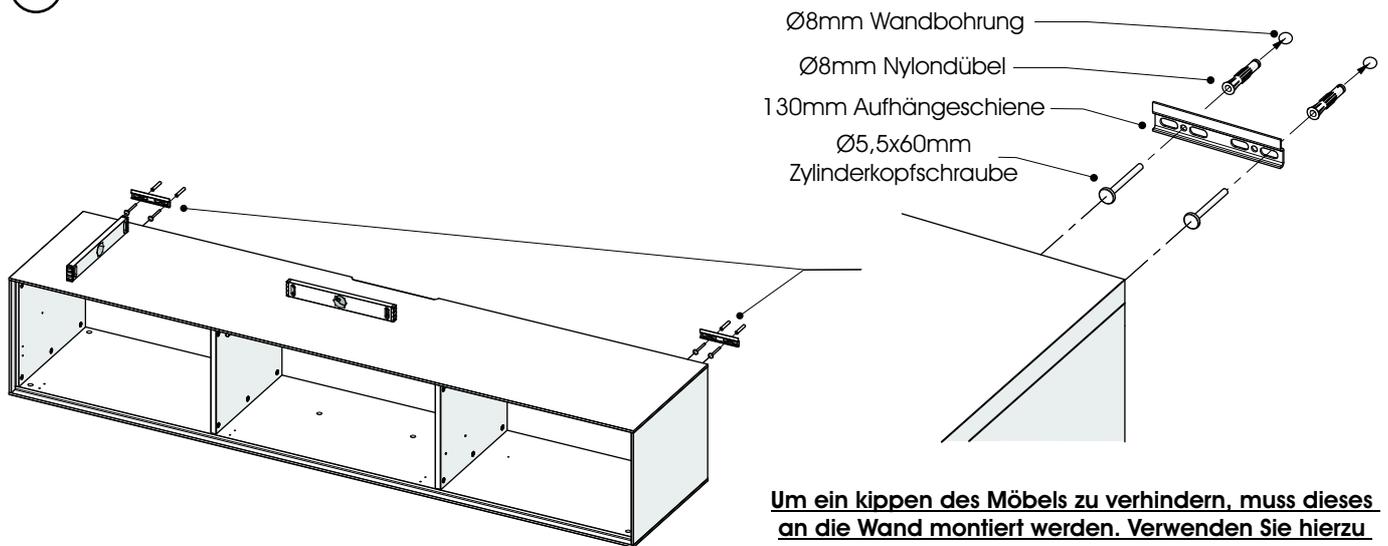
Ø8mm Wandbohrung
Ø8mm Nylondübel
Aufhängeschiene
Ø5,5x60mm
Zylinderkopfschraube



Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Korpus - Montage

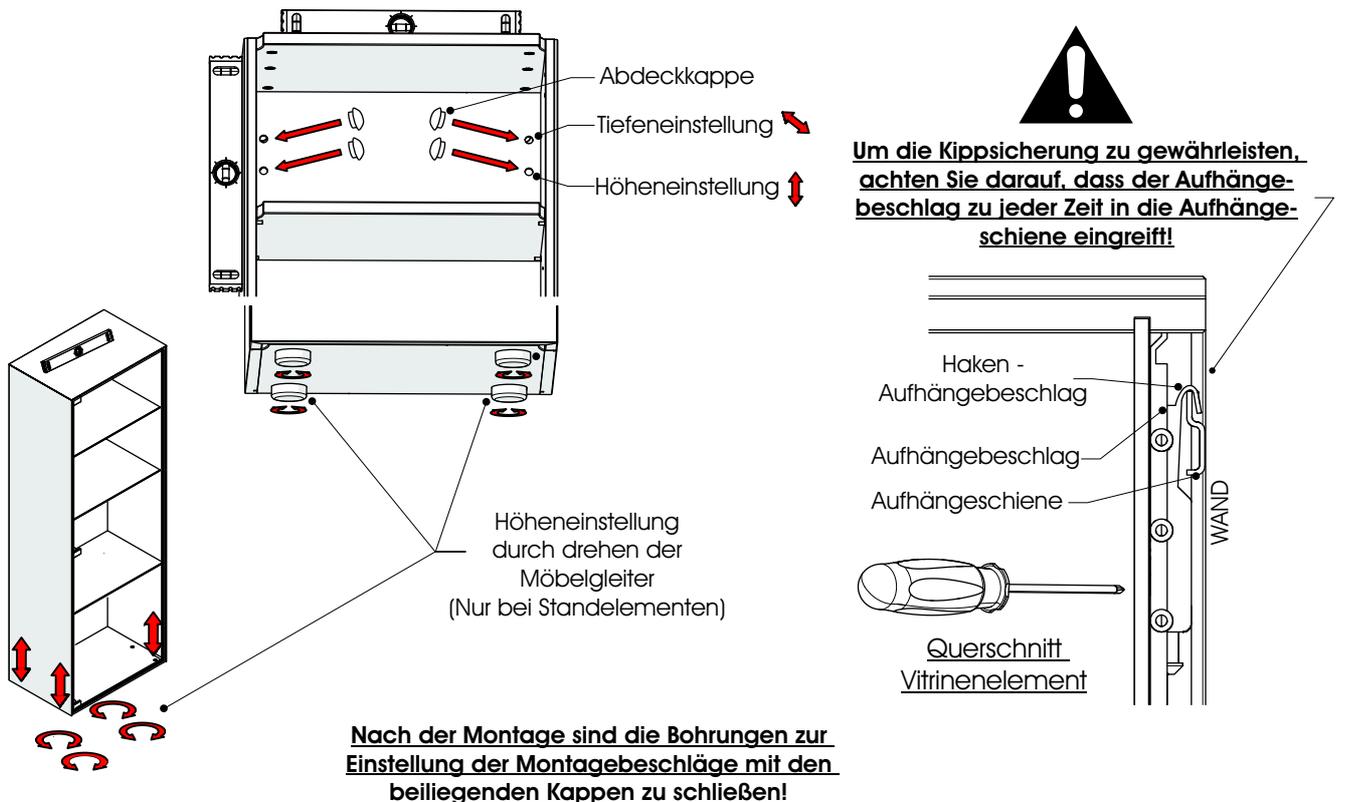
1B. Montage mit geteilter Wandschiene



**Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-
dübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
(Nicht im Lieferumfang enthalten!)**



2. Korpus ausrichten



**Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhänge-
beschlag zu jeder Zeit in die Aufhänge-
schiene eingreift!**

**Nach der Montage sind die Bohrungen zur
Einstellung der Montagebeschläge mit den
beiliegenden Kappen zu schließen!**

**Fehlerhafte Montage kann zum Umstürzen des Elements führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-
dübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Korpus - Montage

Standelement 0051A / 0052A



B 51 H 207 T 44

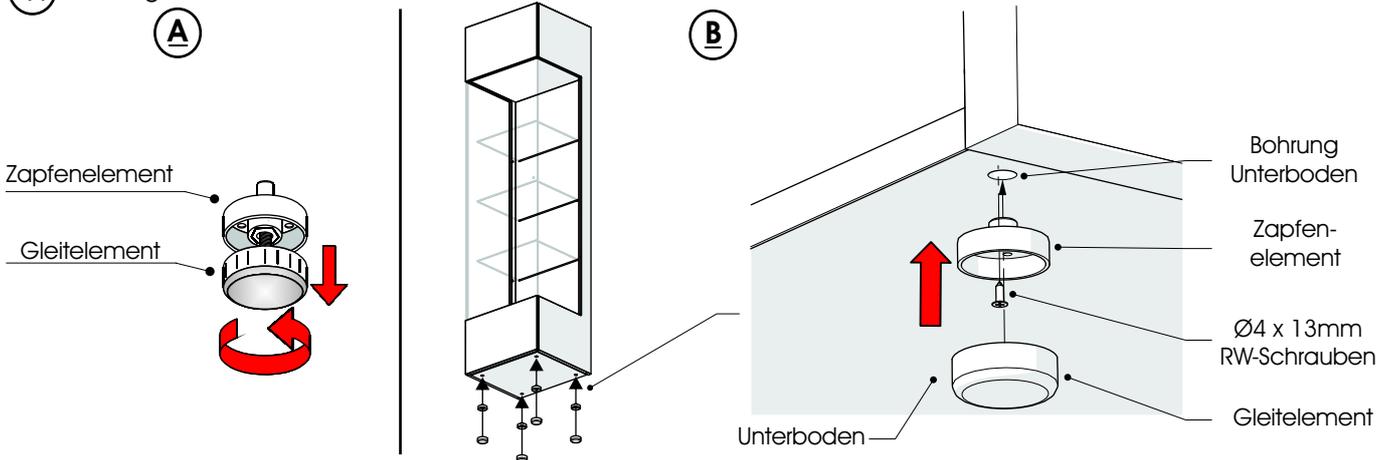
0051A li.

0052A re.

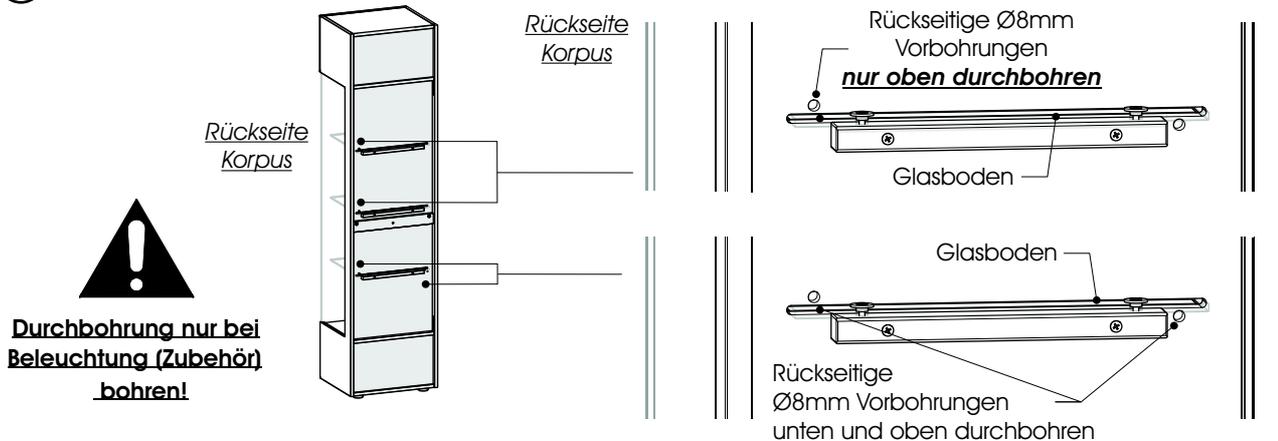


Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

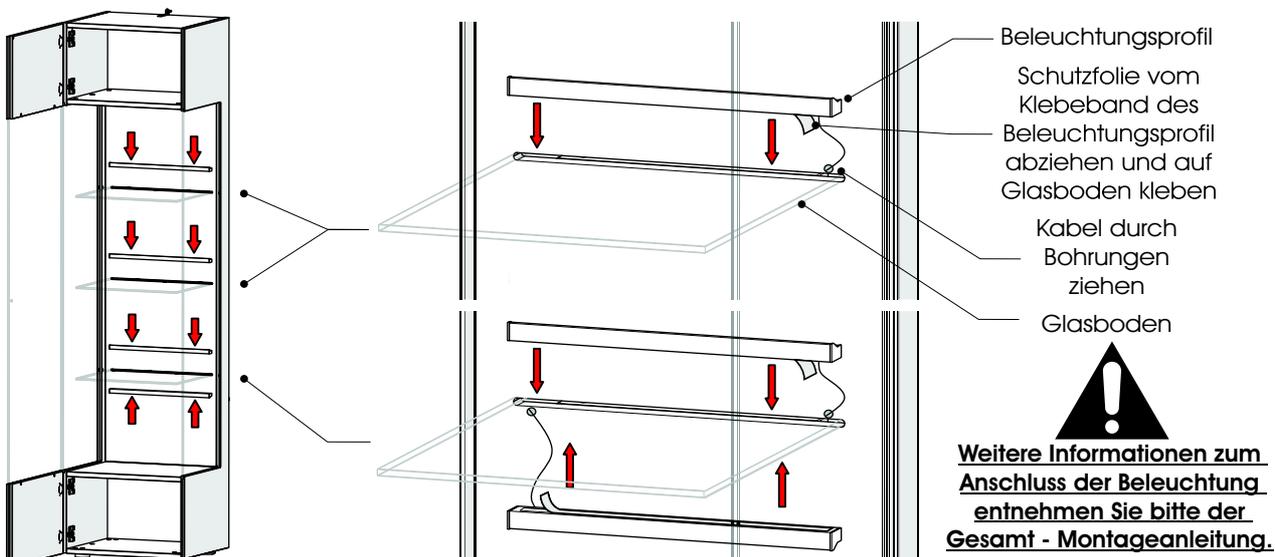
1. Montage SockelfüÙe



2. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung

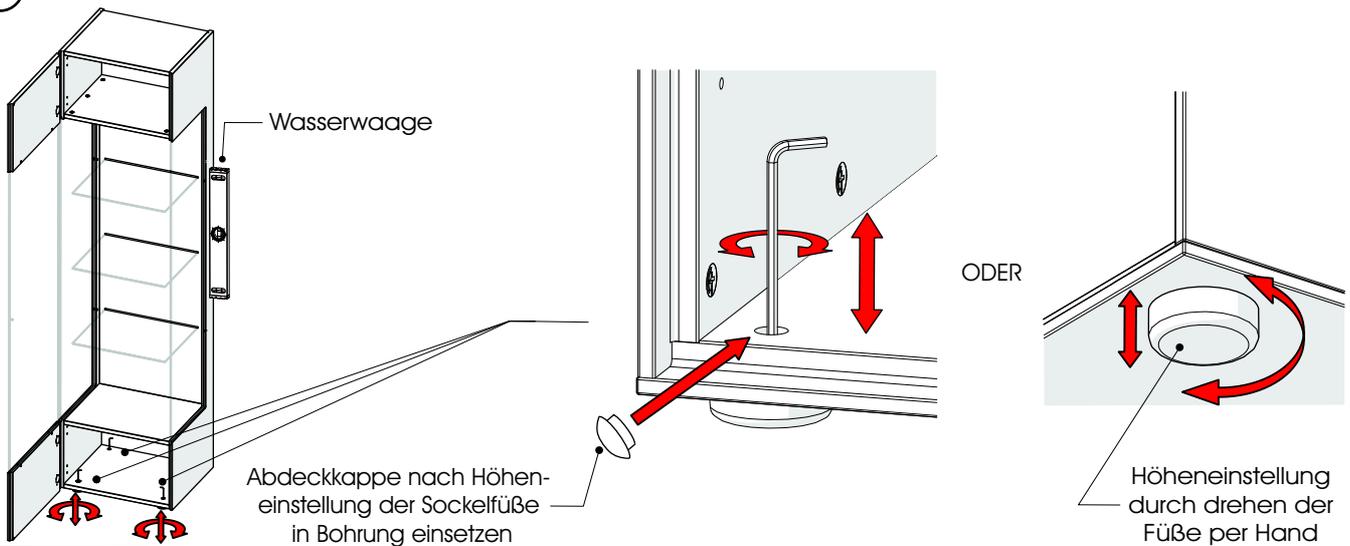


3. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Glasbodenbeleuchtung

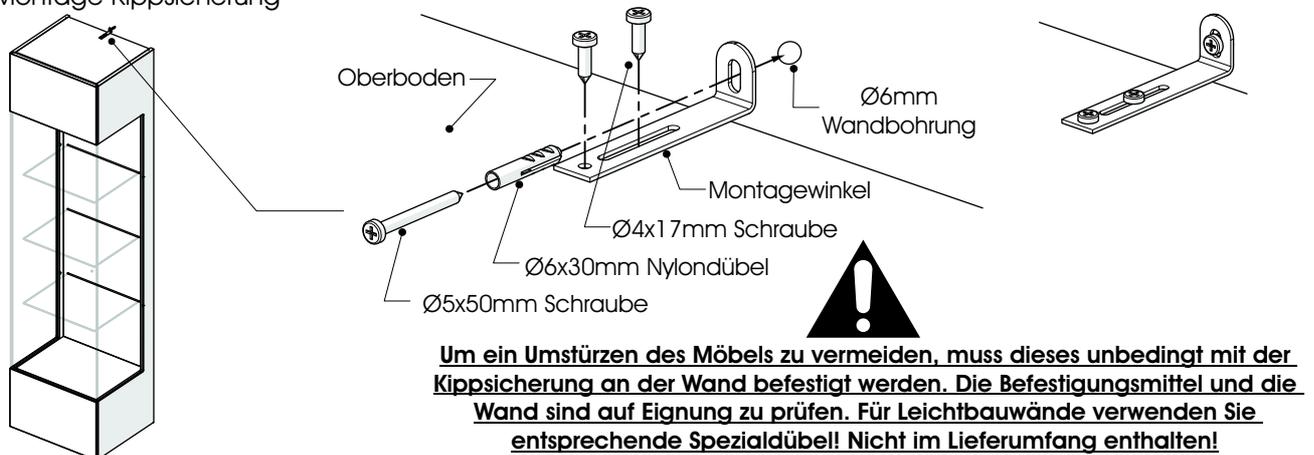


Korpus - Montage

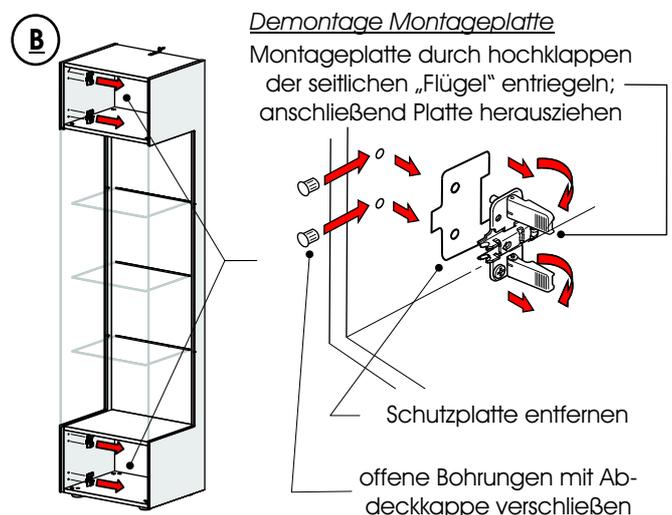
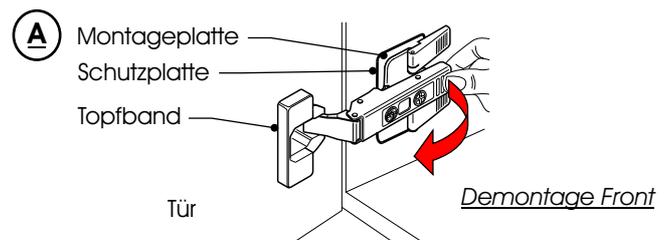
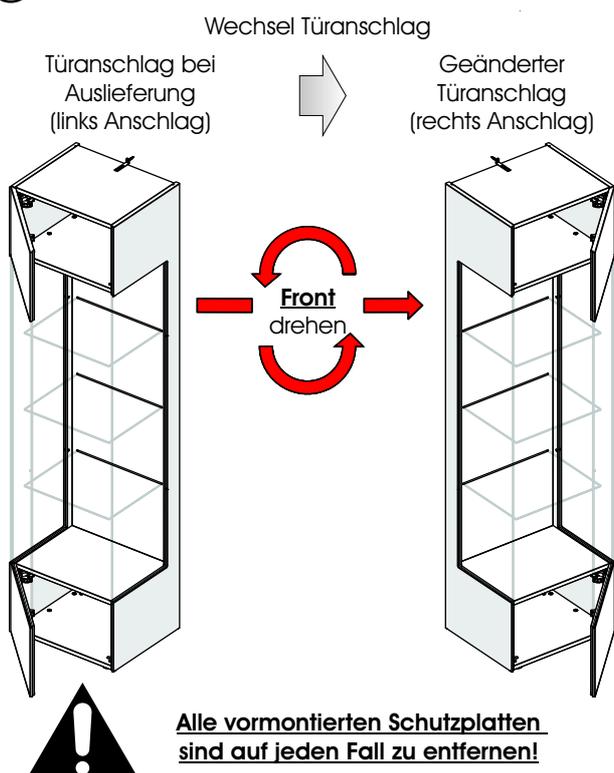
4. Korpus ausrichten



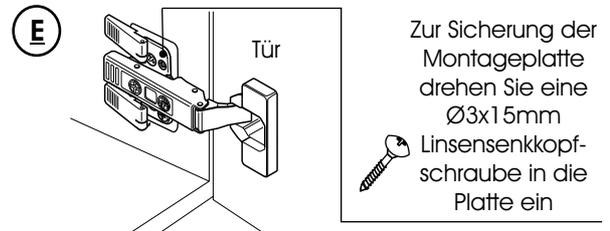
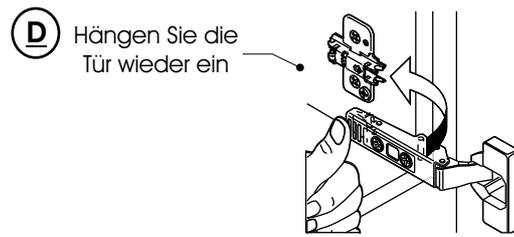
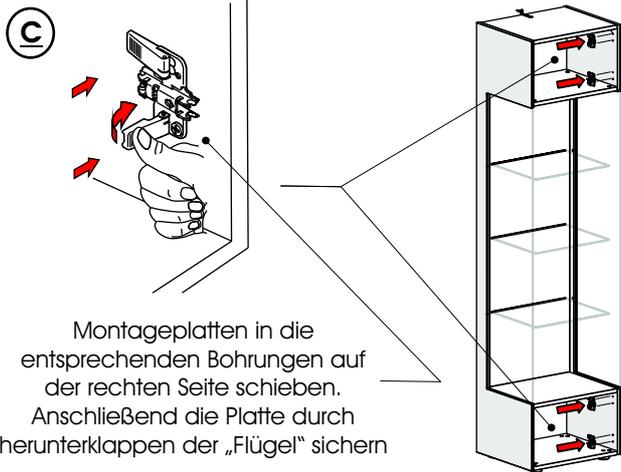
5. Montage Kippsicherung



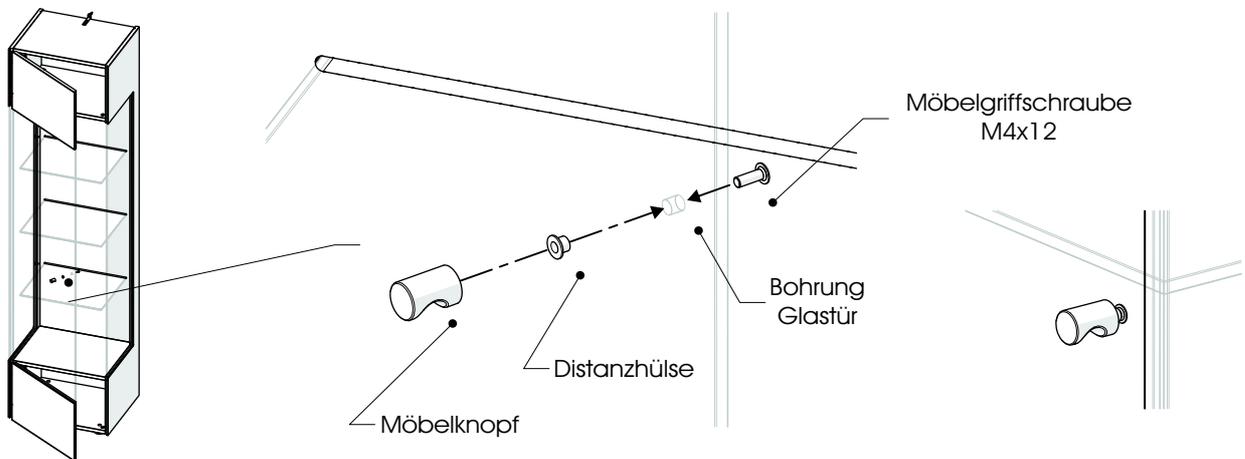
6. Wechsel des Türanschlages



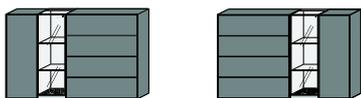
Korpus - Montage



7. Montage Möbelknopf



Highboard 6181A / 6182A



B 181 H 119 T 41

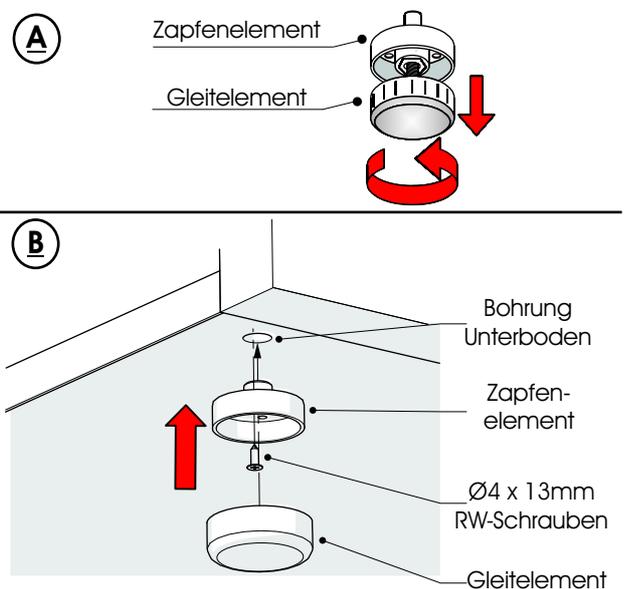
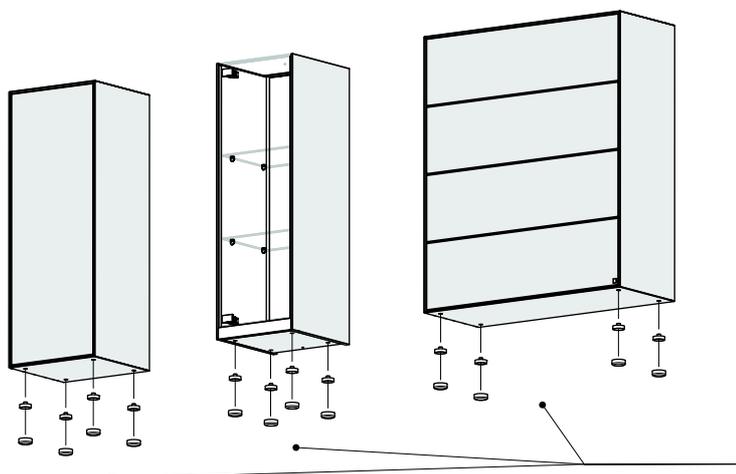
6181A li.

6182A re.



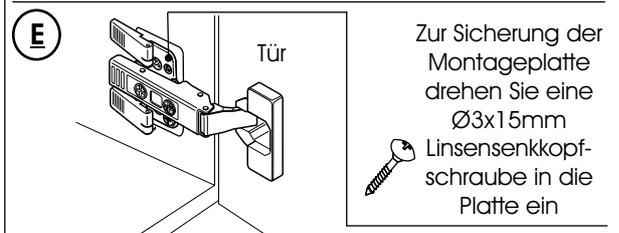
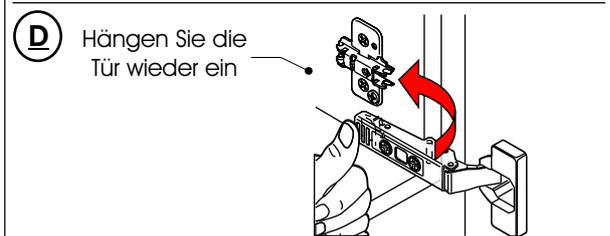
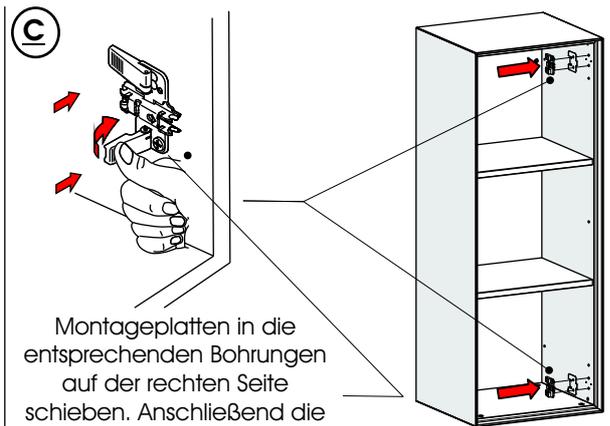
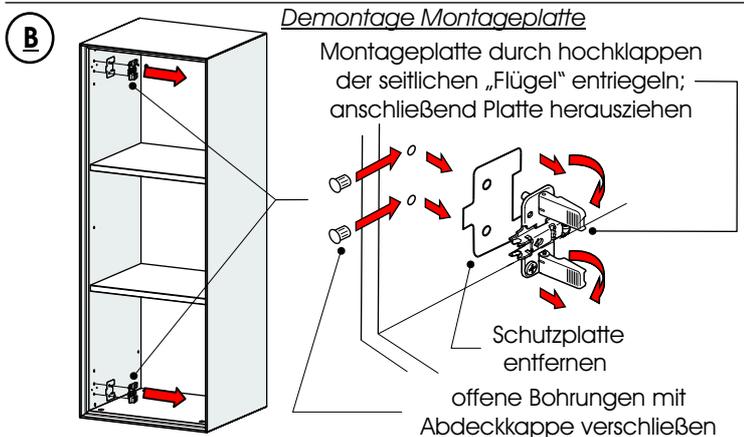
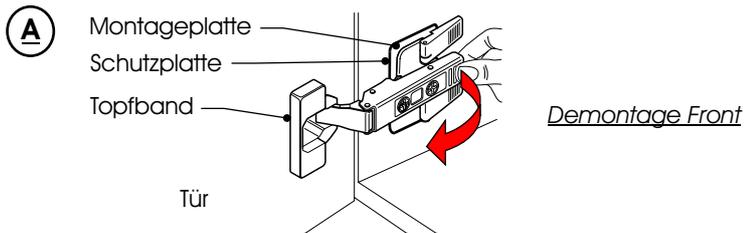
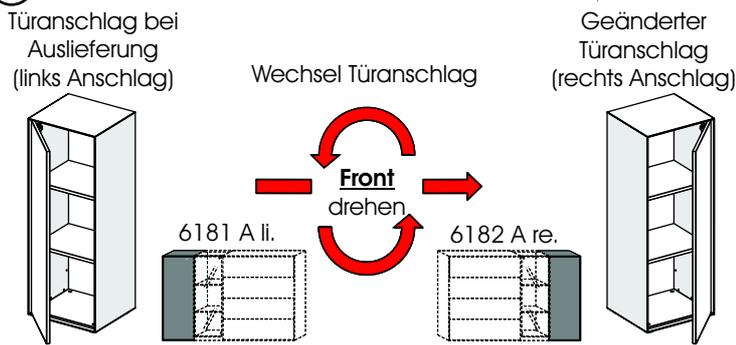
Dieses Elemente sind links / rechts verwendbar und sind entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

1. Montage SockelfüÙe



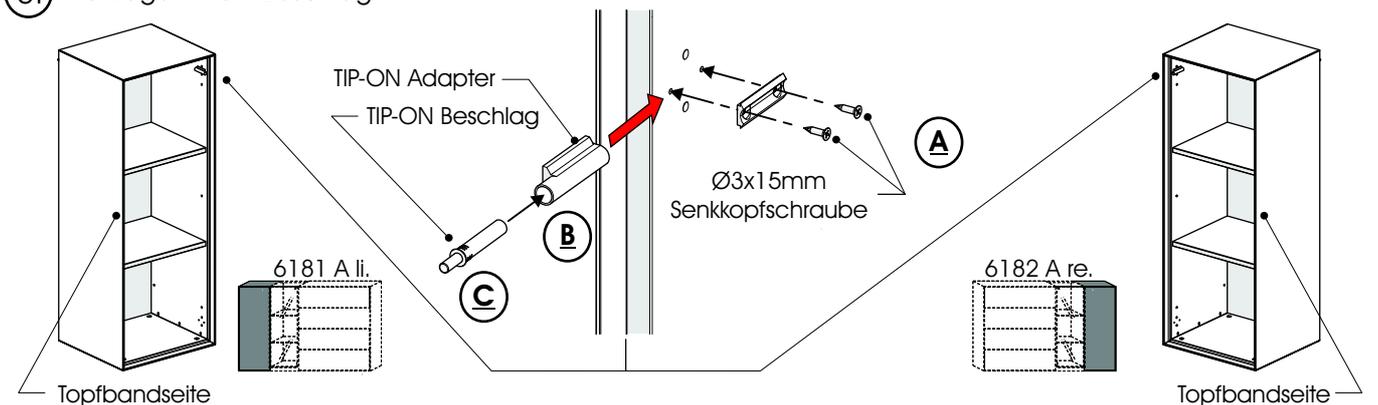
Korpus - Montage

2. Wechsel des Türanschlags bei Holzürelement

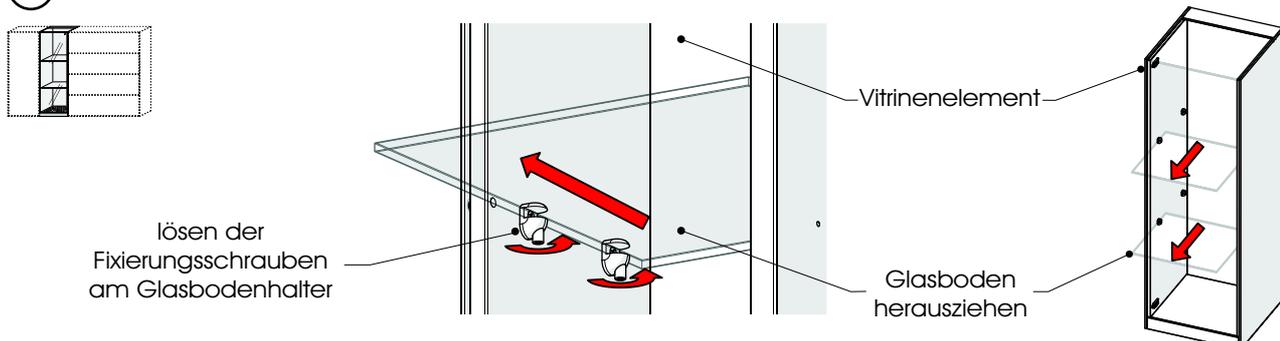


Alle vormontierten Schutzplatten sind auf jeden Fall zu entfernen!

3. Montage TIP-ON Beschlag

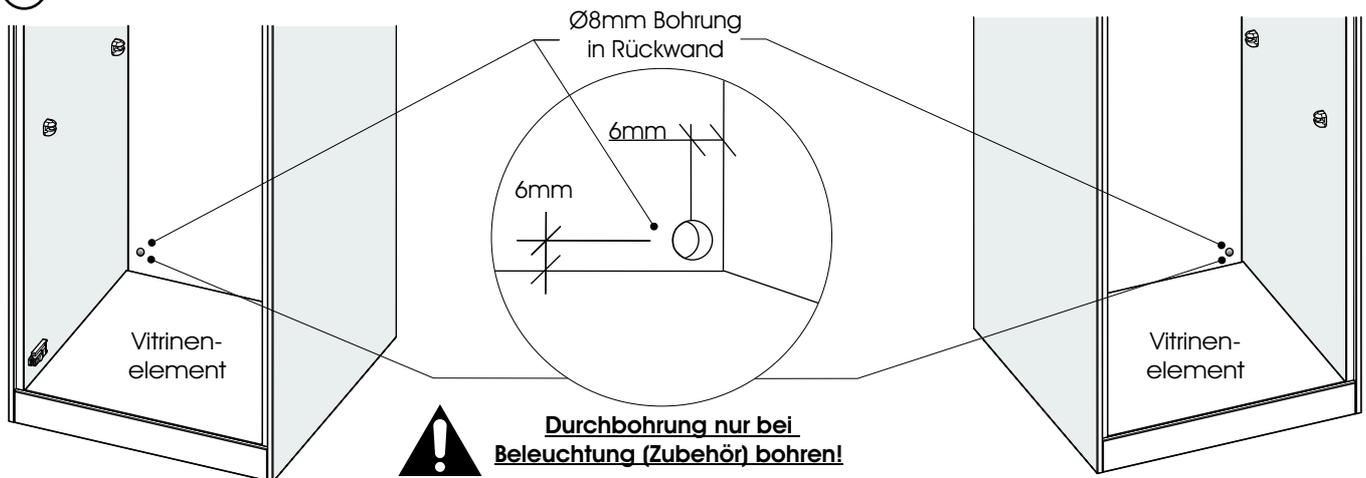


4. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Demontage der Glasböden aus dem Vitrinenelement

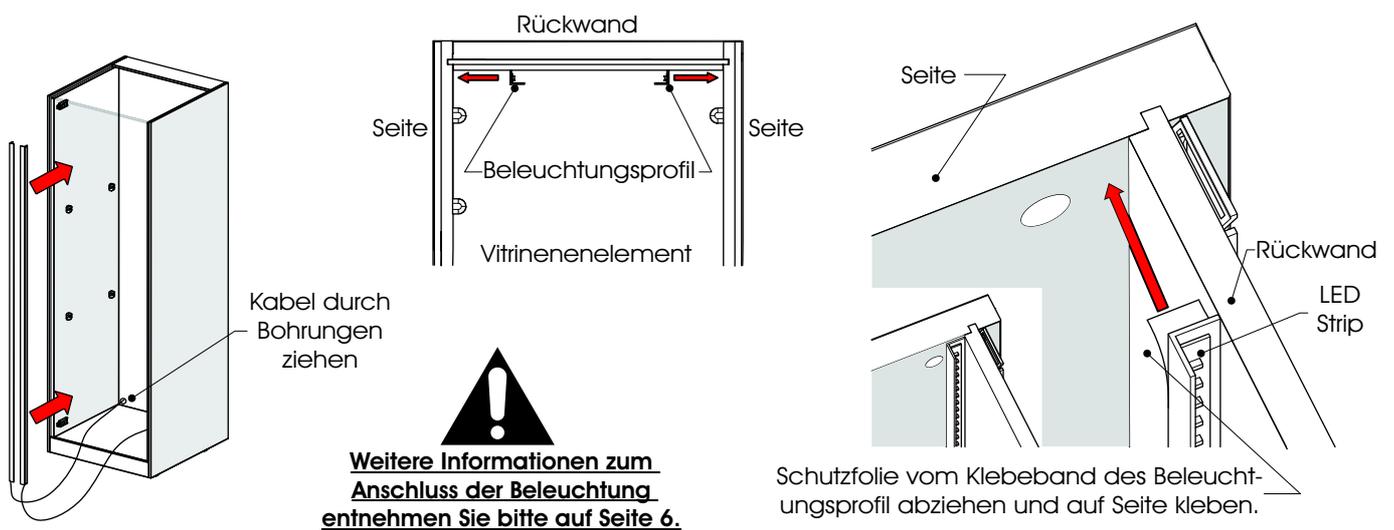


Korpus - Montage

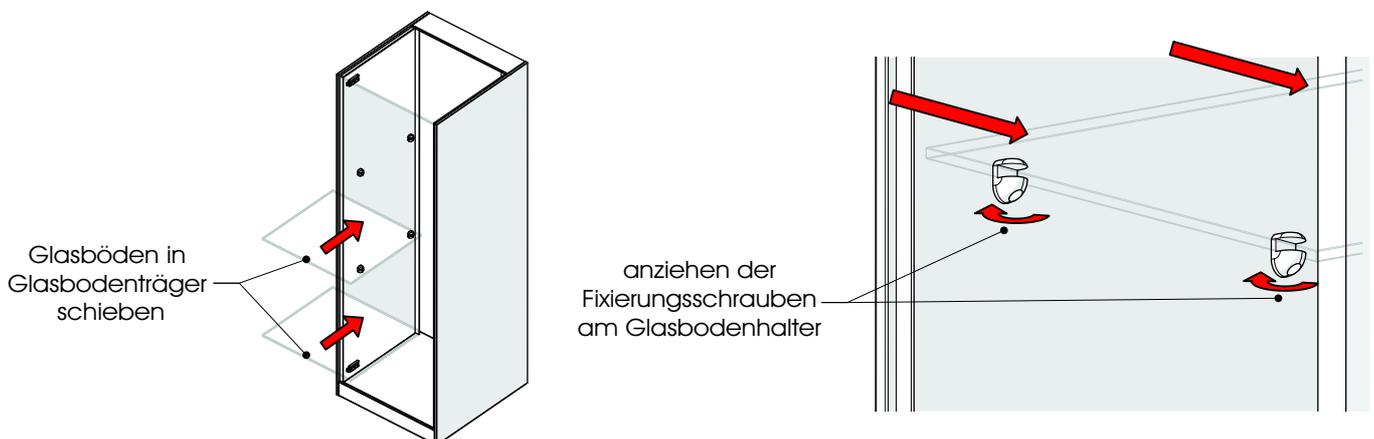
5. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Ø8mm Durchbohren in Rückwand zur Kabelverlegung



6. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Einkleben der Beleuchtungsprofile

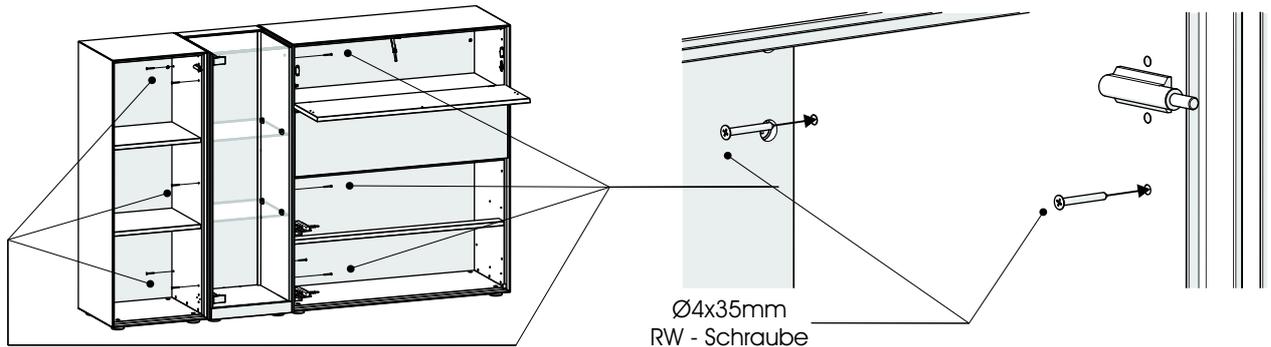
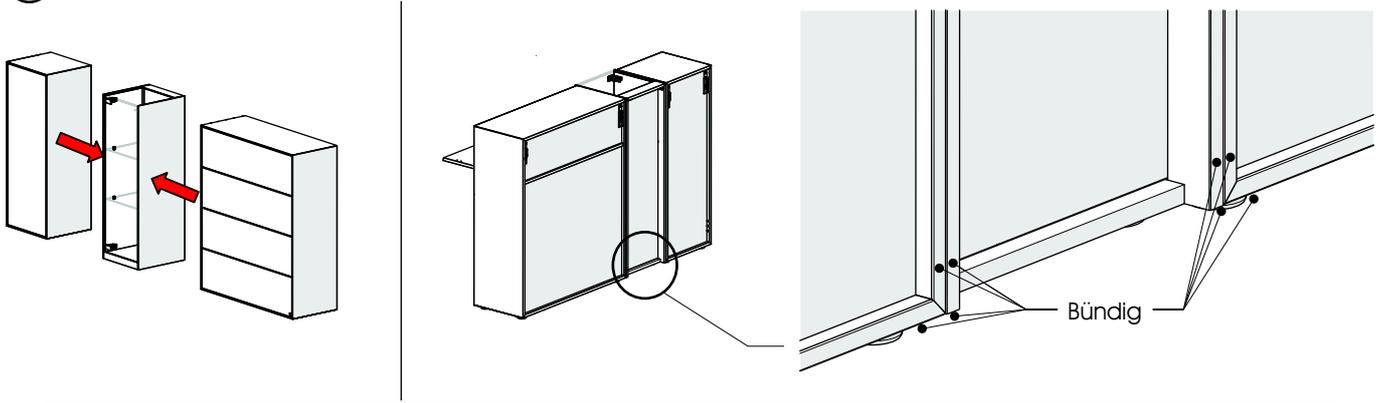


7. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Einkleben der Beleuchtungsprofile

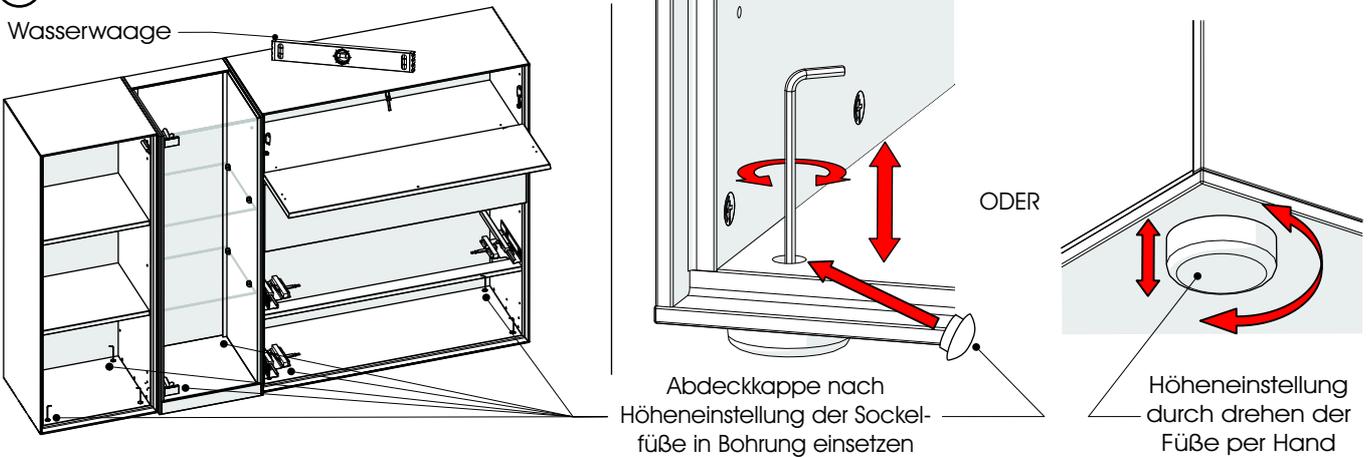


Korpus - Montage

8. Korpen positionieren und verschrauben



9. Korpus ausrichten



10. Montage Kippsicherung



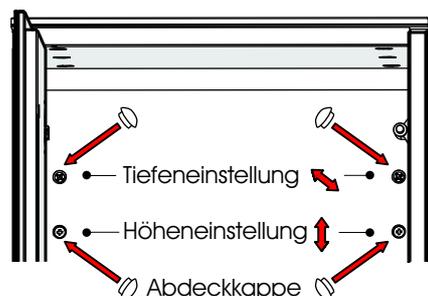
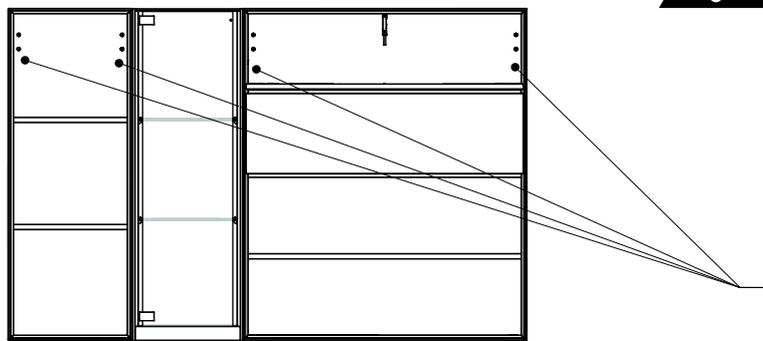
Korpus - Montage

11.) Ausrichten Aufhängebeschläge

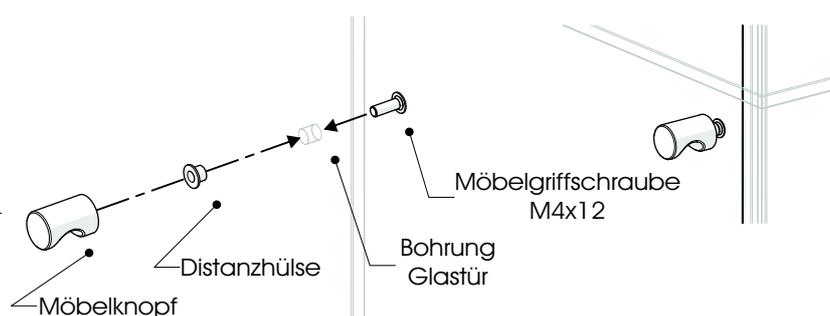
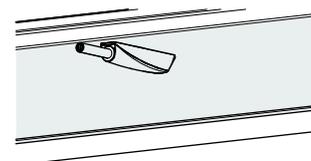
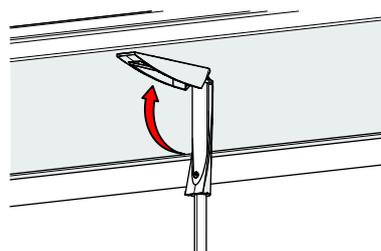
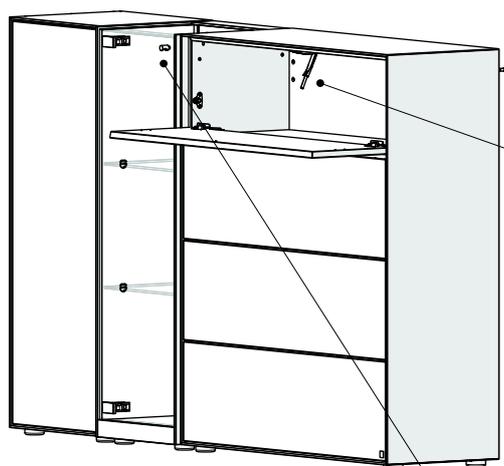
Um die Kipsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!



Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!



12.) Montage Klappen - TIP-ON / Vitrinengriff



Korpus - Montage

Sideboard 4181 / 4182



B 181 H 92 T 46

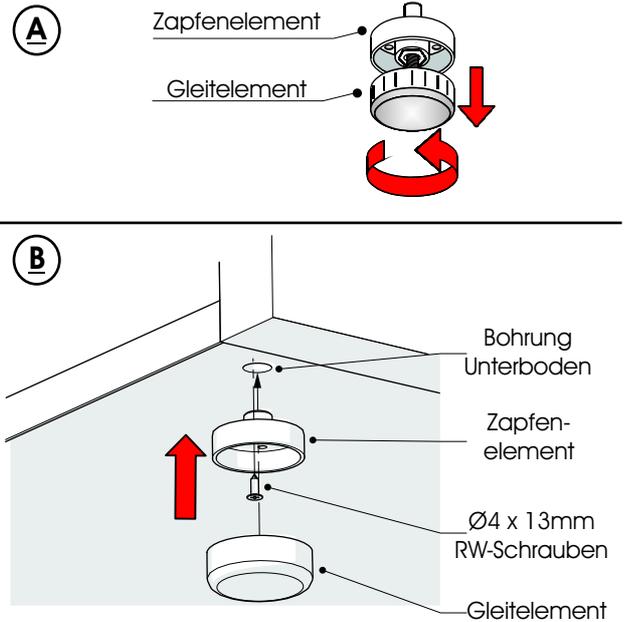
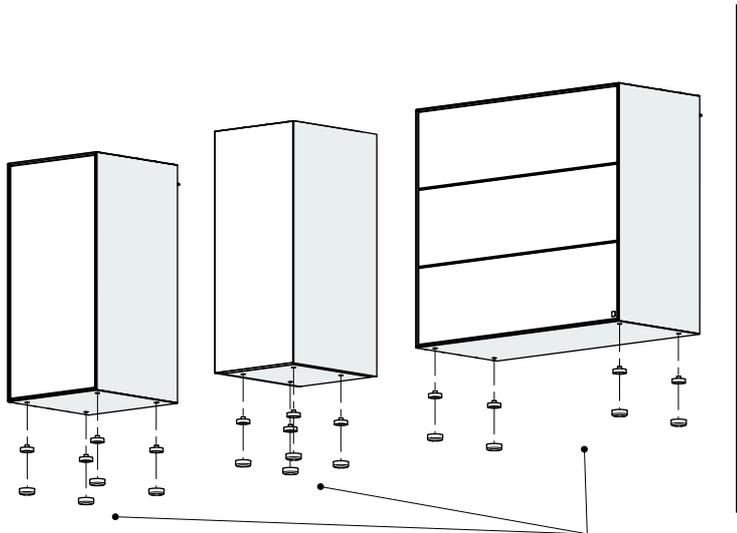
4181 A li.

4182 A re.

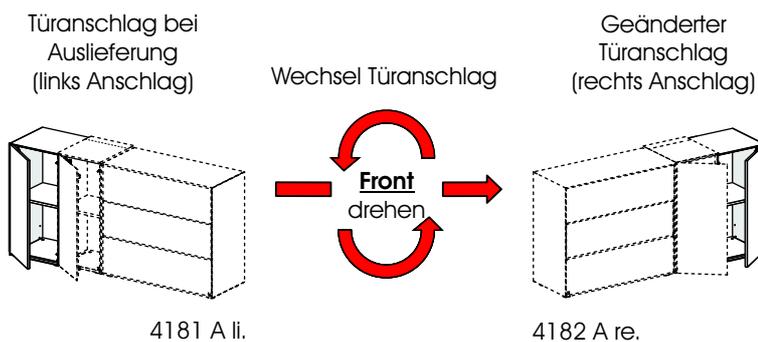


Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

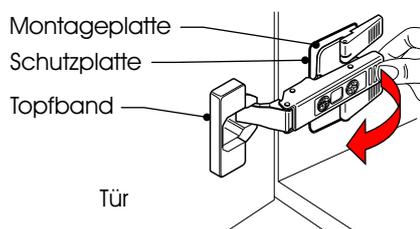
1. Montage SockelfüÙe



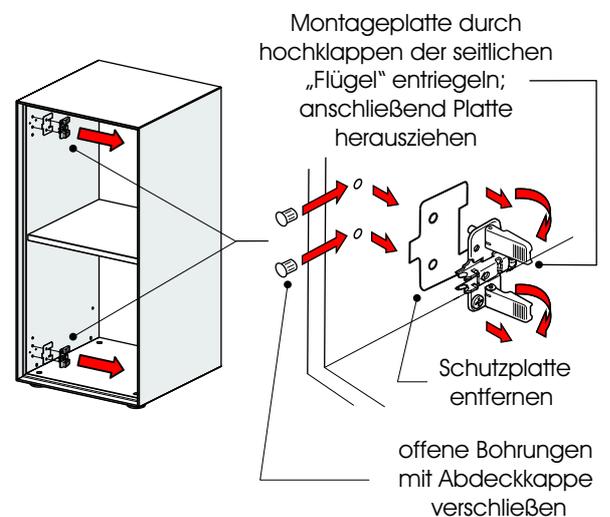
2. Wechsel des Türanschlags bei Anthrazit - Türelement



A Demontage Front

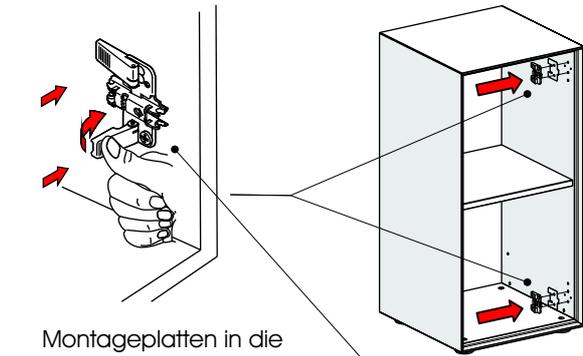


B Demontage Montageplatte



Korpus - Montage

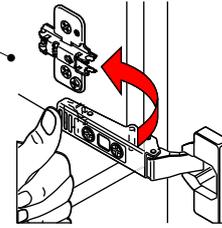
C



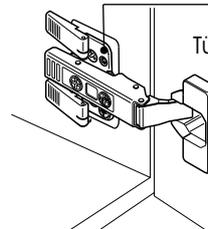
Montageplatten in die entsprechenden Bohrungen auf der rechten Seite schieben. Anschließend die Platte durch herunterklappen der „Flügel“ sichern

D

Hängen Sie die Tür wieder ein



E

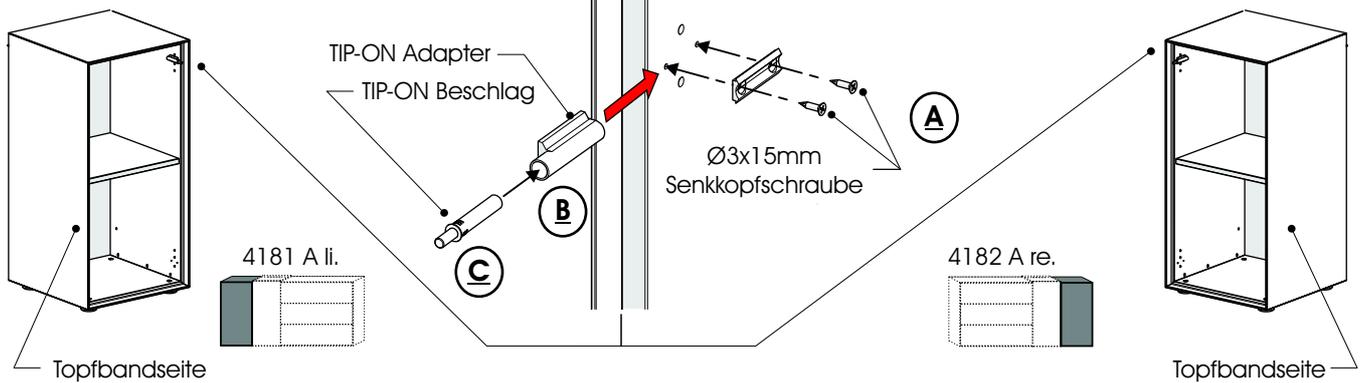


Zur Sicherung der Montageplatte drehen Sie eine $\text{\O}3 \times 15 \text{mm}$ Linsenkopfschraube in die Platte ein

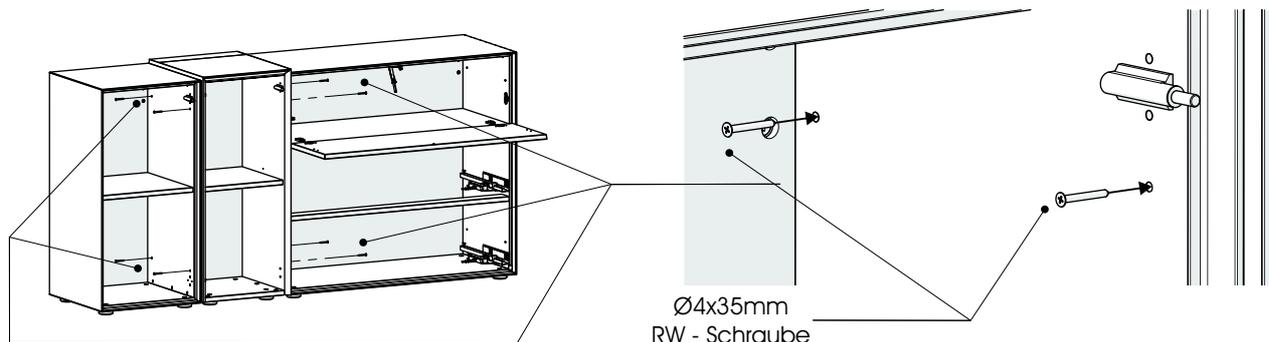
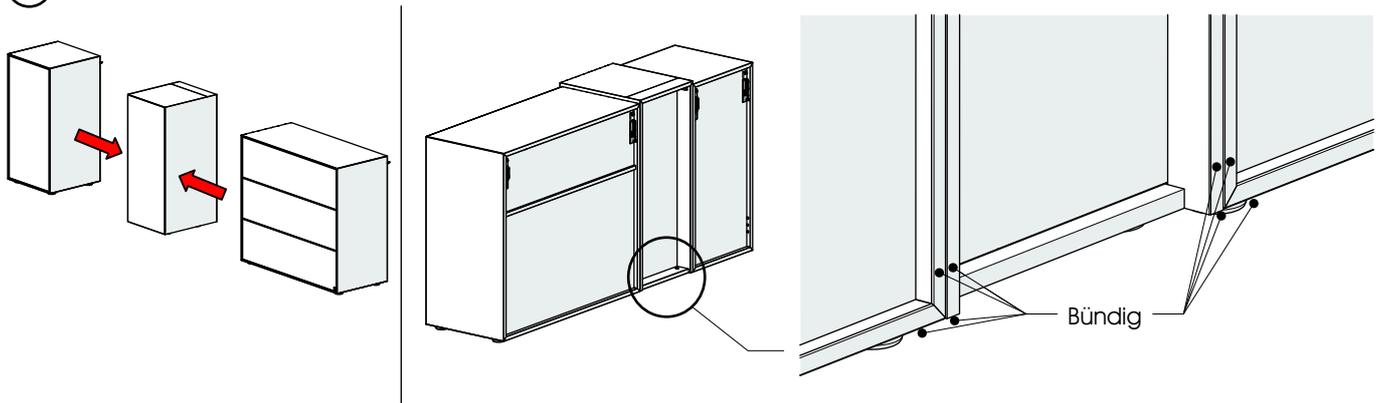


Alle vormontierten Schutzplatten sind auf jeden Fall zu entfernen!

3. Montage TIP-ON Beschlag

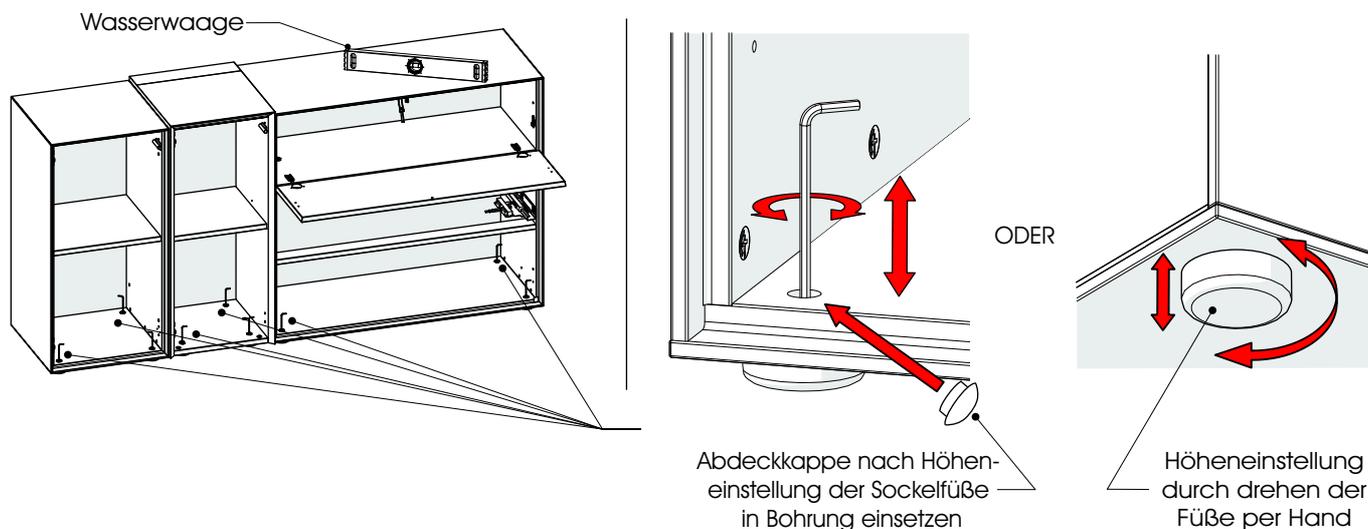


4. Korpen positionieren und verschrauben

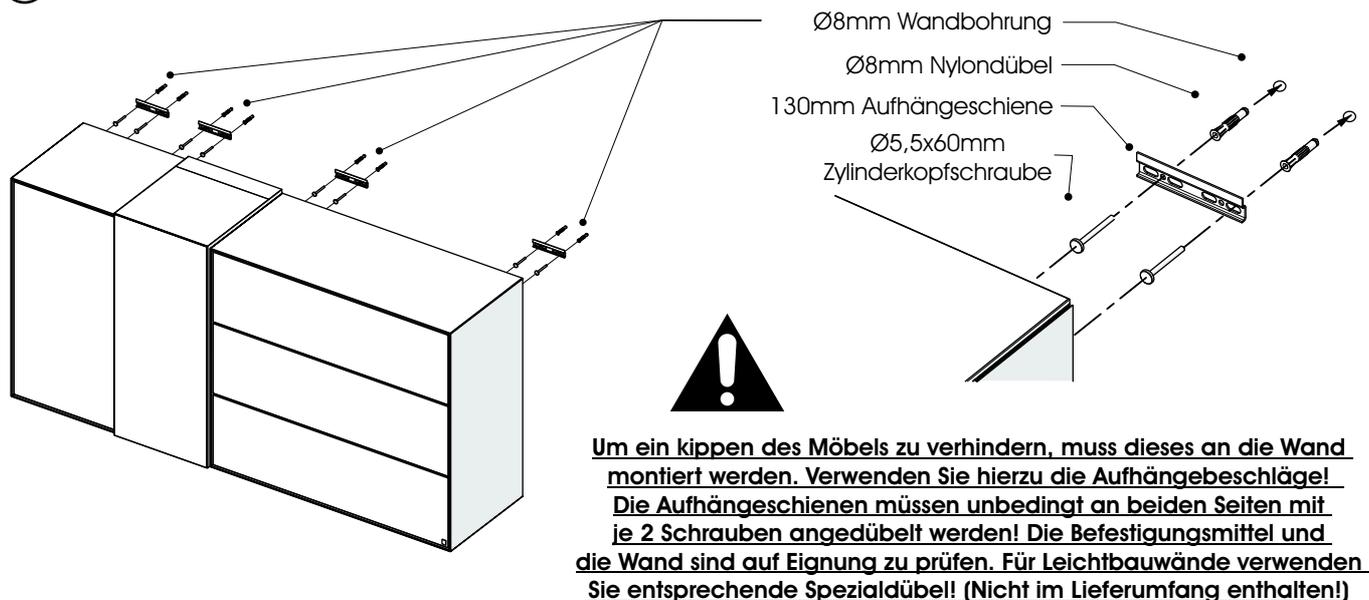


Korpus - Montage

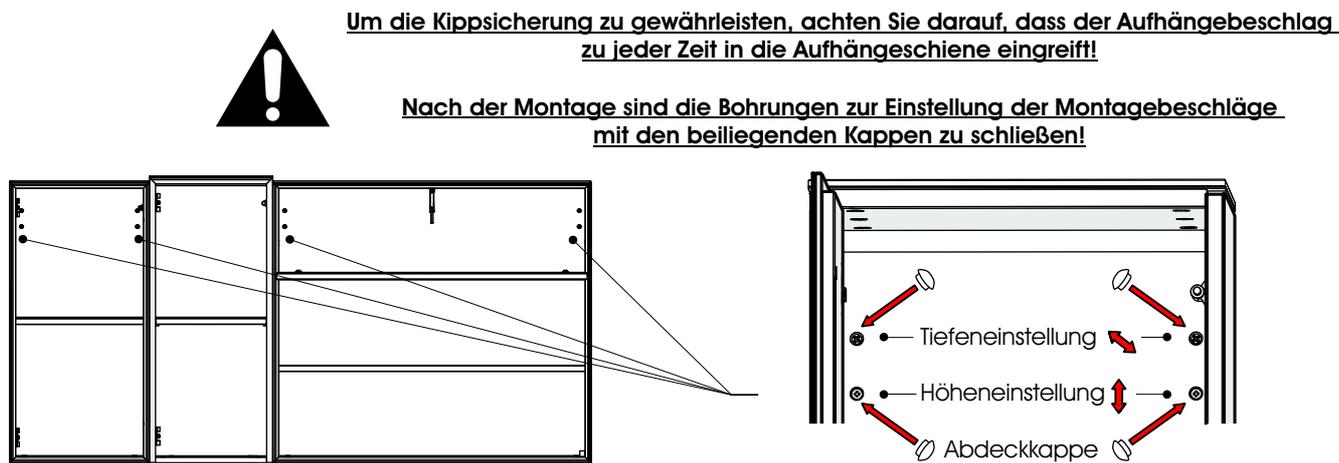
5. Korpus ausrichten



6. Montage Kippsicherung

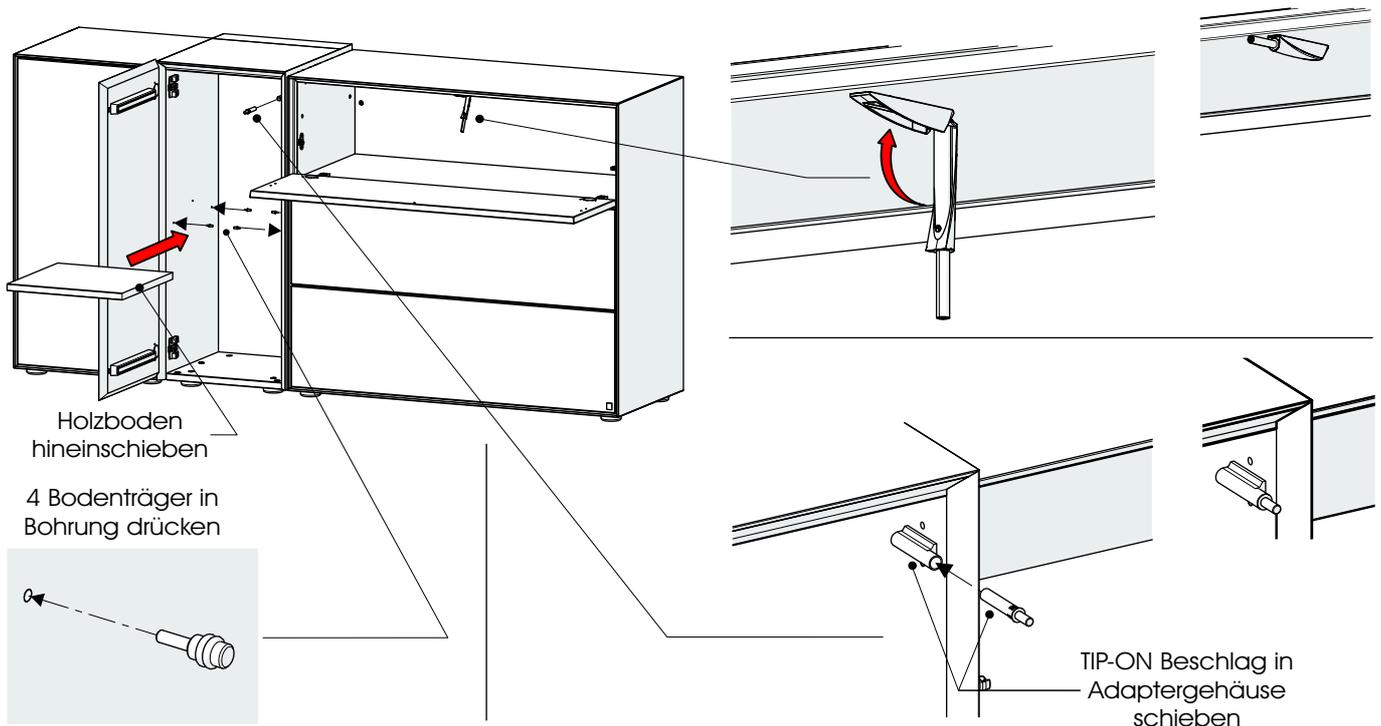


7. Ausrichten Aufhängebeschläge



Korpus - Montage

8. Montage Klappen - TIP-ON / Vitrinengriff

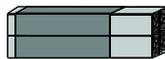


Lowboard 3181A / 3182A / 3221A / 3231A / 3232A / 3271A / 3272A



B 224 H 60 T 55

3221A



B 178 H 60 T 55

3181A

3182A (spiegelbildlich)



B 226 H 60 T 55

3231A

3232A (spiegelbildlich)



B 272 H 60 T 55

3271A

3272A (spiegelbildlich)



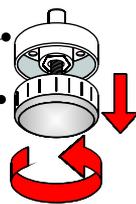
Die Lowboards werden aus verschiedenen Elementen zusammengestellt. Die Teile werden entsprechend dem Aufbauplan positioniert und montiert. Dargestellt werden die Montage von Vitrinen-, Tür- und Schubkastenlement sowie der Anstellseite. Die Montage von spiegelbildlichen Elementen muss entsprechend gegensätzlich erfolgen.

1. Montage Sockelgleiter

A

Zapfenelement

Gleitelement



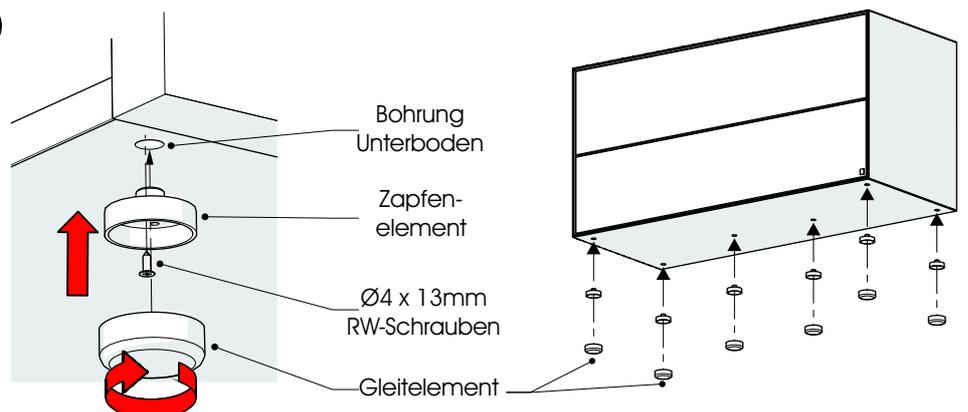
B

Bohrung Unterboden

Zapfenelement

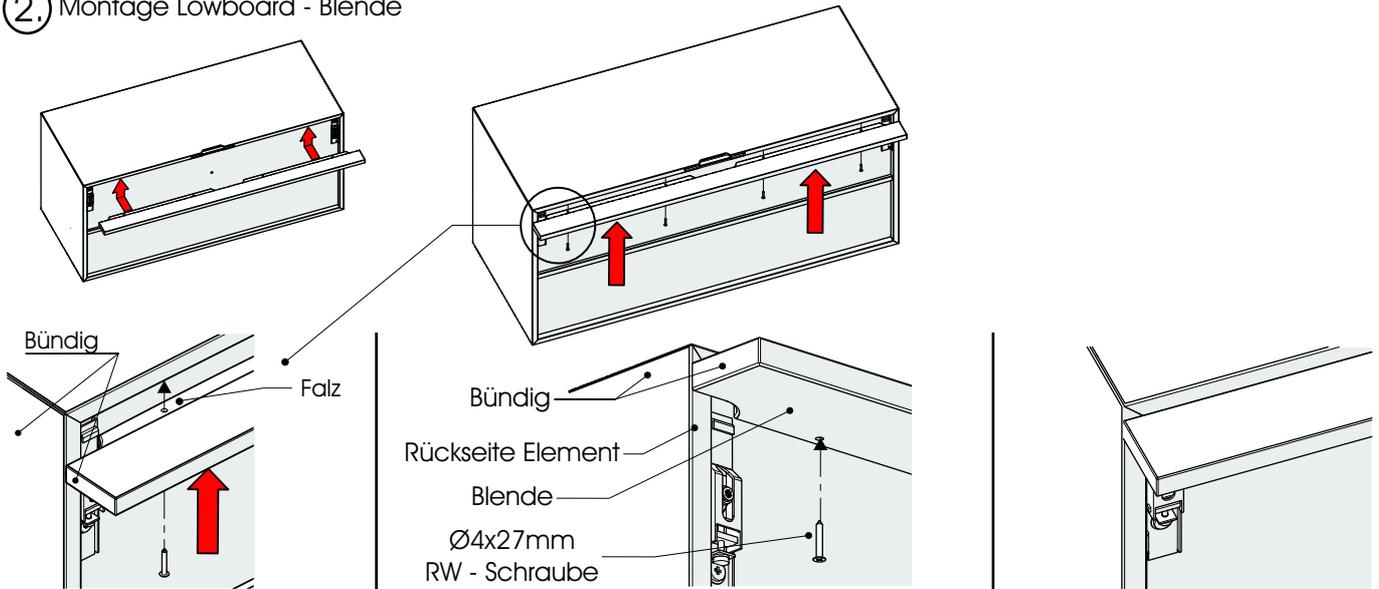
Ø4 x 13mm RW-Schrauben

Gleitelement



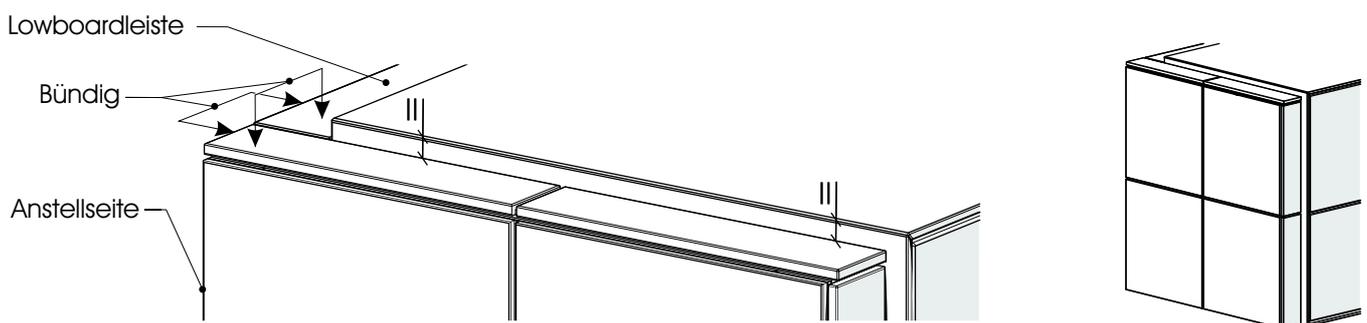
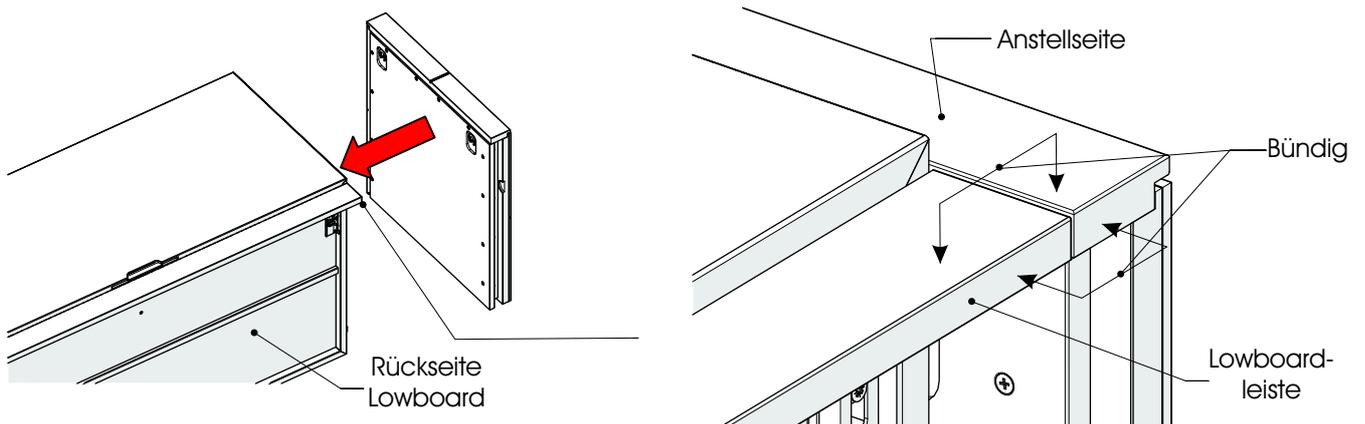
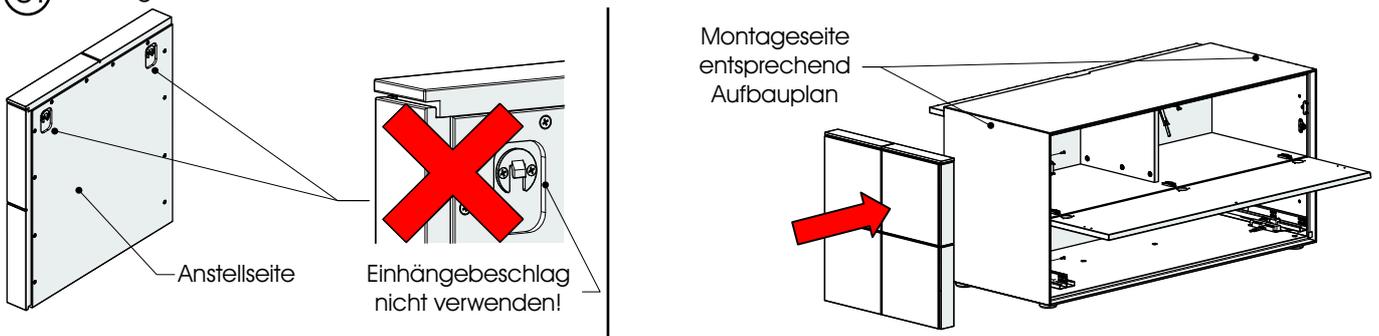
Korpus - Montage

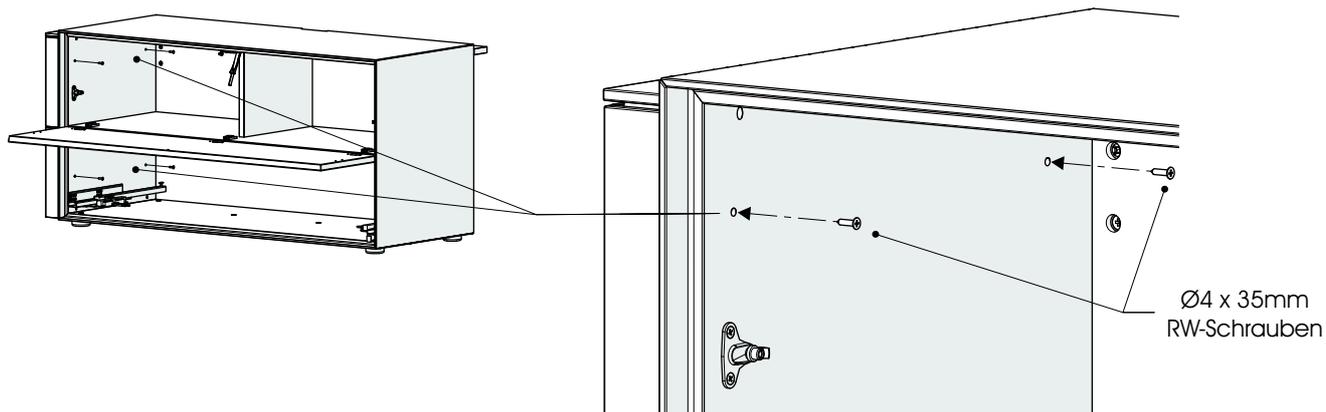
② Montage Lowboard - Blende



Montage Anstellseite (Eventualposition)

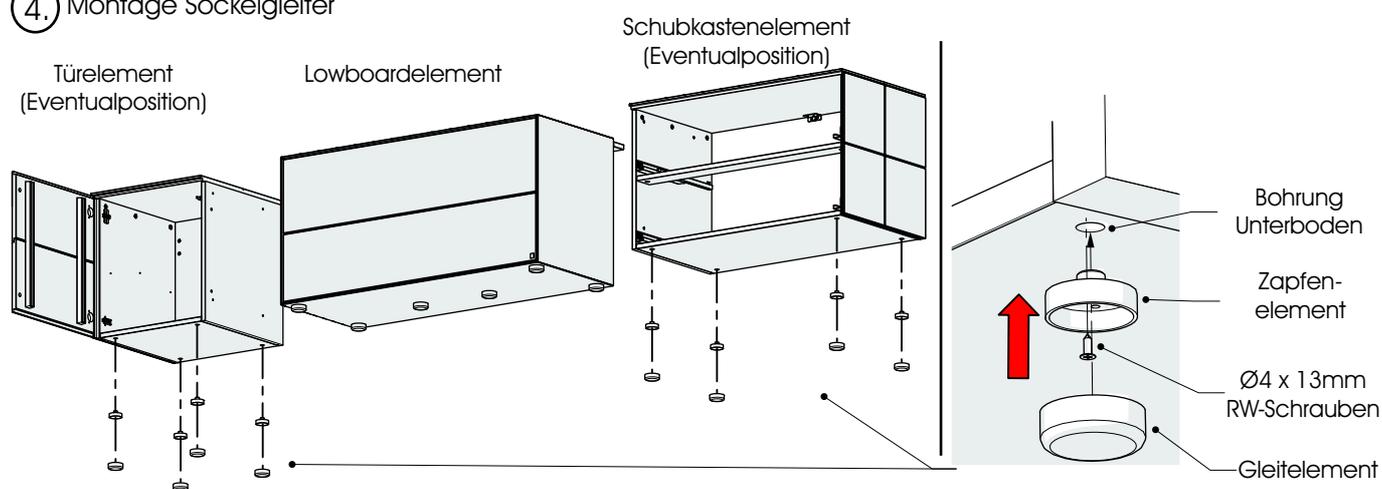
③ Montage Anstellseite



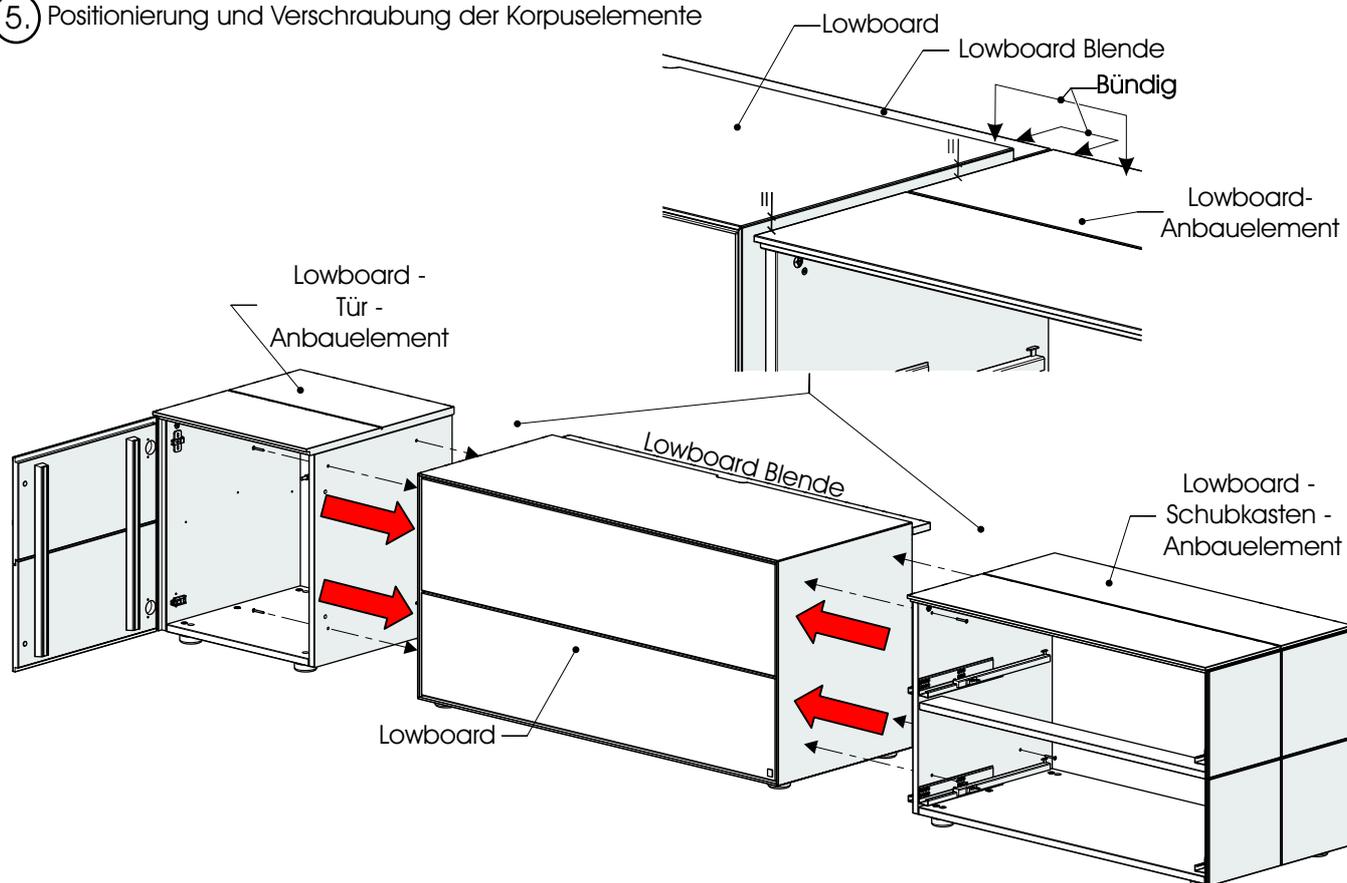


Montage Tür- und / oder Schubkastenelement (Eventualposition)

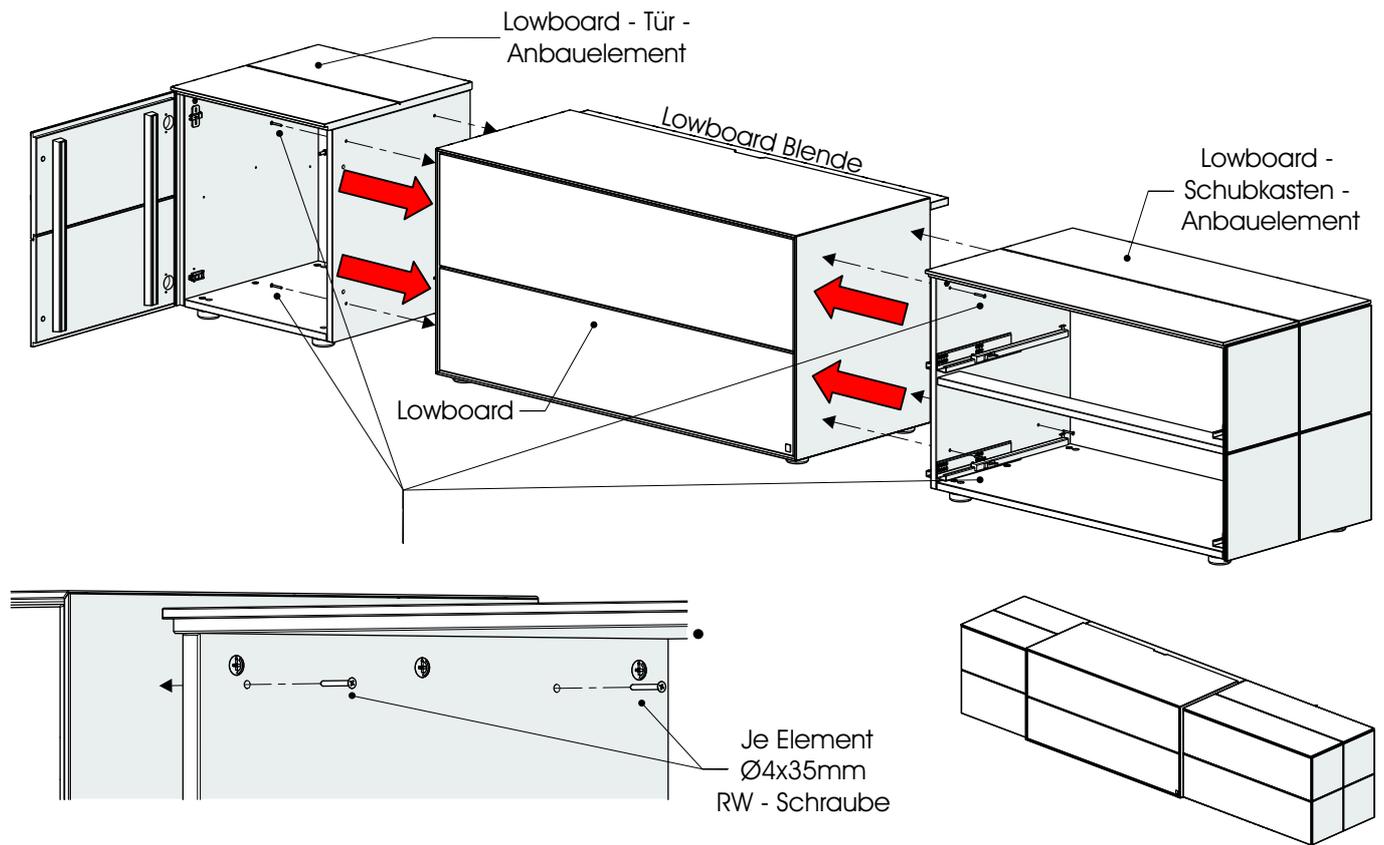
4. Montage Sockelgleiter



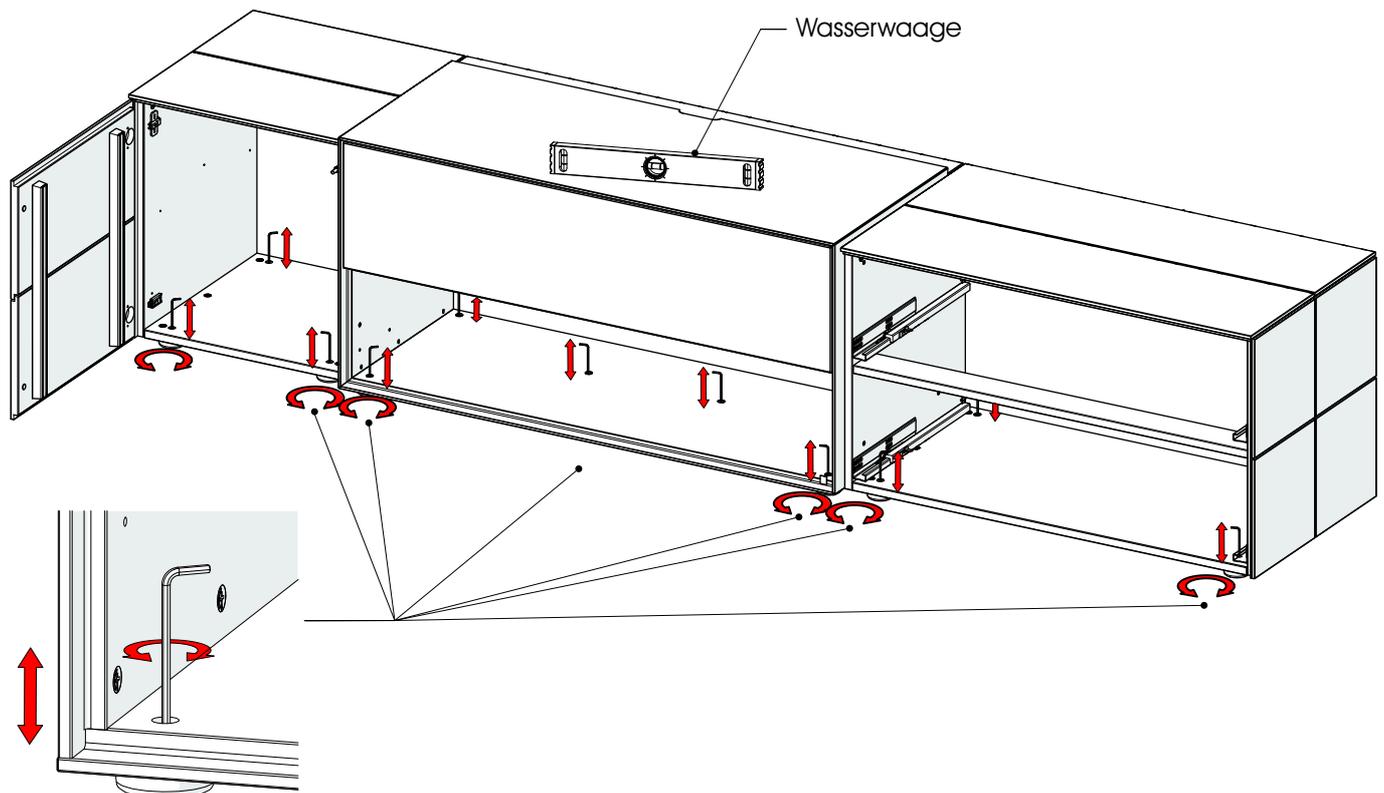
5. Positionierung und Verschraubung der Korpuselemente



Korpus - Montage

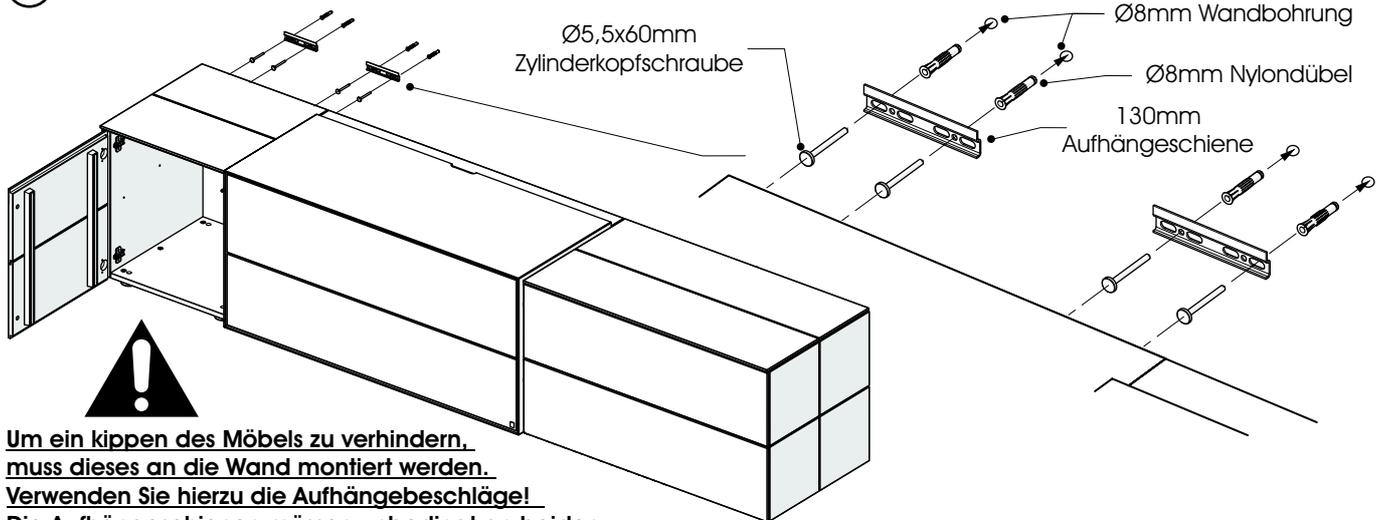


6. Ausrichtung Korpus



Korpus - Montage

7. Montage Kippsicherung Türelement



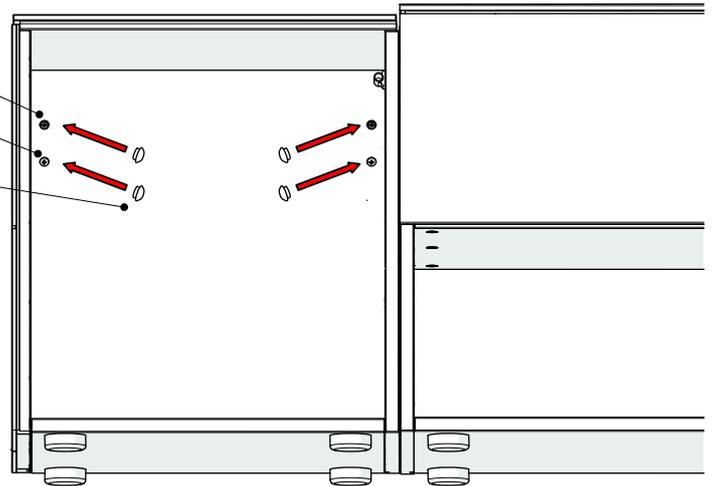
Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

8. Türelement ausrichten

Tiefeneinstellung →

Höheneinstellung ↑↓

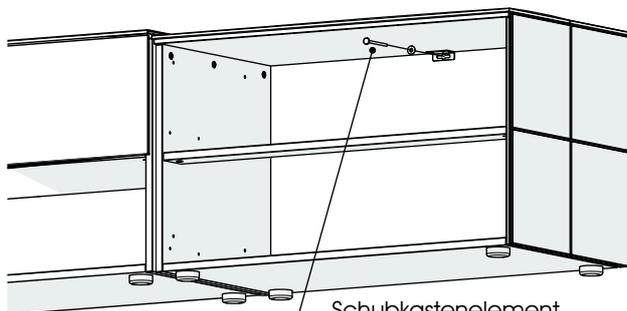
Abdeckkappe



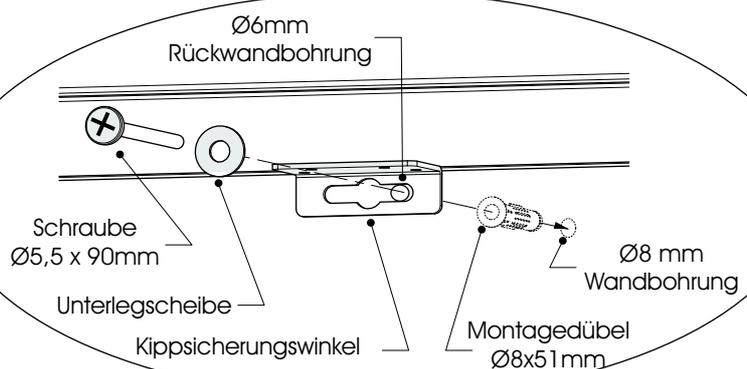
Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!

Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!

9. Montage Kippsicherung Schubkastenelement

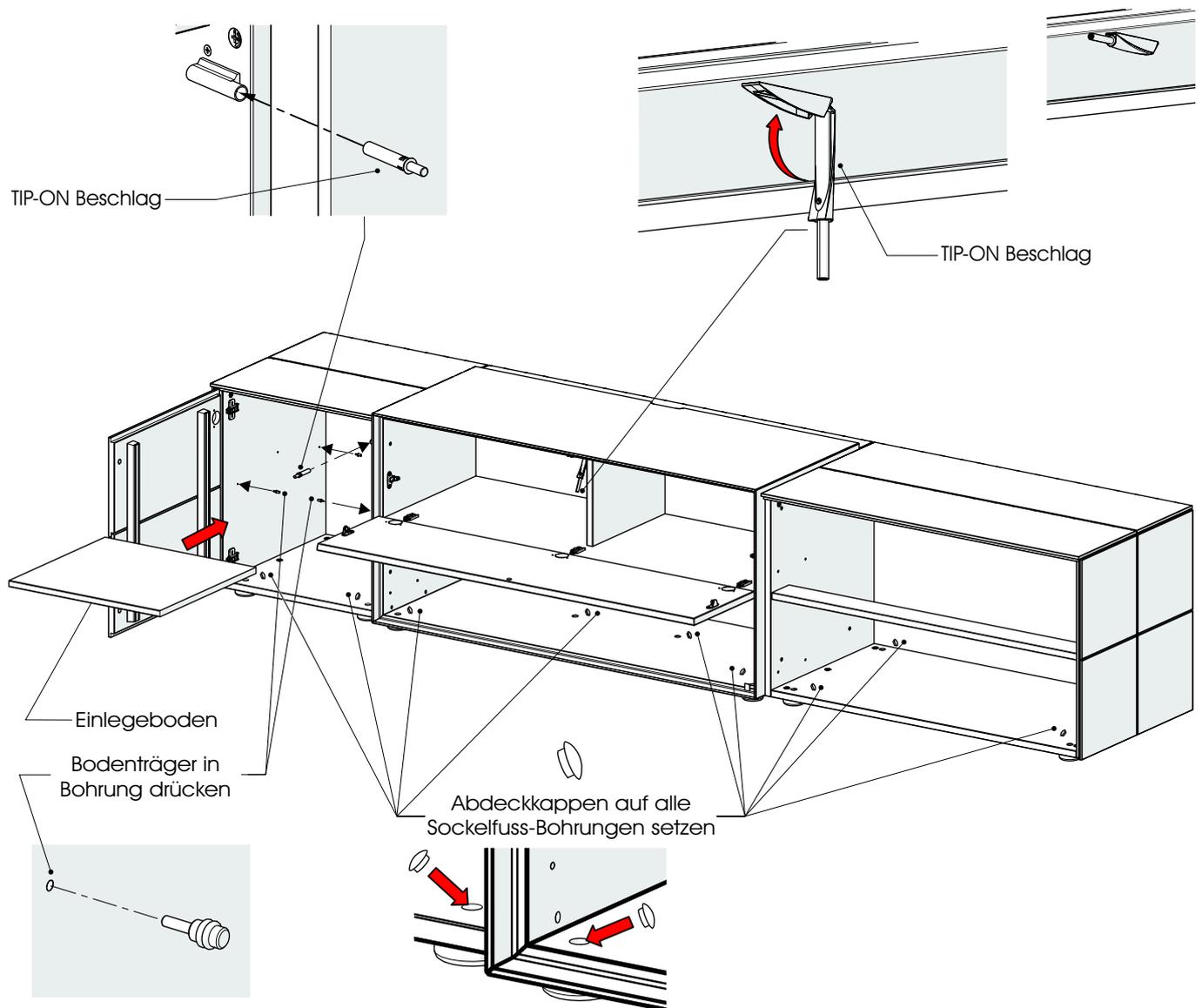


Um ein Kippen des Möbels nach vorne zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Kipp - Sicherungsbeschläge! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



Korpus - Montage

10 Montage Einlegeboden / TIP-ON Beschlag / Griff / Abdeckkappen



Korpus - Montage

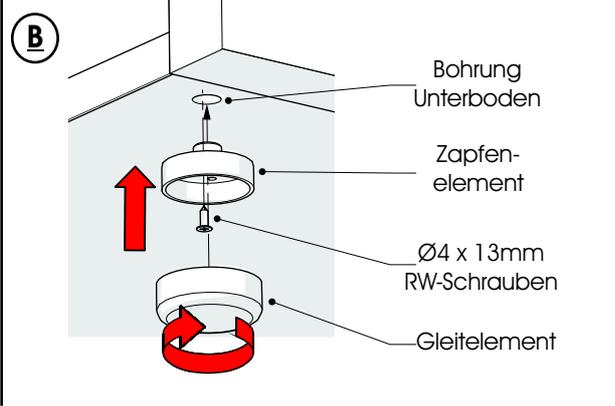
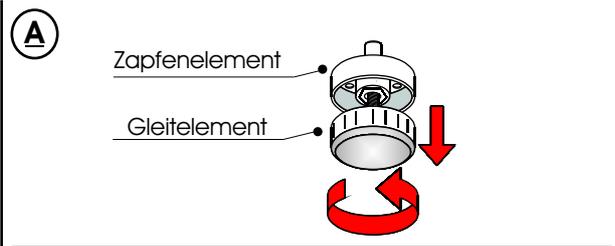
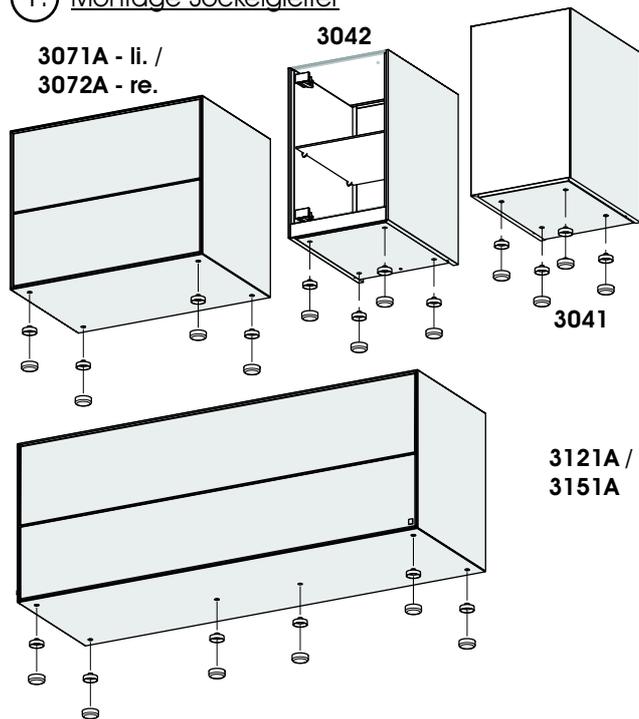
Lowboard 3071A / 3072A / 3121A / 3151A / 3041 / 3042

				
B 74 H 60 T 49	B 120 H 60 T 49	B 154 H 60 T 49	B 38 H 64 T 51	B 38 H 64 T 51
3071A - li.	3072A - re.	3121A	3151A	3041
		3042		

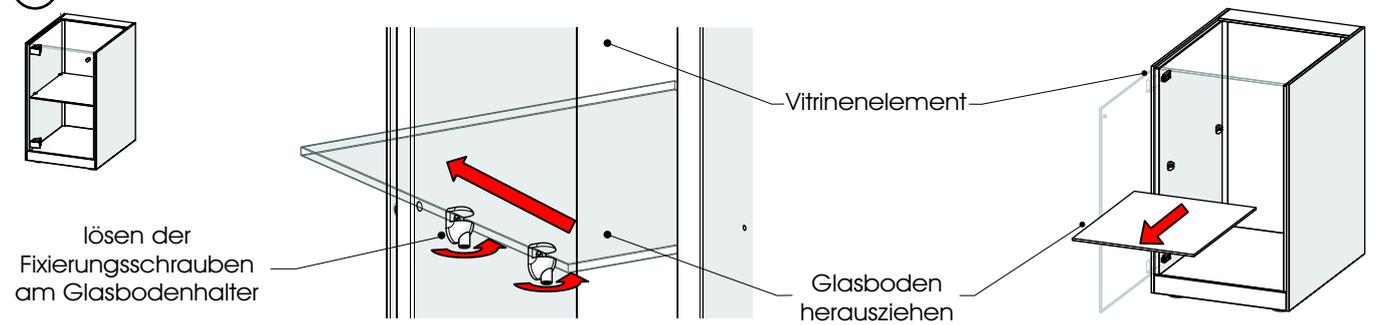


Die Lowboards werden aus verschiedenen Elementen zusammengestellt. Die Teile werden entsprechend dem Aufbauplan oder nach eigenen Wünschen positioniert und montiert. Dargestellt werden die Montage von Vitrinen-, Tür- und Schubkastenelement. Die Montage von spiegelbildlichen Elementen muss entsprechend gegensätzlich erfolgen.

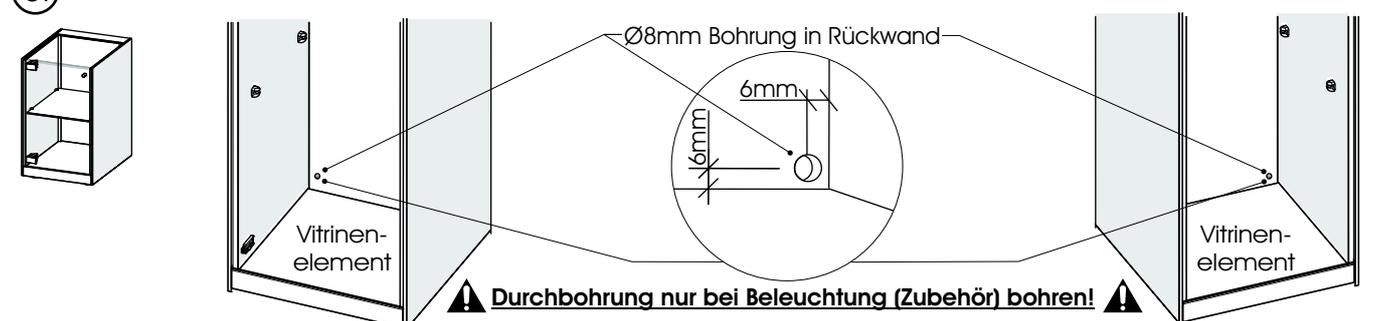
1. Montage Sockelgleiter



2. Element 3042: Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Demontage Glasböden aus dem Vitrinenelement

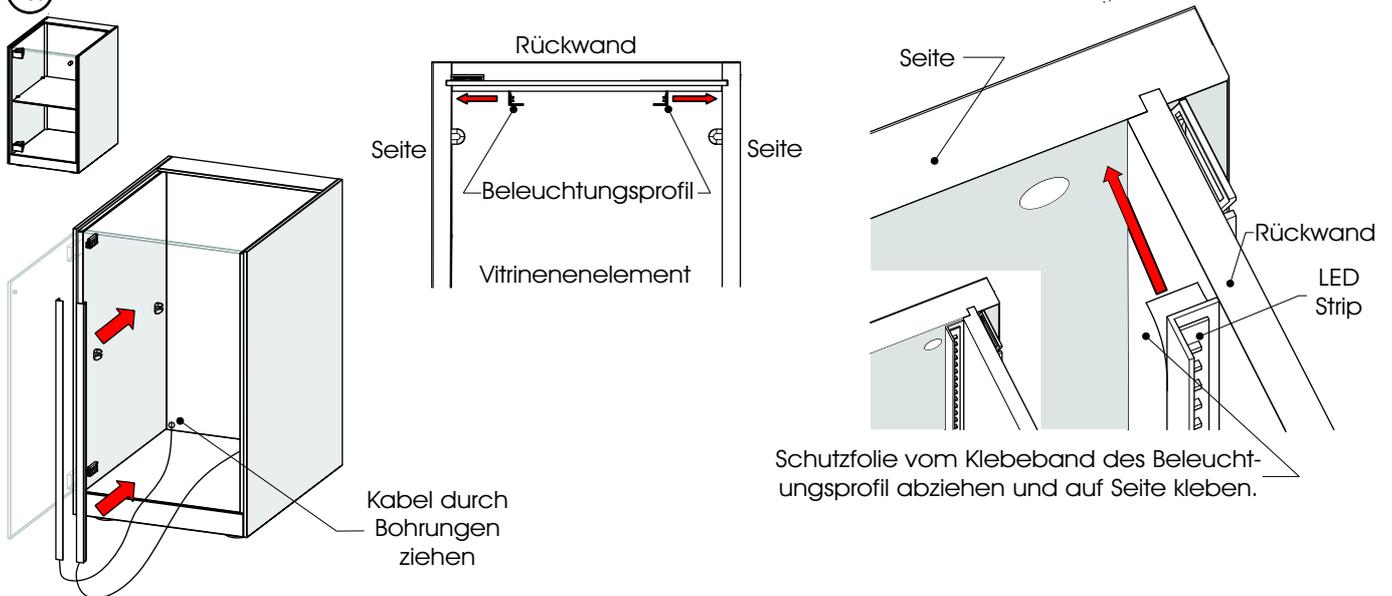


3. Element 3042: Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Ø8mm Bohrung in Rückwand zur Kabelverlegung

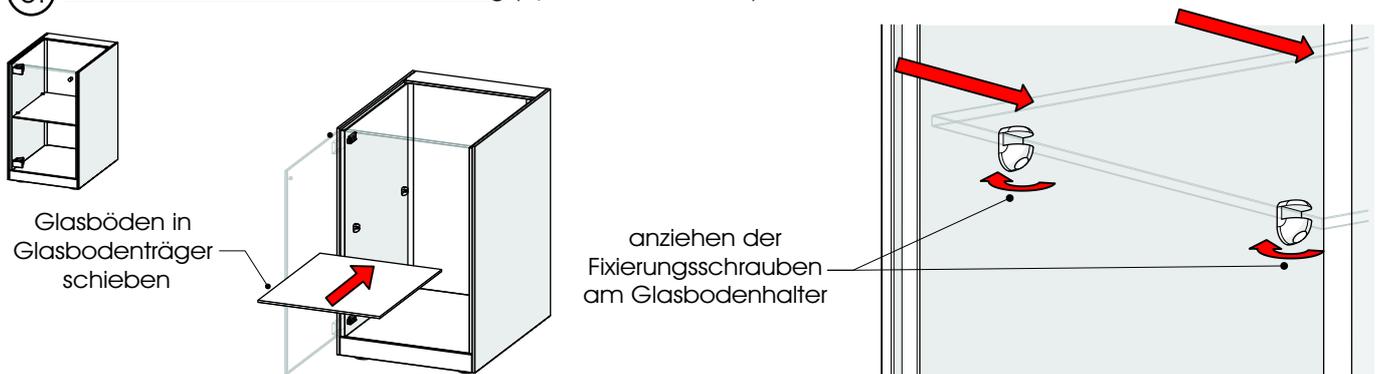


Korpus - Montage

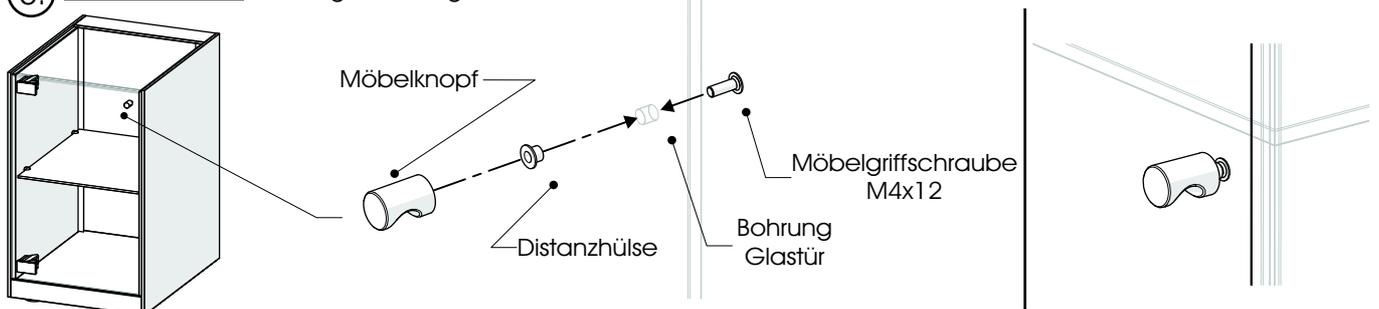
4. Element 3042: Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Einkleben der Beleuchtungsprofile



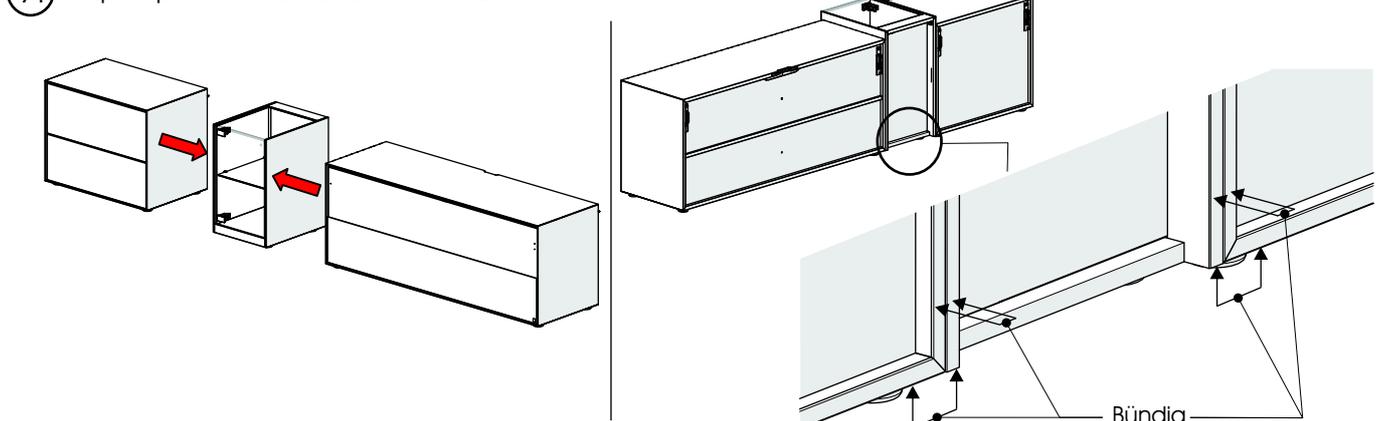
5. Element 3042: Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Einschieben des Glasbodens



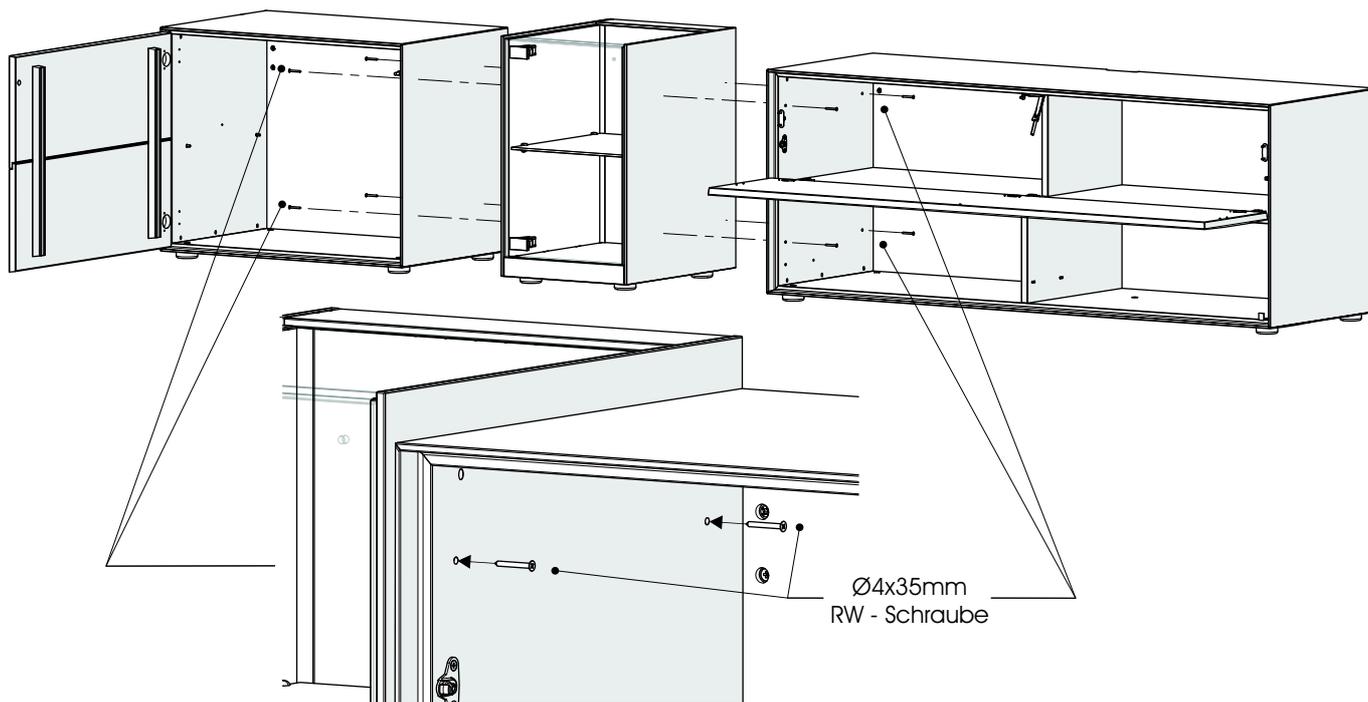
6. Element 3042: Montage Möbelgriff



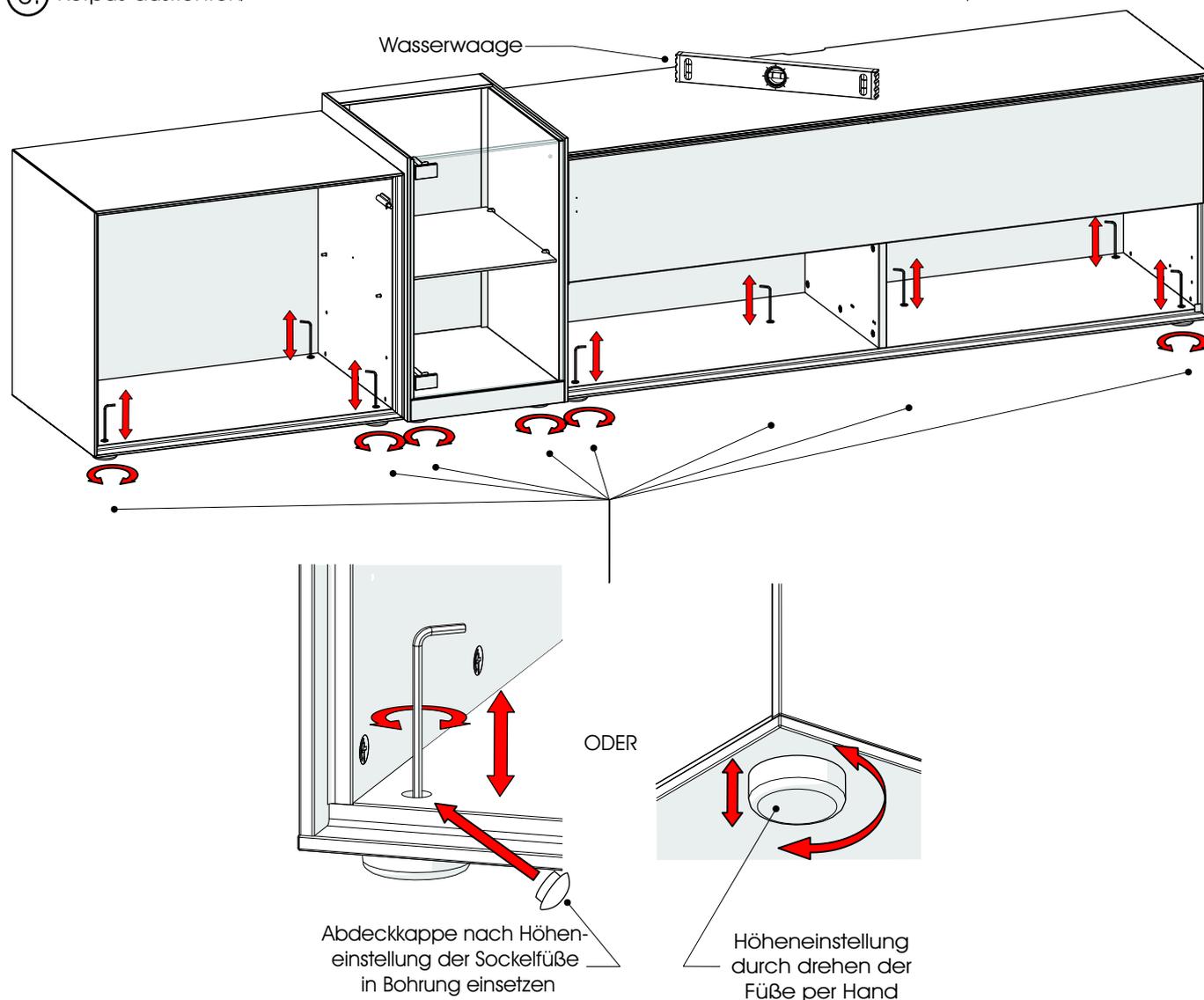
7. Korpen positionieren und verschrauben



Korpus - Montage

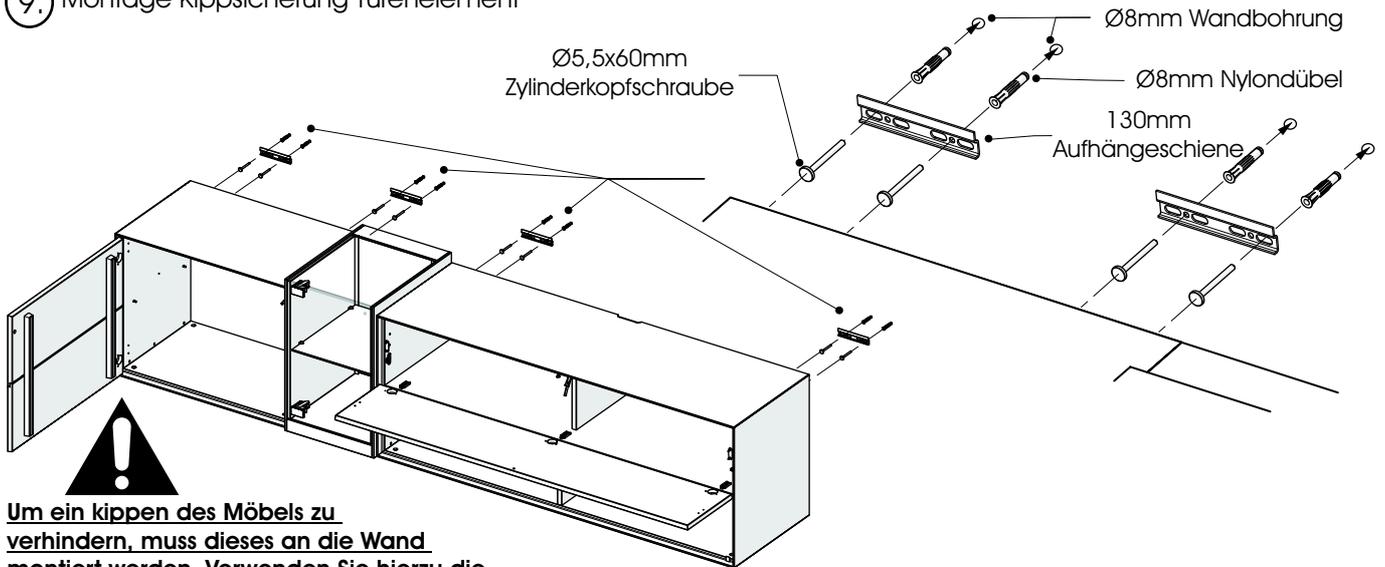


8. Korpus ausrichten



Korpus - Montage

9. Montage Kippsicherung Türelement



Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

10. Einstellung Kippsicherung

Tiefeneinstellung

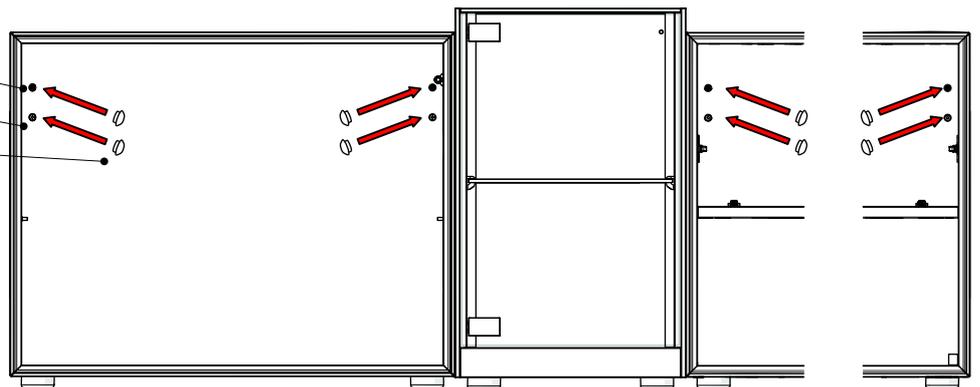
Höheneinstellung

Abdeckkappe

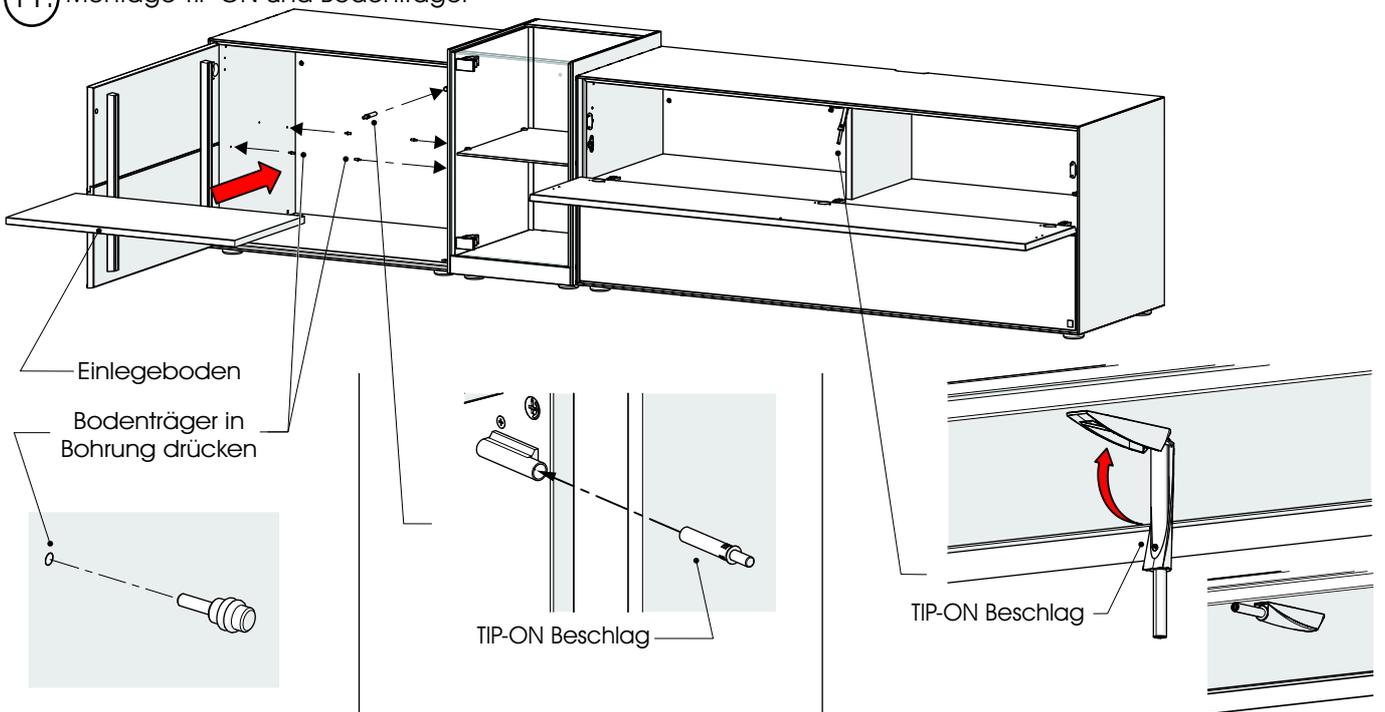


Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!

Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!



11. Montage TIP-ON und Bodenträger



Korpus - Montage

Hängeelement 6031 / 6032



B 38 H 106 T 35

6031 li.

6032 re.



Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

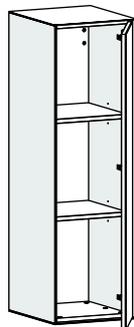
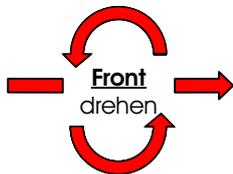
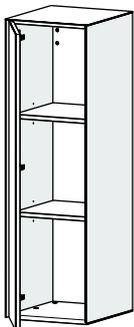
1. Wechsel des Türanschlages

Wechsel Türanschlag

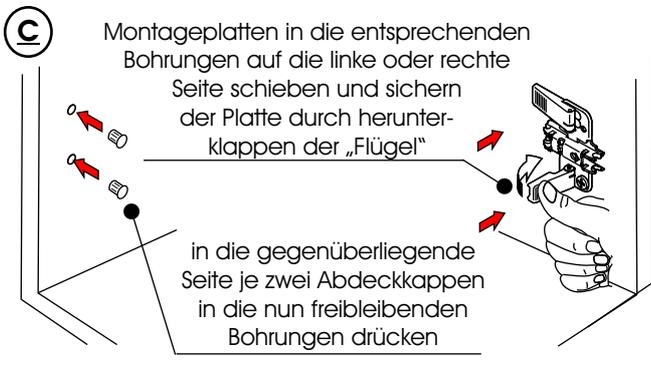
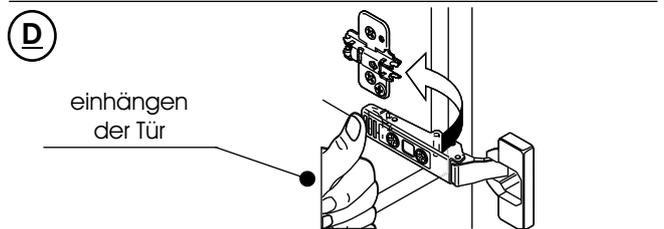
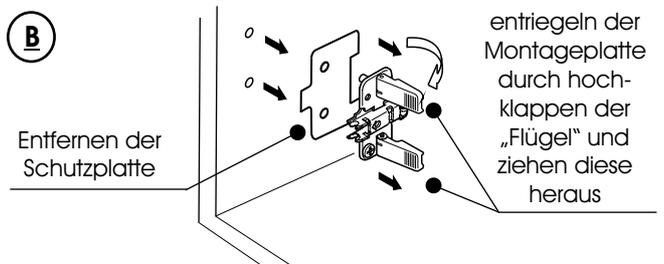
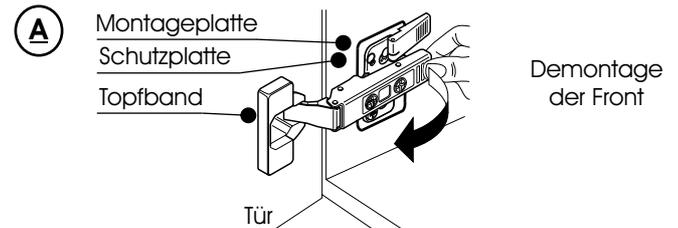
Türanschlag bei Auslieferung (links Anschlag)



Geänderter Türanschlag (rechts Anschlag)

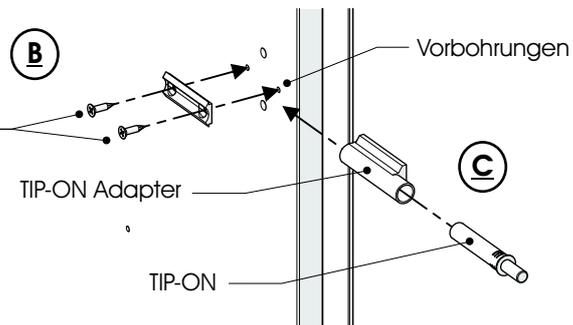
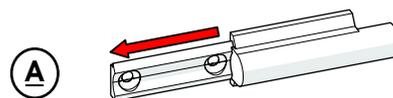
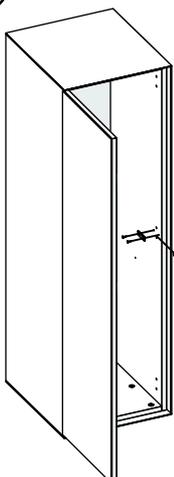


Anschlagswechsel „Front drehen“ bei Ober- und Unterteil



! Alle vormontierten Schutzplatten sind auf jeden Fall zu entfernen! !

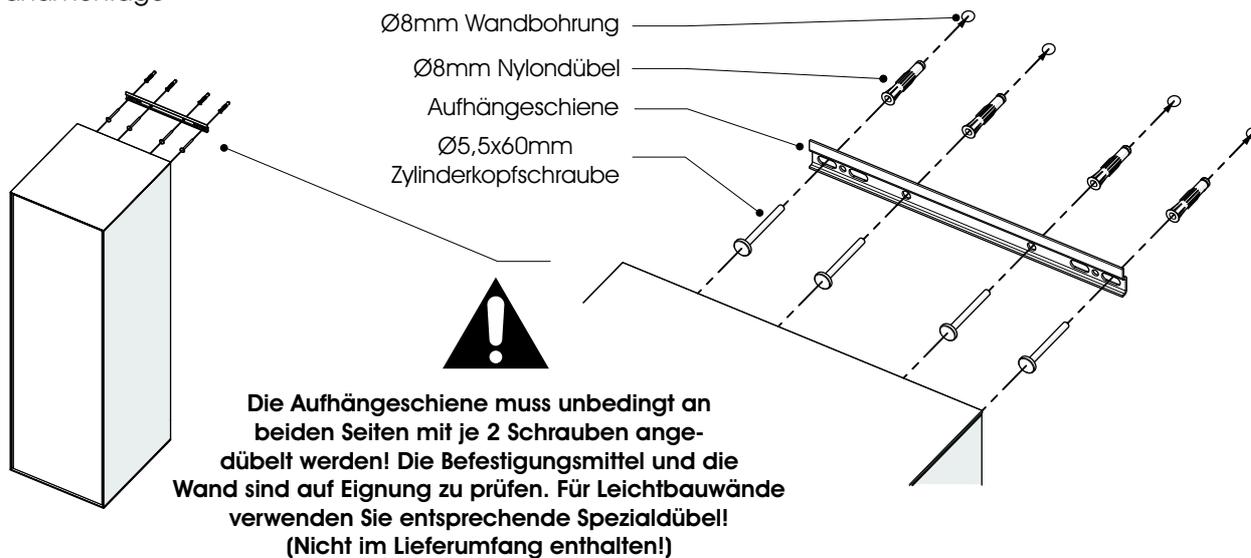
2. Montage TIP-ON



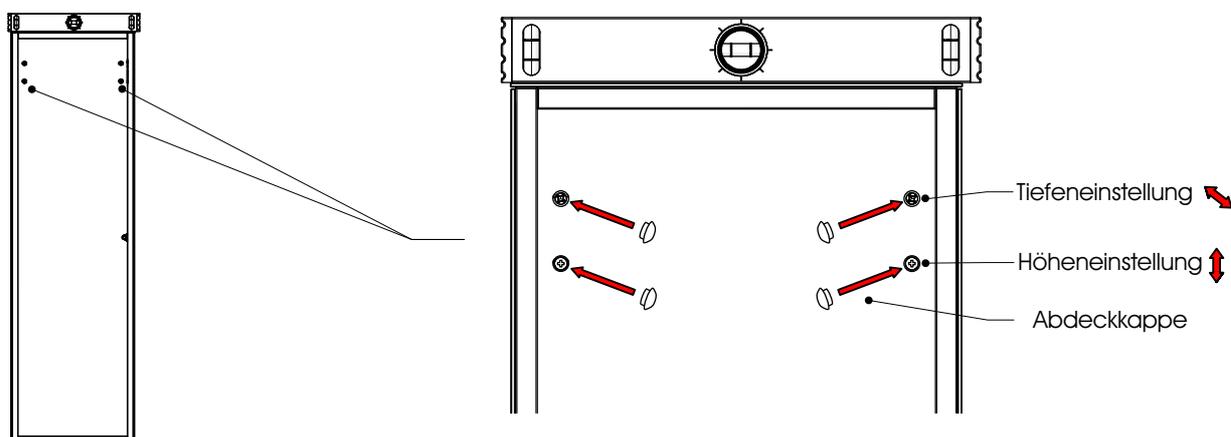
Ø3x15mm Senkkopfschraube

Korpus - Montage

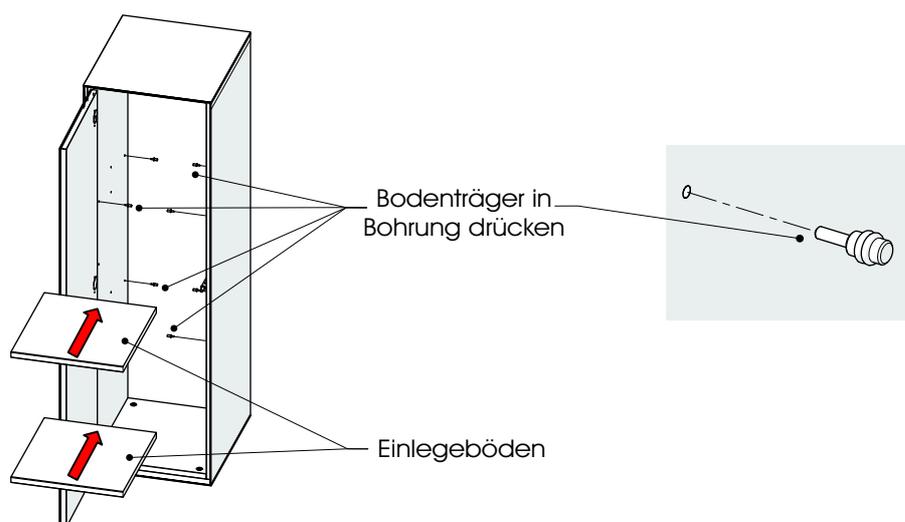
3. Wandmontage



4. Ausrichtung Korpus



5. Montage Einlegeböden



Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben ange-dübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Korpus - Montage

Hängeelement 6033 / 6034

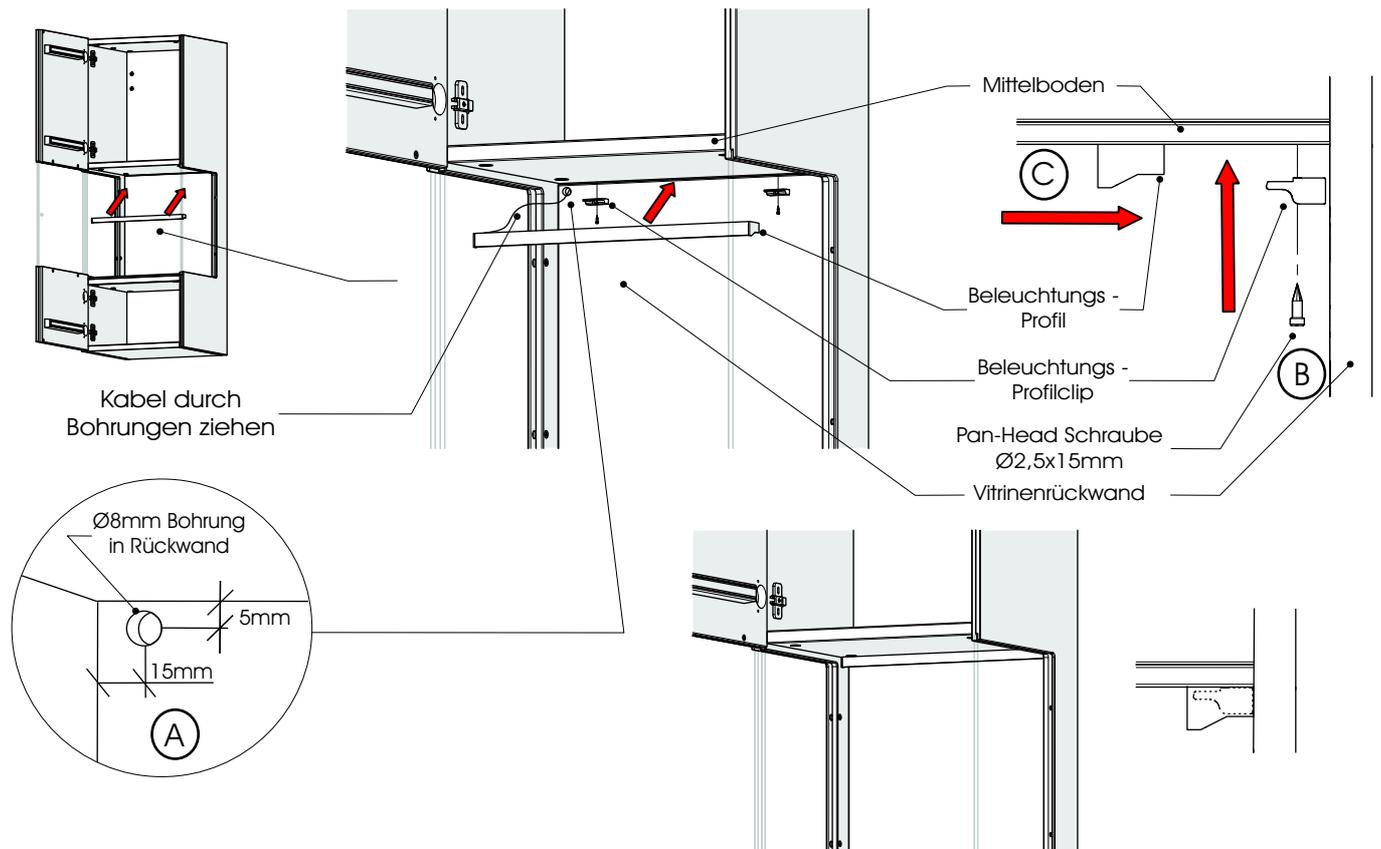


B 38 H 106 T 35

6033 li.

6034 re.

1. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Vitrinenbeleuchtung

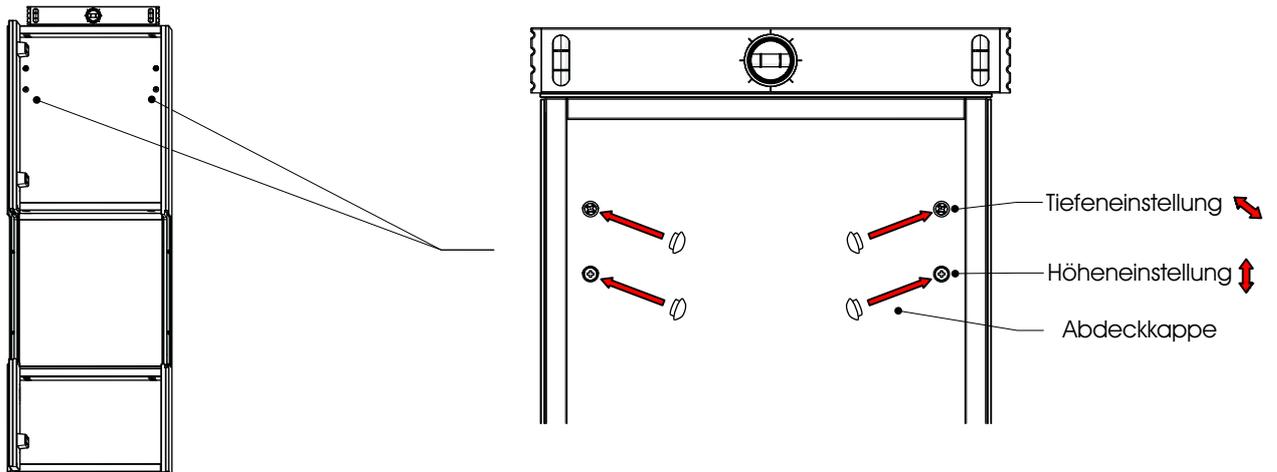


2. Wandmontage

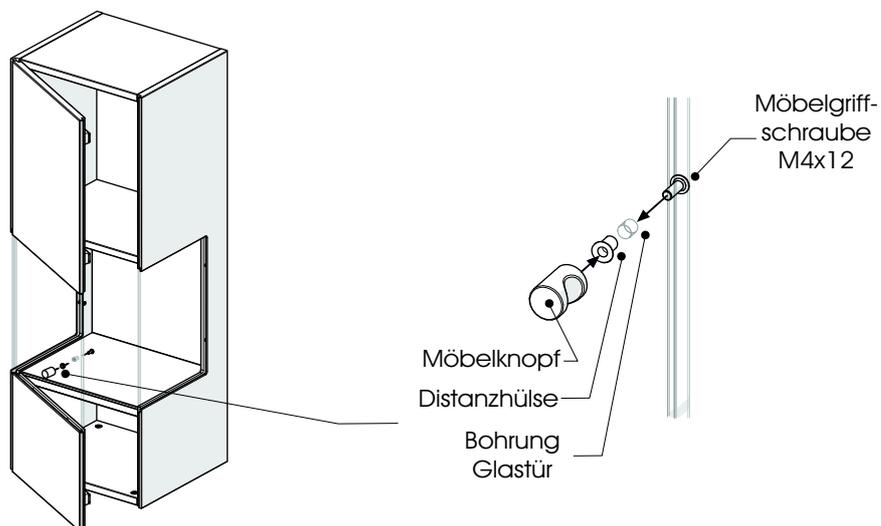


Korpus - Montage

3. Ausrichten Korpus

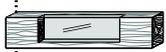


4. Montage Türgriff



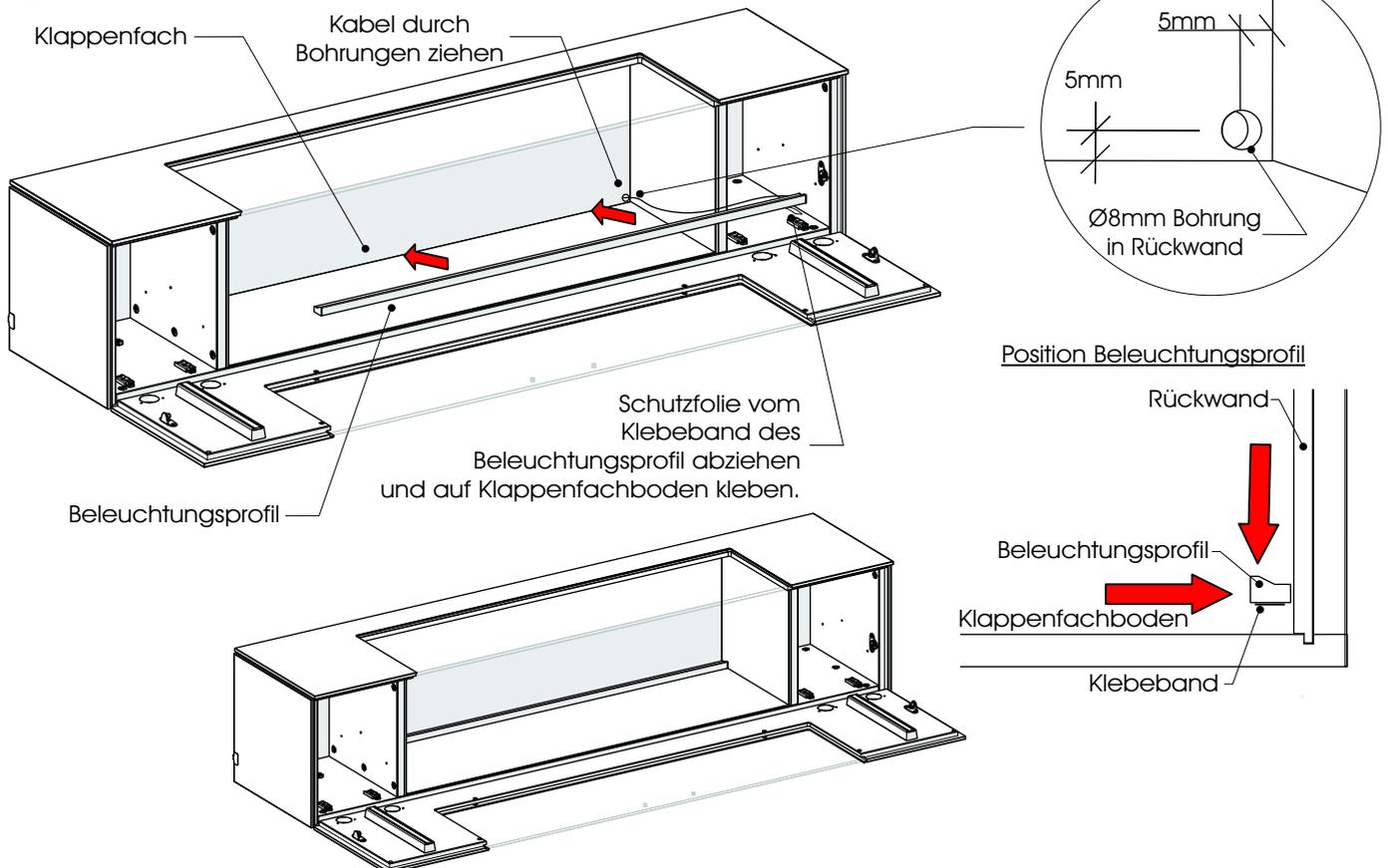
Korpus - Montage

Hängeelement 2151

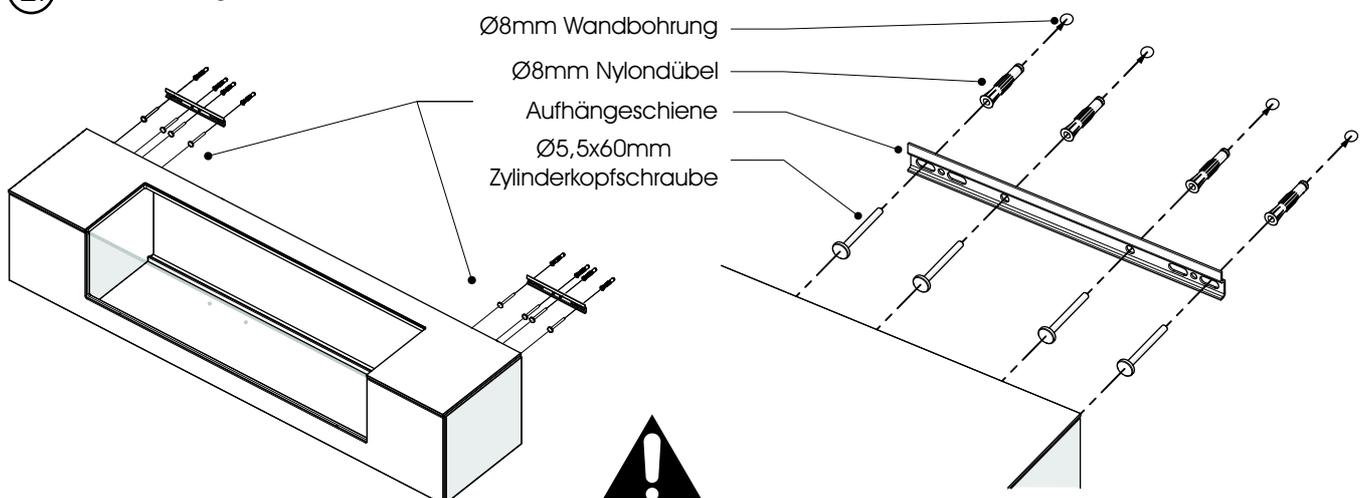


B 154 H 33 T 34
2151

1. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Vitrinenbeleuchtung



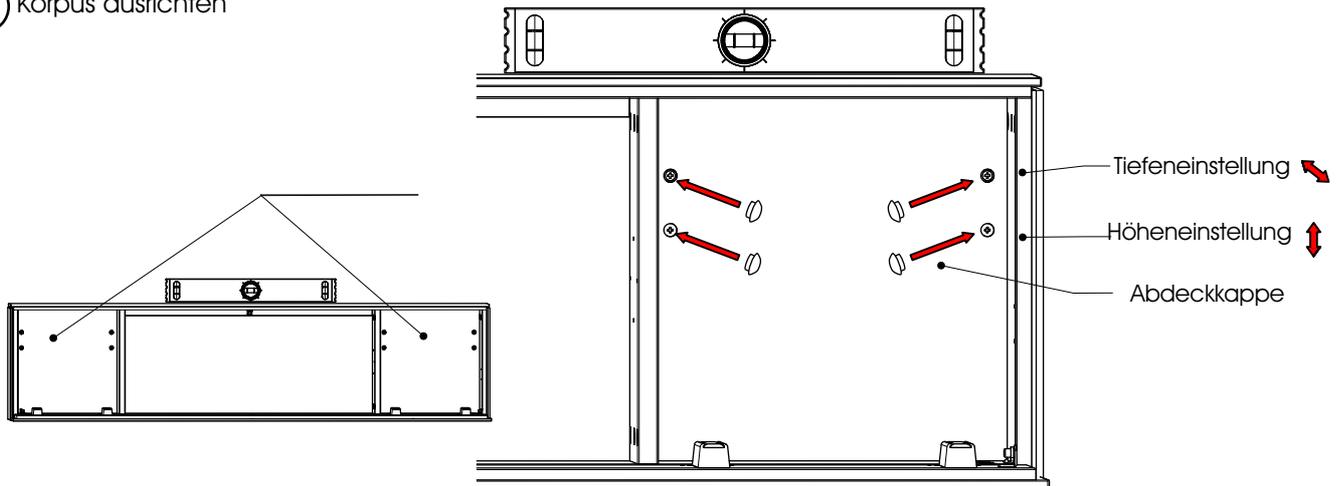
2. Wandmontage



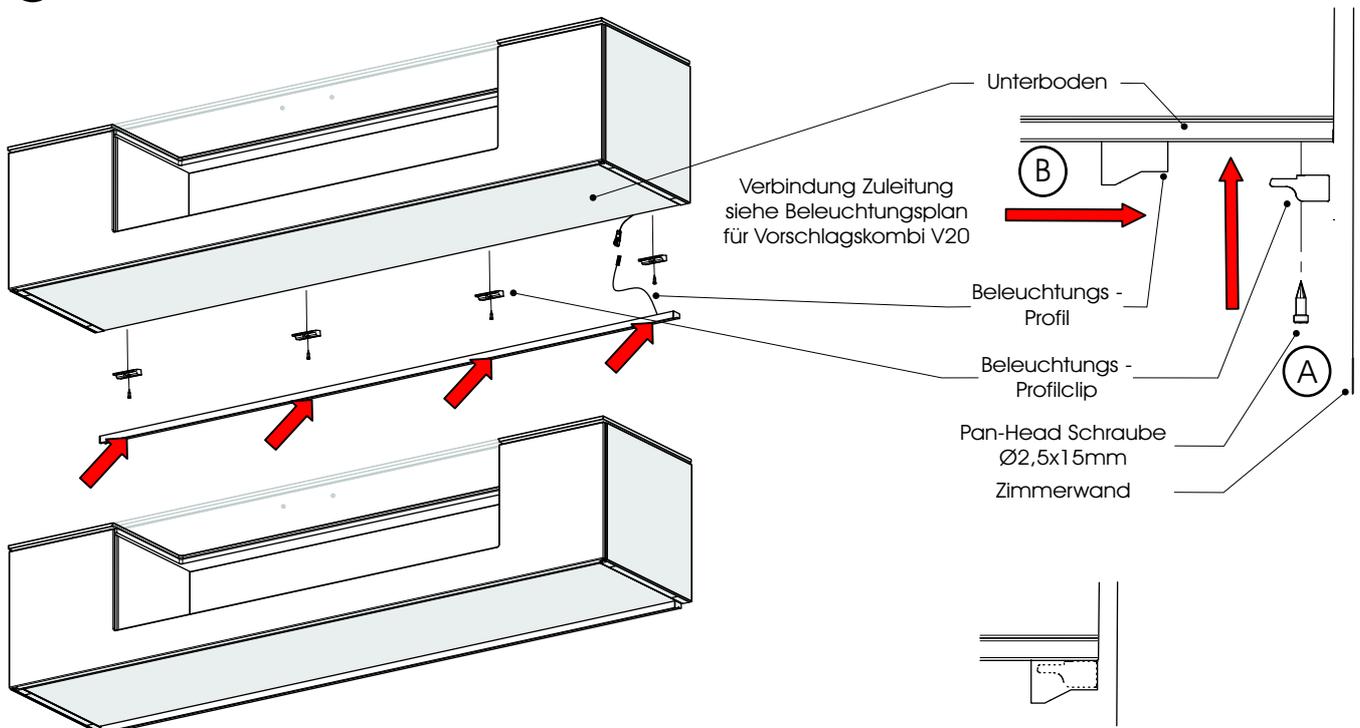
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Korpus - Montage

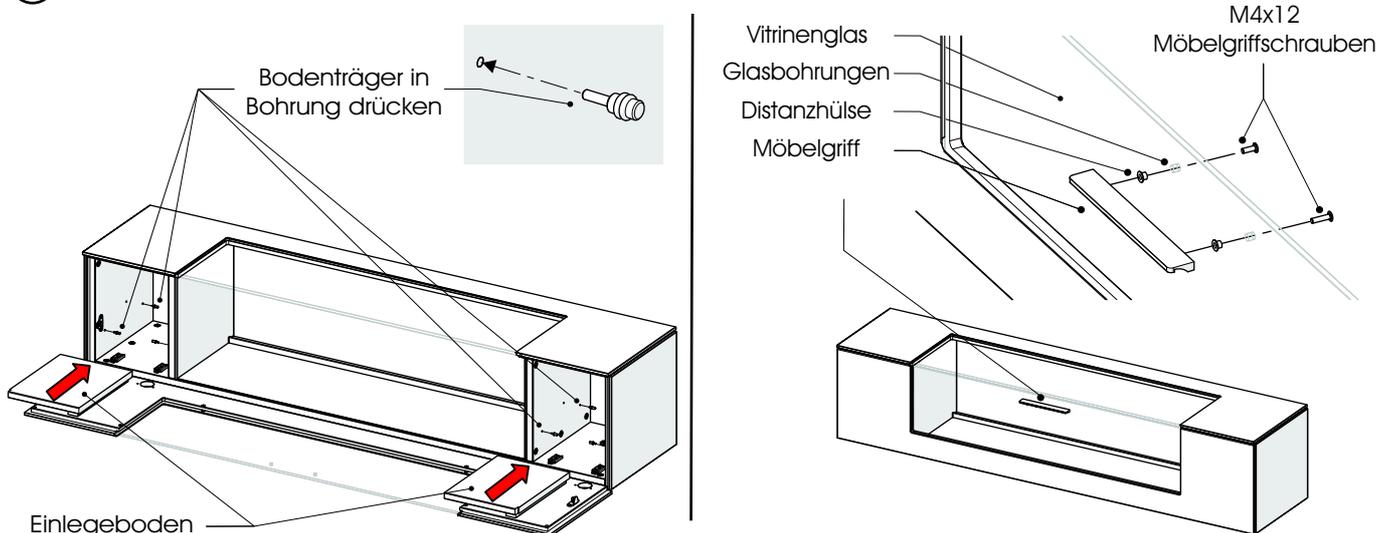
3. Korpus ausrichten



4.

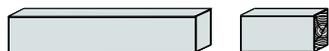


5. Montage Einlegeboden / Griff



Korpus - Montage

Hängelowboards 2191 / 2071



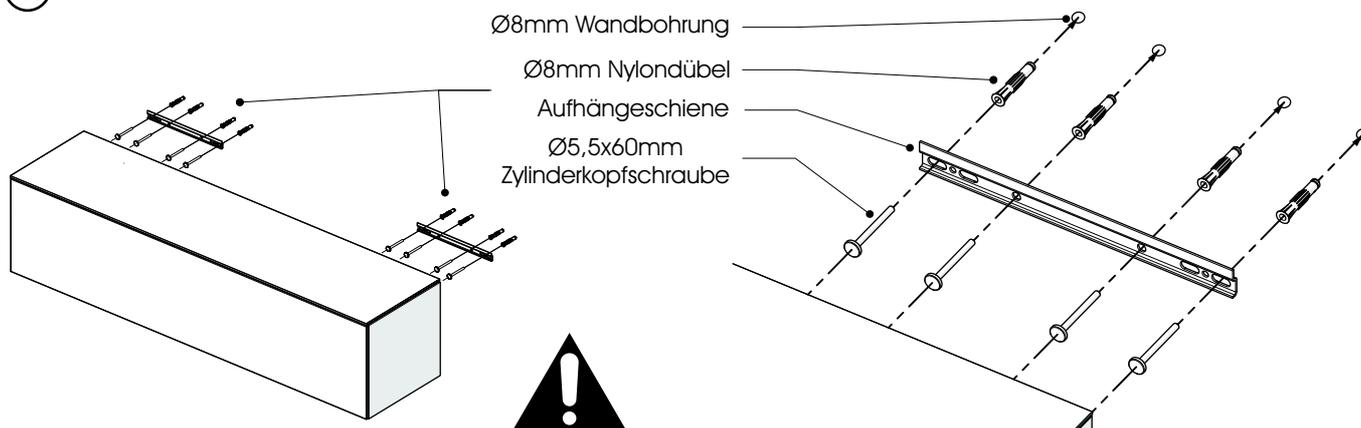
B 192 H 38 T 39

B 74 H 38 T 39

2191A

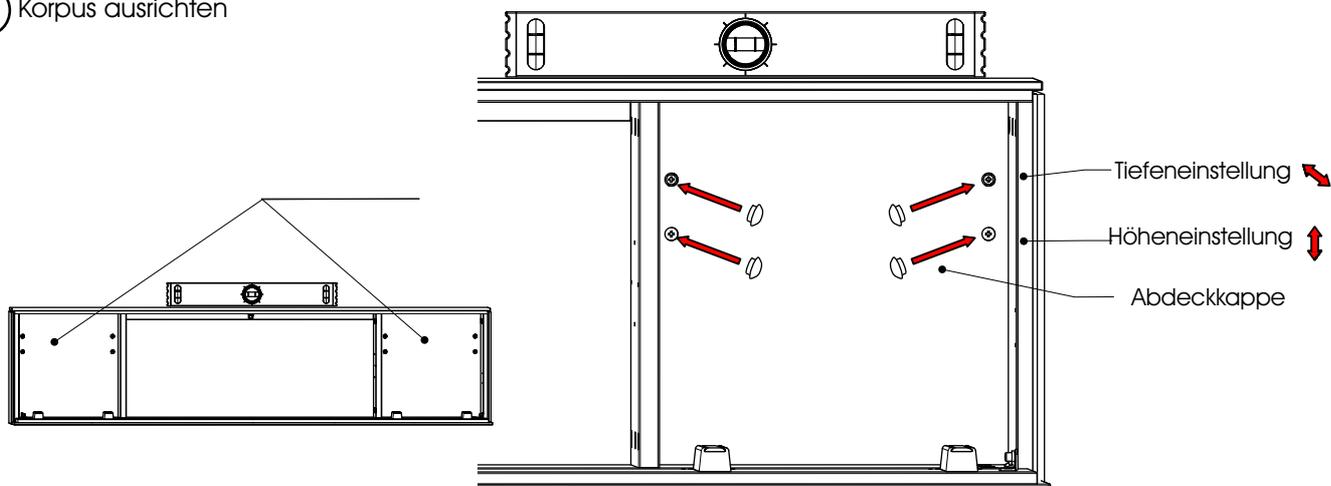
2071

1. Wandmontage

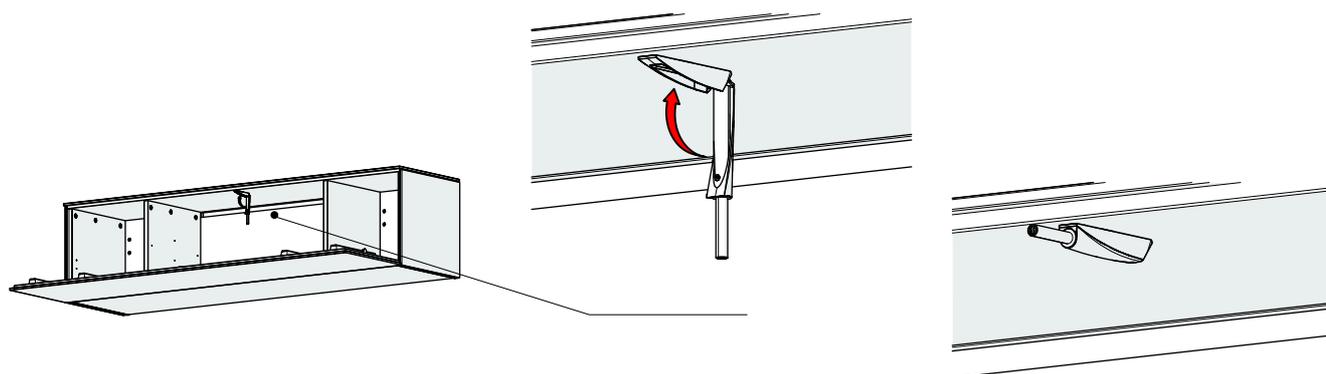


Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

2. Korpus ausrichten



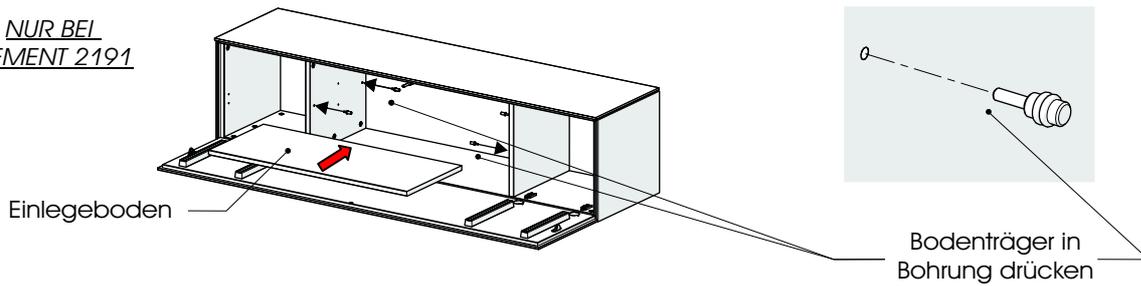
3. TIP-ON Montage



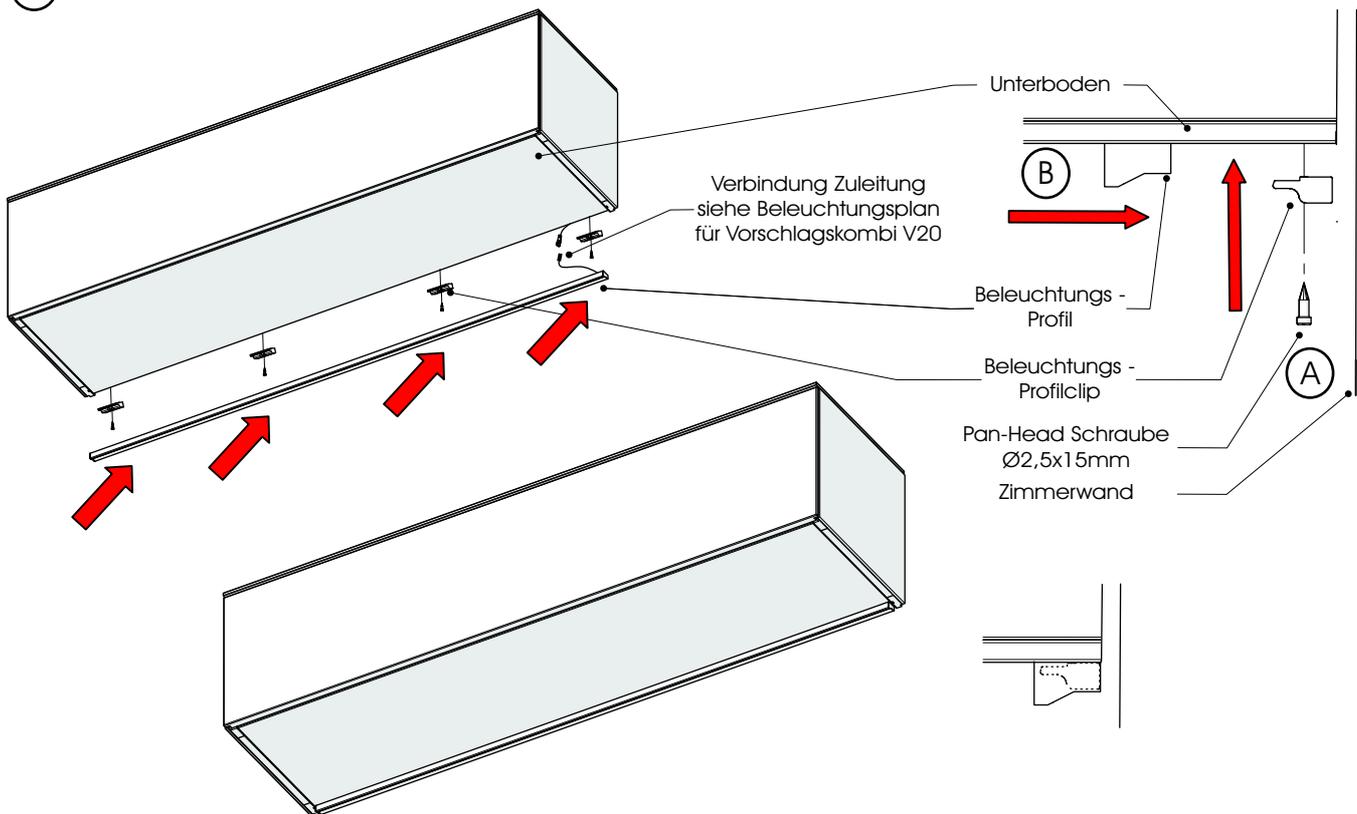
Korpus - Montage

4. Wandmontage

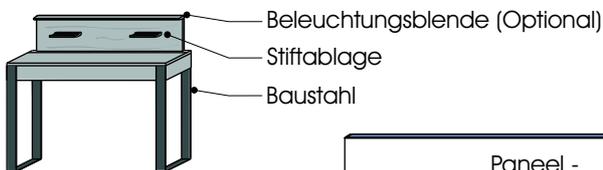
*NUR BEI
ELEMENT 2191*



5. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage der Unterbodenbeleuchtung



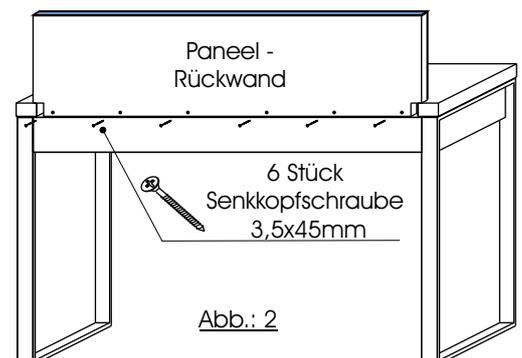
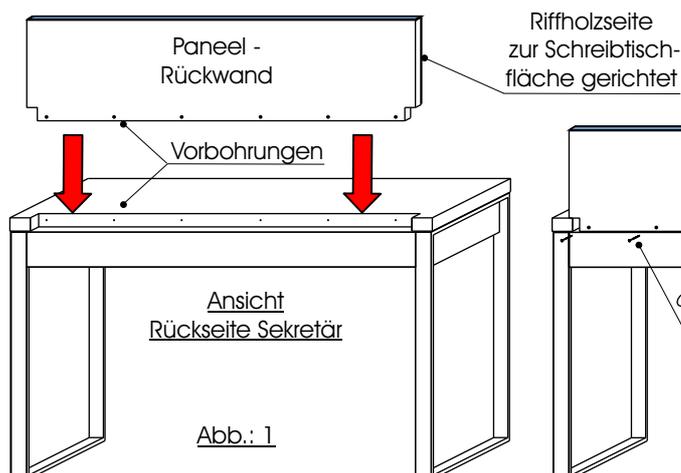
Sekretär 4122



B 120 H 101 T 55
4122

1.

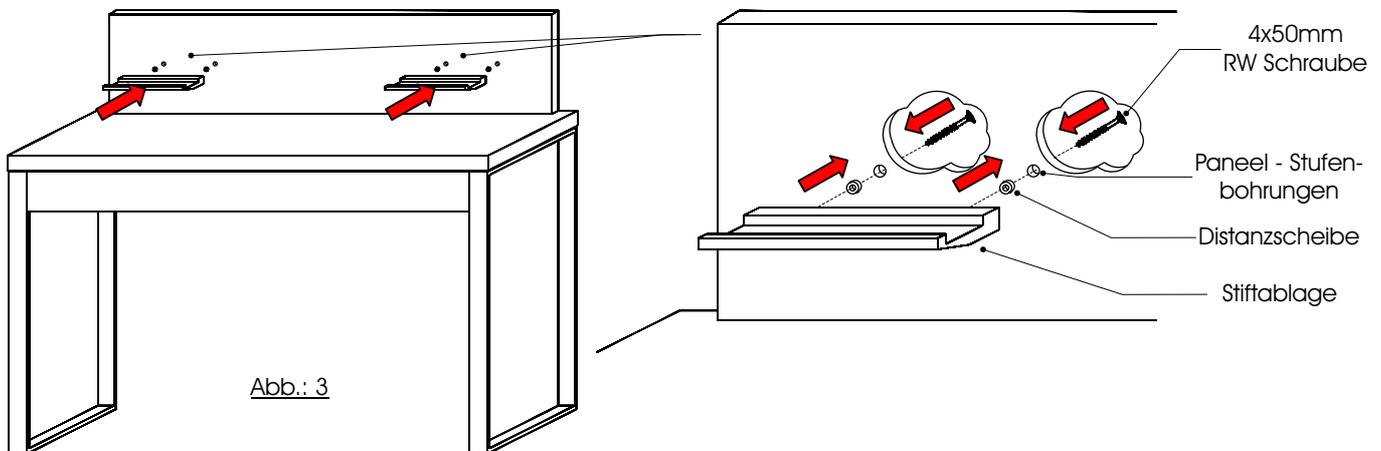
Setzen Sie die Paneelrückwand mit den Ausklinkungen voran in die Aussparungen der Tischplatte. Achten Sie darauf, dass die Riffholzseite der Rückwand zur Schreibtischfläche gerichtet ist. (Abb.:1)



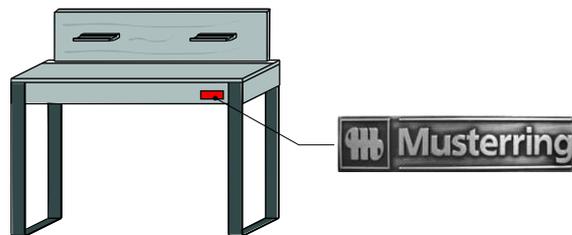
Korpus - Montage

2. Verschrauben Sie die Rückwand mit den 3,5x45mm Senkkopfschrauben. Zur Montage sind in der Rückwand sowie an der Schreibtischplatte Vorbohrungen vorgesehen. (Abb.: 2)

3. Montieren Sie die Stiftablagen. Hierzu stecken Sie die Distanzscheiben in die Paneel - Stufenbohrungen und verschrauben anschließend die Stiftablagen rückseitig mit den 4x45 RW-Schrauben (Abb.: 3).

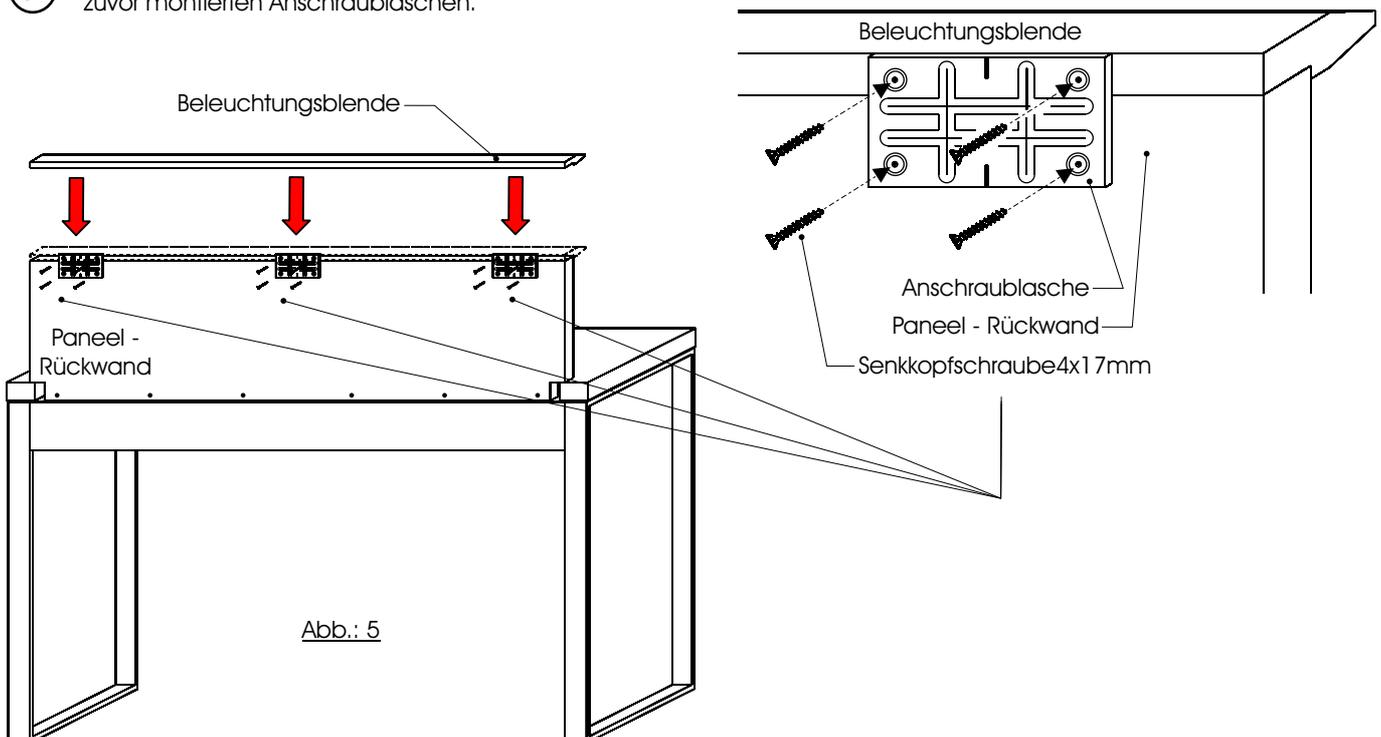


4. Kleben Sie das „Musterring“ Metallschild auf die in Abbildung 4 dargestellte Position auf.



5. Falls eine Paneelbeleuchtung (optional) bestellt wurde, müssen zunächst die Anschraubflaschen hinter der Paneel - Rückwand geschraubt werden. Hierfür sind rückseitig im Paneel Vorbohrungen vorgesehen. (Abb.: 5)

6. Schieben Sie nun die Beleuchtungsleiste bündig auf die obere Kante des Paneels und verbinden beide Teile mit den zuvor montierten Anschraubflaschen.



7. Verbinden Sie die Zuleitungen der Beleuchtung. Eine detaillierte Beschreibung liegt dem Beleuchtungsset bei.

Paneel - Montage

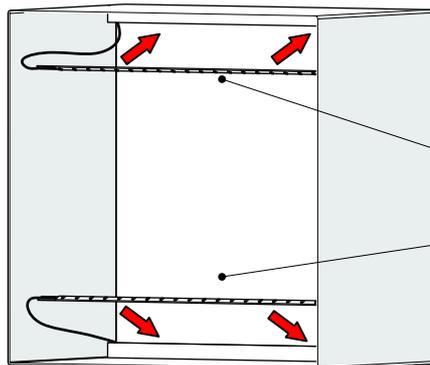
Regalelement 1031



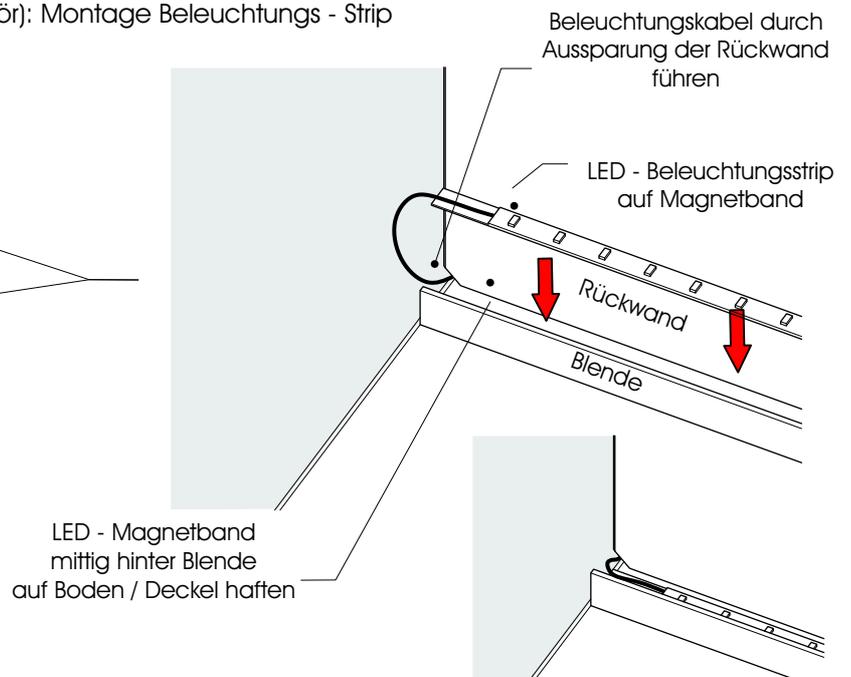
B 35 H 35 T 24

1031 A

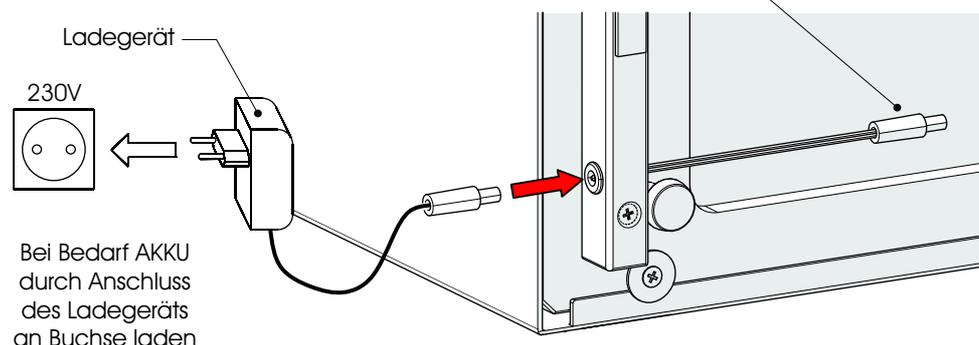
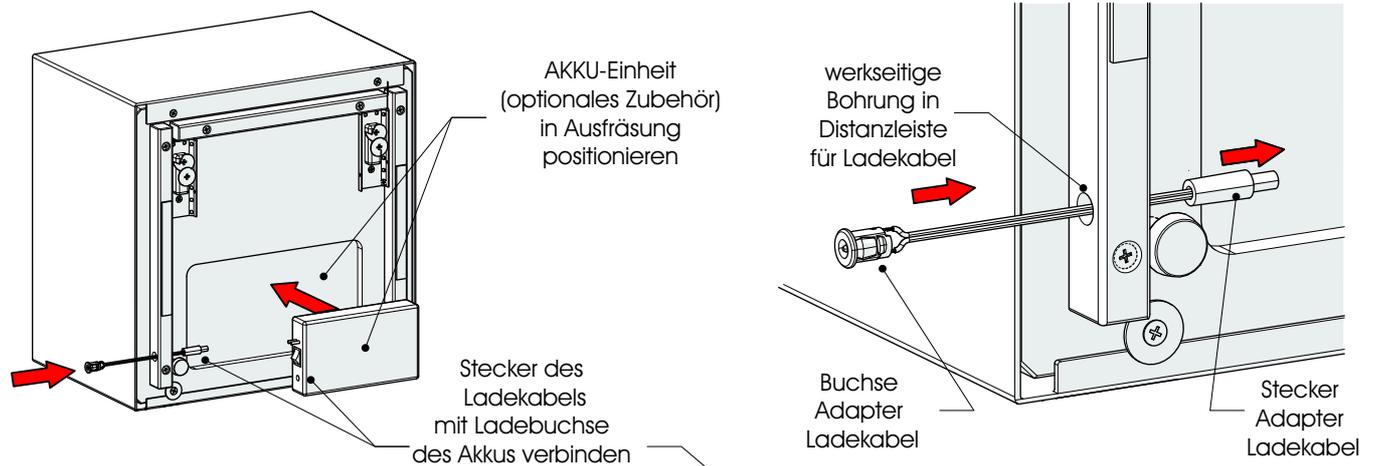
1. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Beleuchtungs - Strip



Weitere Informationen zum Anschluss der Beleuchtung entnehmen Sie bitte von der Seite 6 „Verkabelung Beleuchtung“ dieser Montageanleitung.



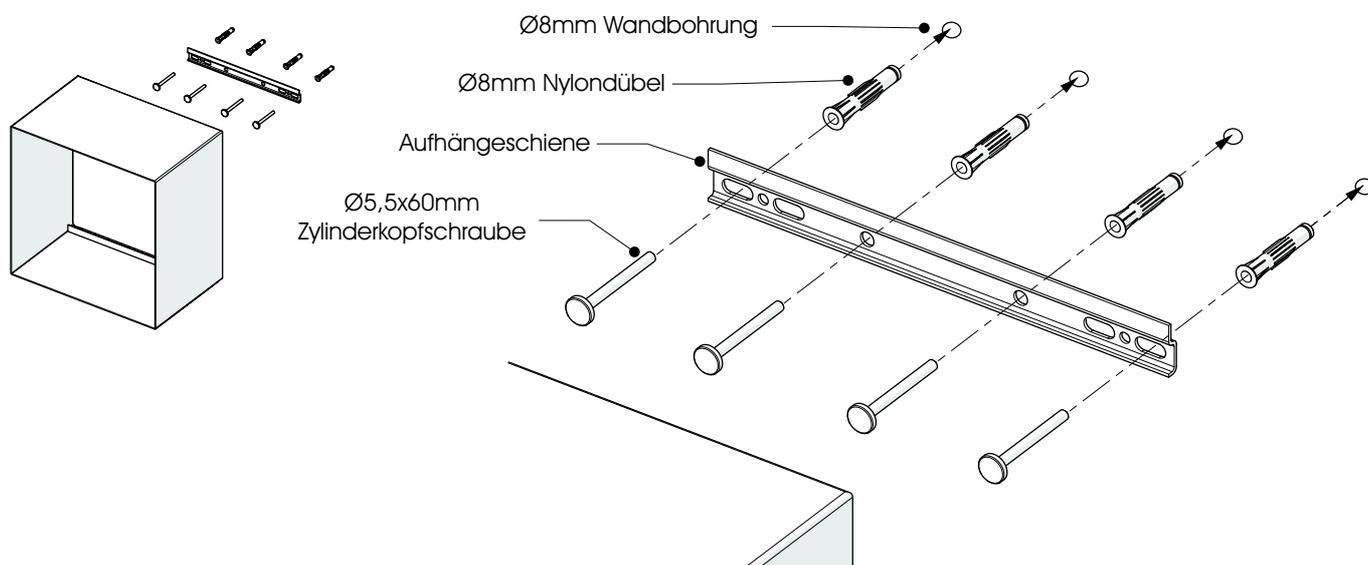
2. Nur bei Beleuchtung mit AKKU - Betrieb (optionales Zubehör): Montage Ladekabel



Beachten Sie die Produktinformationen, die der AKKU-Einheit beiliegen sowie der Gesamt - Montageanleitung!

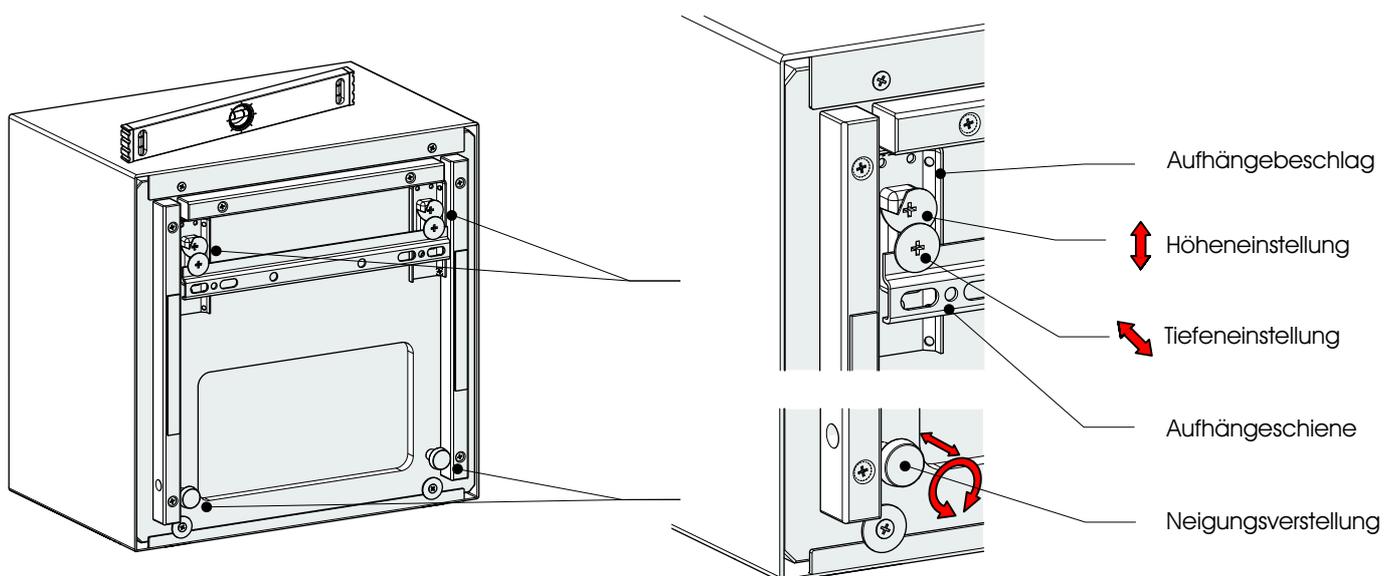
Paneel - Montage

3. Wandmontage Regalelement



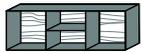
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

4. Ausrichtung Regalelement

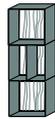


Paneel - Montage

Regalelement 1101 / 1102



B 106 H 35 T 24
1101 A

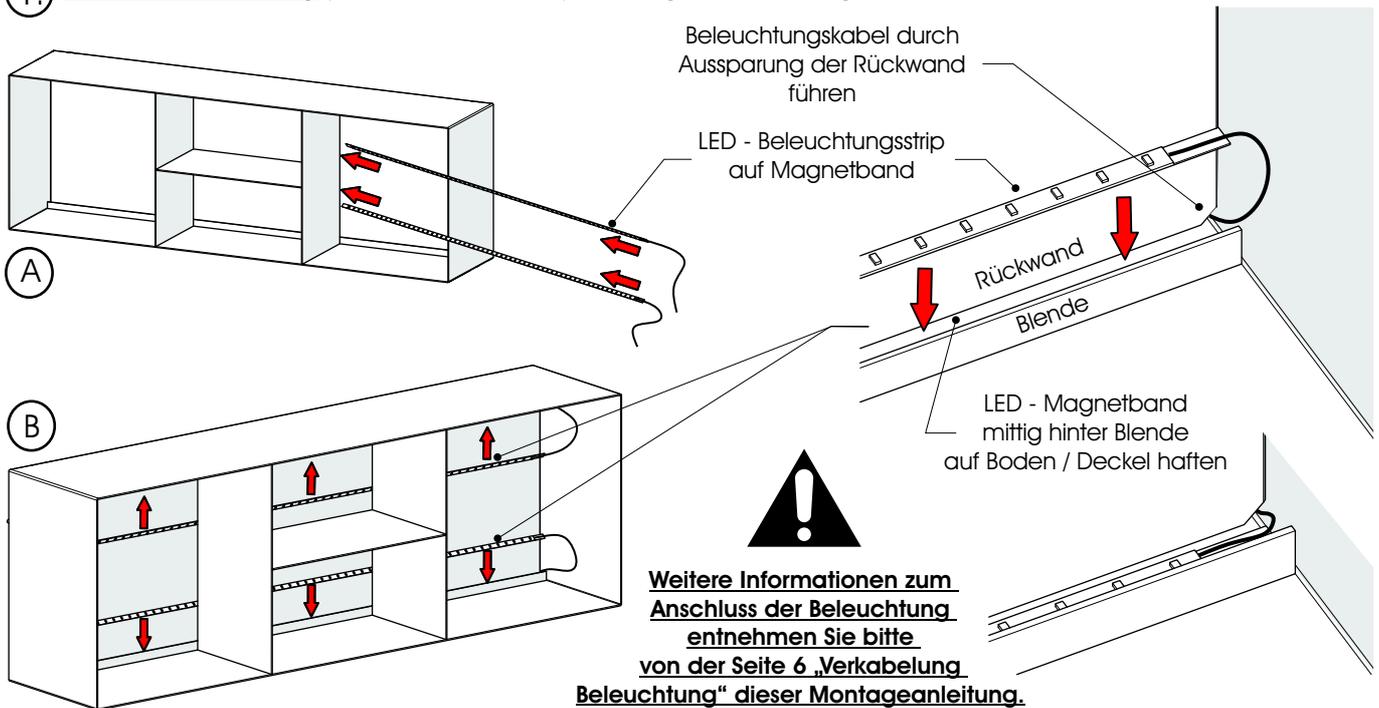


B 35 H 106 T 24
1102 A

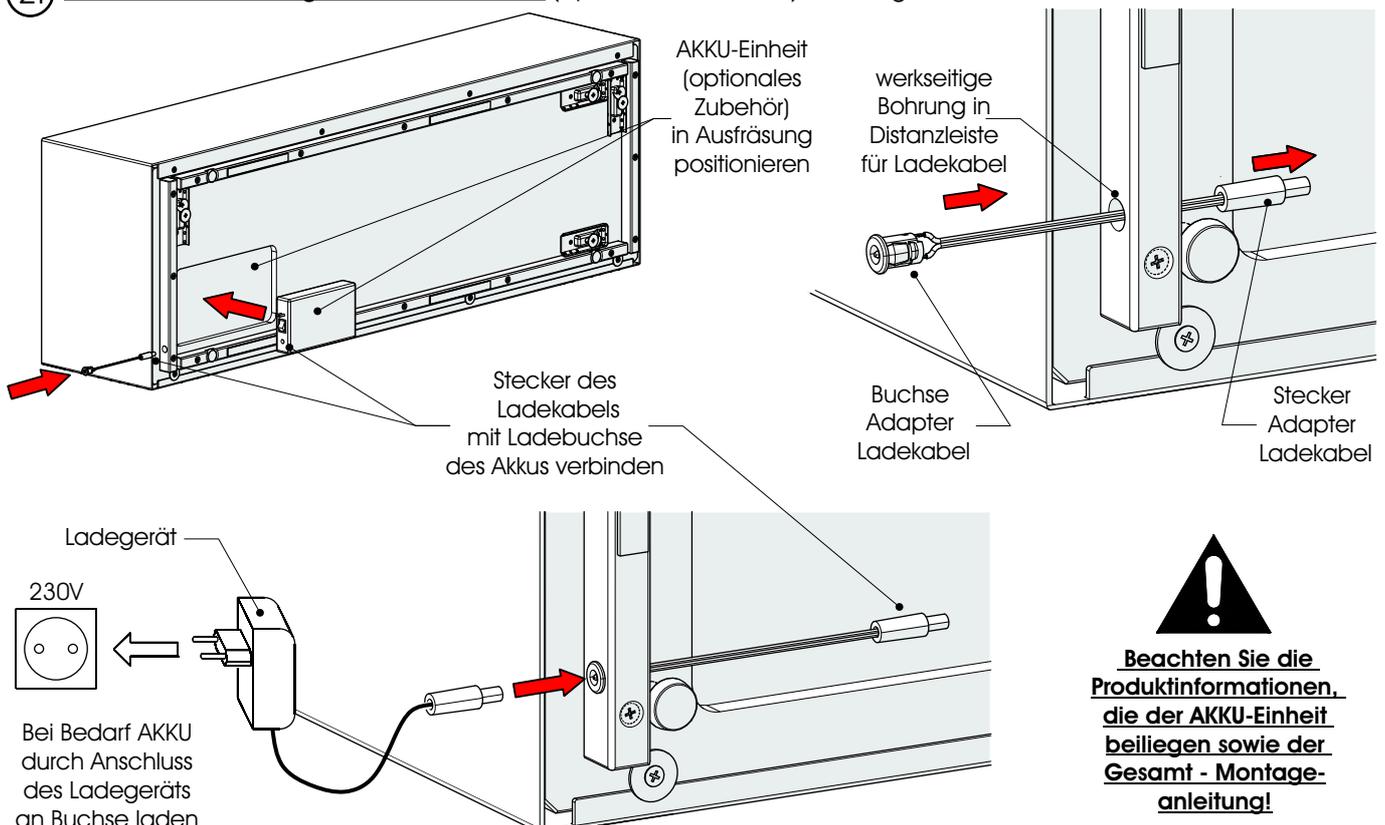


Dieses Element kann waagrecht (Typ 1101) und senkrecht (Typ 1102) montiert werden. Für beide Richtungen sind die Aufhängebeschläge werkseitig bereits angebracht. Die Montagerichtung ist entsprechend dem Aufbauplan zu erfolgen.

1. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Beleuchtungs - Strip

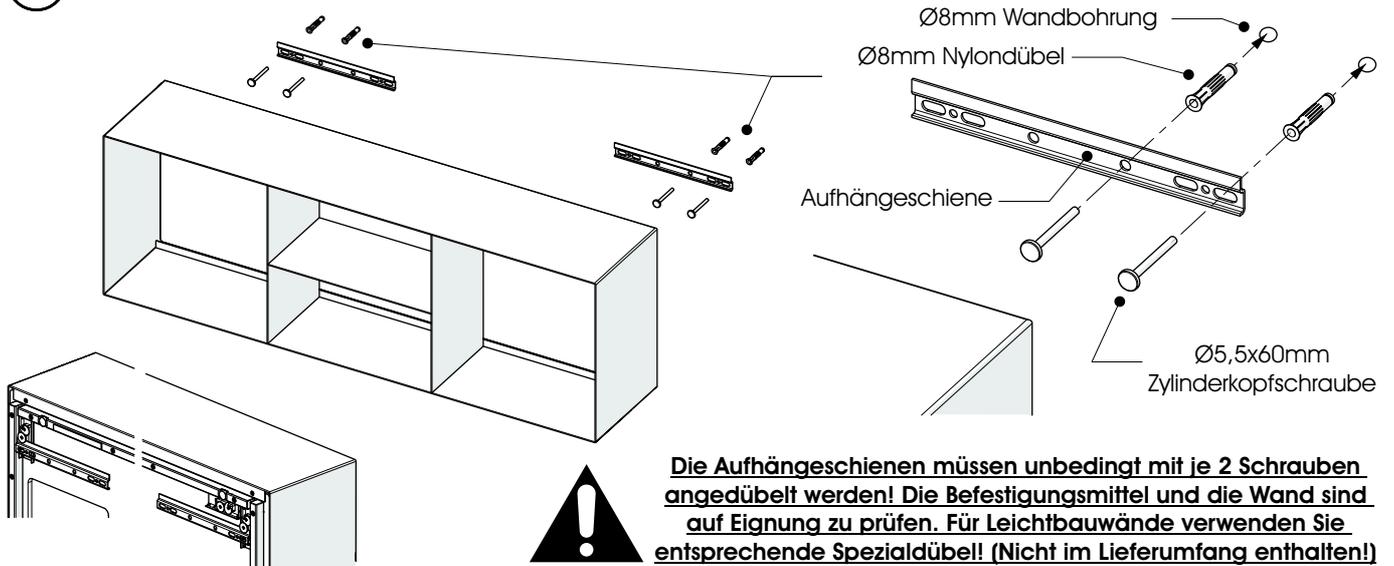


2. Nur bei Beleuchtung mit AKKU - Betrieb (optionales Zubehör): Montage Ladekabel

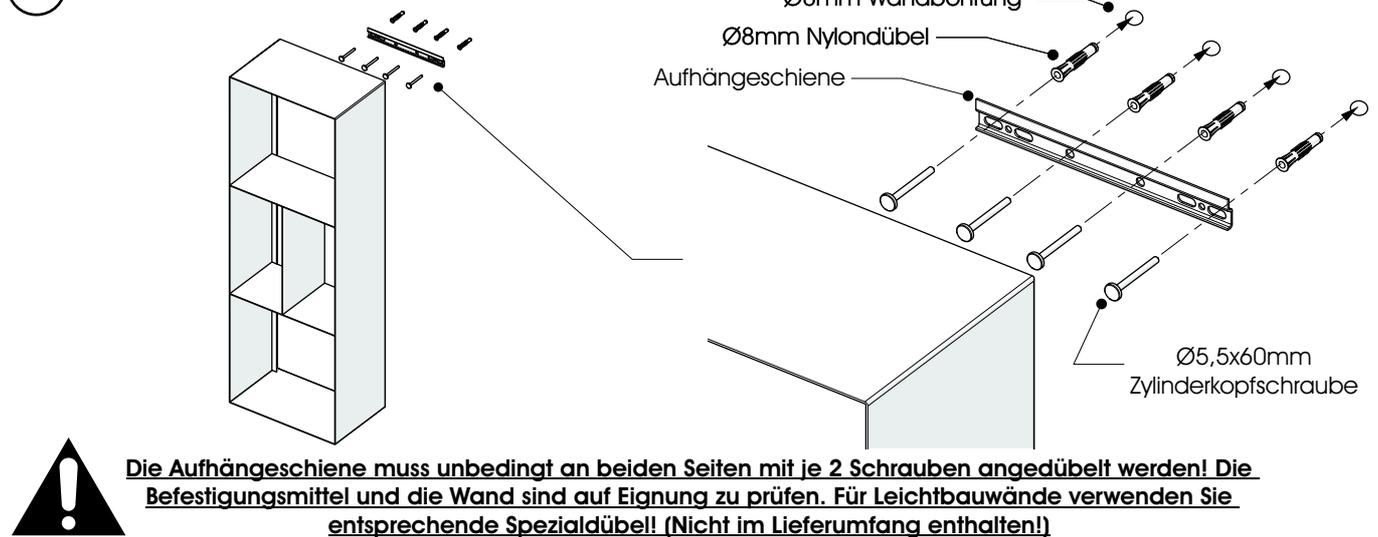


Paneel - Montage

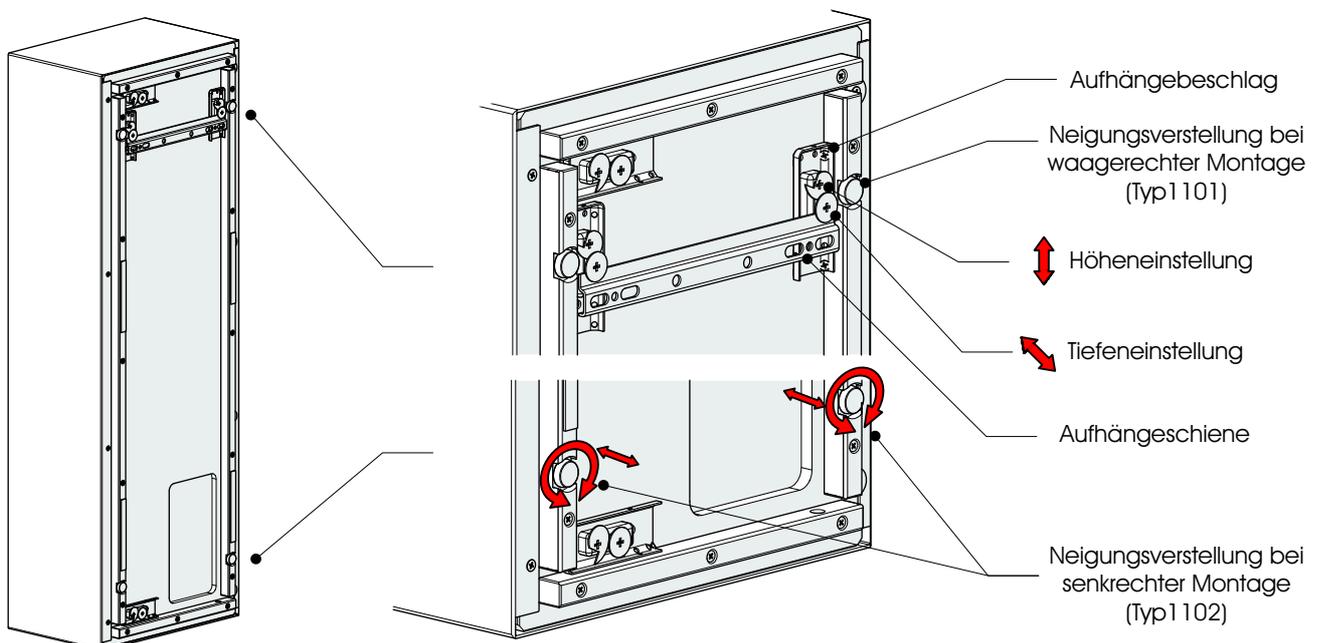
3.A) Wandmontage Regalelement 1101



3.B) Wandmontage Regalelement 1102



4.) Ausrichtung Regalelement



Paneel - Montage

Regalelement 9085 / 9086



B 85 H 79 T 28

9085

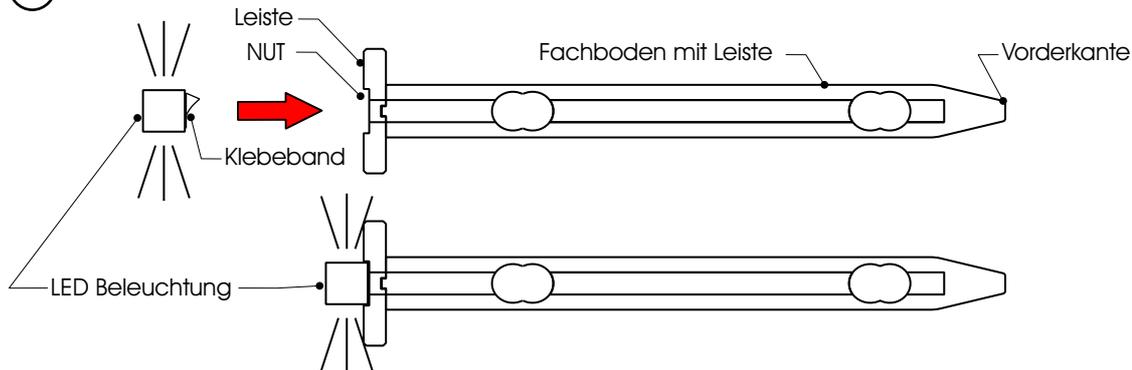


B 30 H 175 T 28

9086

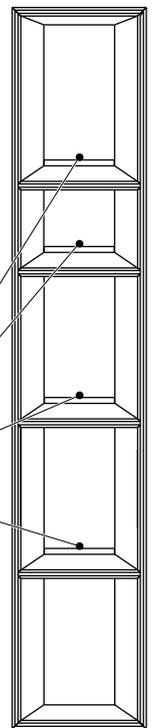
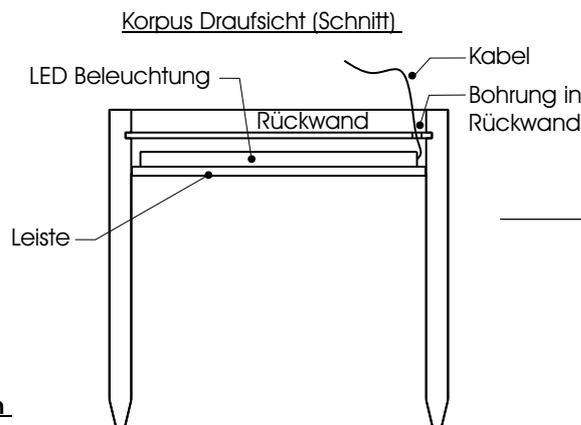
1. Verlegen Sie die Kabel von vorne durch die Bohrungen in der Rückwand.

2. Entfernen Sie den Klebeschutz an der Beleuchtung und kleben Sie diese mittig in die Nut der Leiste.

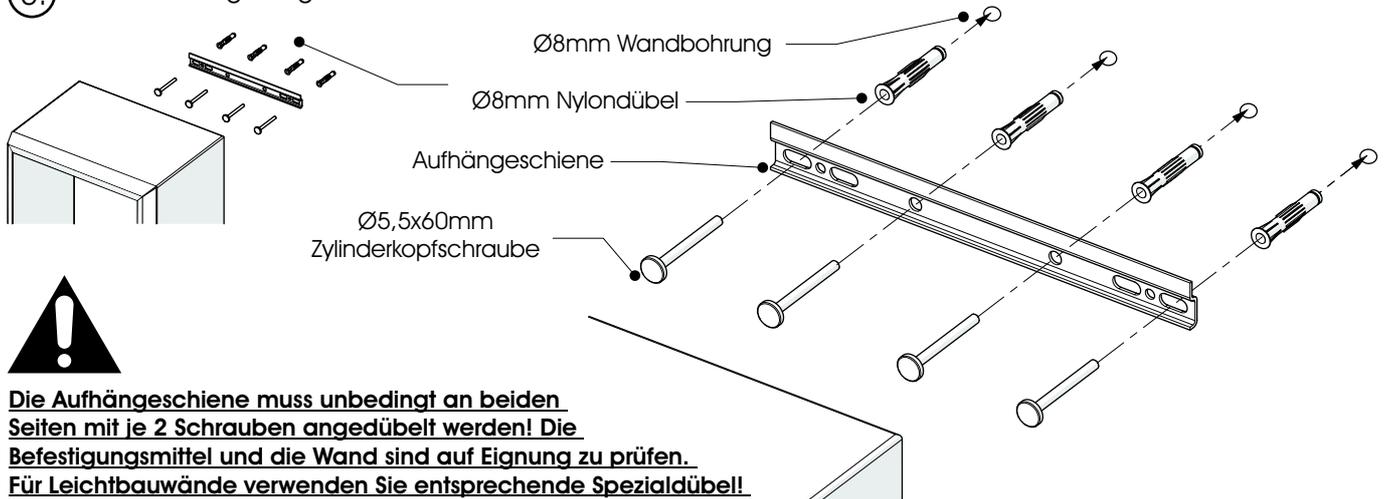


Die Fachböden können dem Korpus entnommen werden indem Sie diese nach vorne heraus schieben. Dies sollte jedoch nach Möglichkeit vermieden werden.

Beachten Sie bei der Montage, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende.



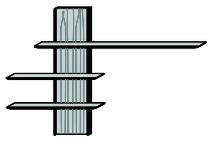
3. Wandmontage Regalelement



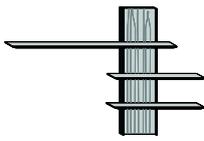
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Paneel - Montage

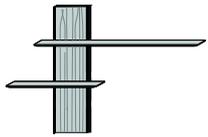
Wandpaneel 7231 / 7232 / 7233 / 7234 / 7101 / 7102 / 7191 / 7192



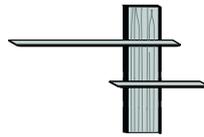
B 234 H 143 T 24
7231



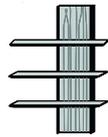
B 234 H 143 T 24
7232



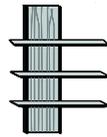
B 234 H 143 T 24
7233



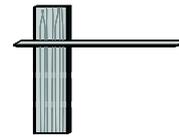
B 234 H 143 T 24
7234



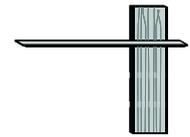
B 106 H 143 T 24
7101



B 106 H 143 T 24
7102



B 192 H 143 T 24
7191



B 192 H 143 T 24
7192

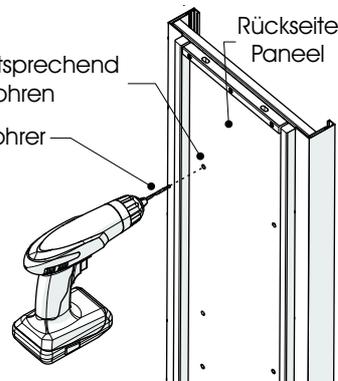
1. Durchbohrung der rückseitigen Paneelbohrungen



Dieses Element wird in verschiedenen Varianten angeboten. Entsprechend dem Typ ist das Element nach dem Aufbauplan zu Bohren, montieren und positionieren. In dieser Montageanleitung ist das Element 7231 in Verbindung mit der Vorschlagskombination V20 als Beispiel gezeigt. Andere Varianten sind entsprechend zu montieren!

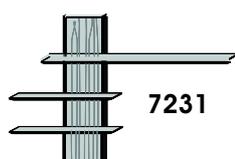
Vorbohrungen entsprechend Typ durchbohren

Ø8mm Bohrer

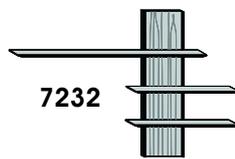


⊙ = Bei diesem Typ: Vorbohrung durchbohren

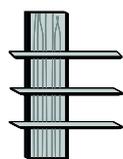
✕ = Bei diesem Typ: Vorbohrung *nicht* durchbohren



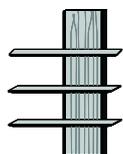
7231



7232

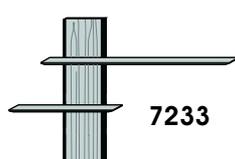


7102

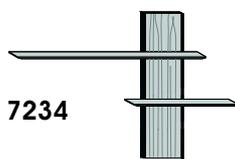


7101

Rückseite
Paneel

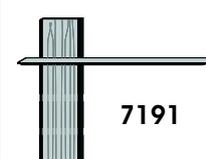


7233



7234

Rückseite
Paneel



7191



7192

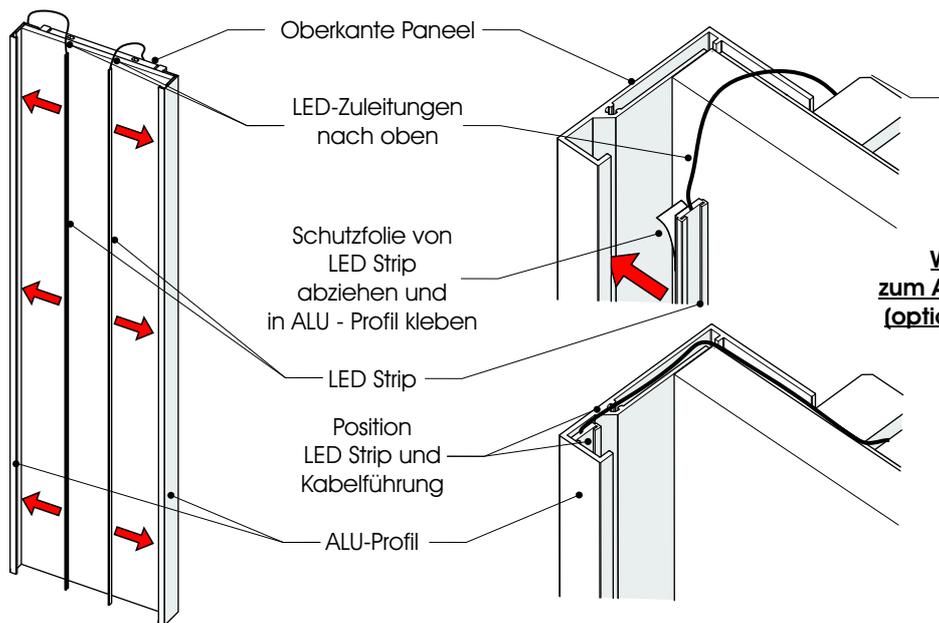
Rückseite
Paneel



Verwenden Sie beim Bohren eine Zulage um Ausrisse auf der Vorderseite des Paneels zu vermeiden!

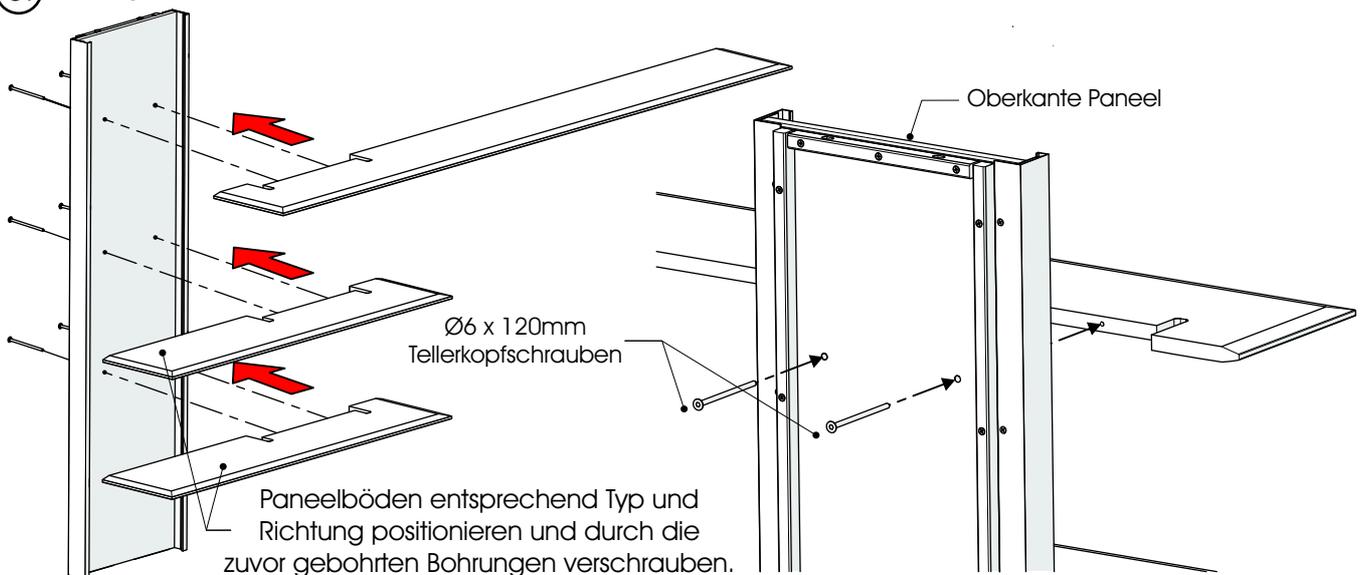
Panel - Montage

2. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage Beleuchtung

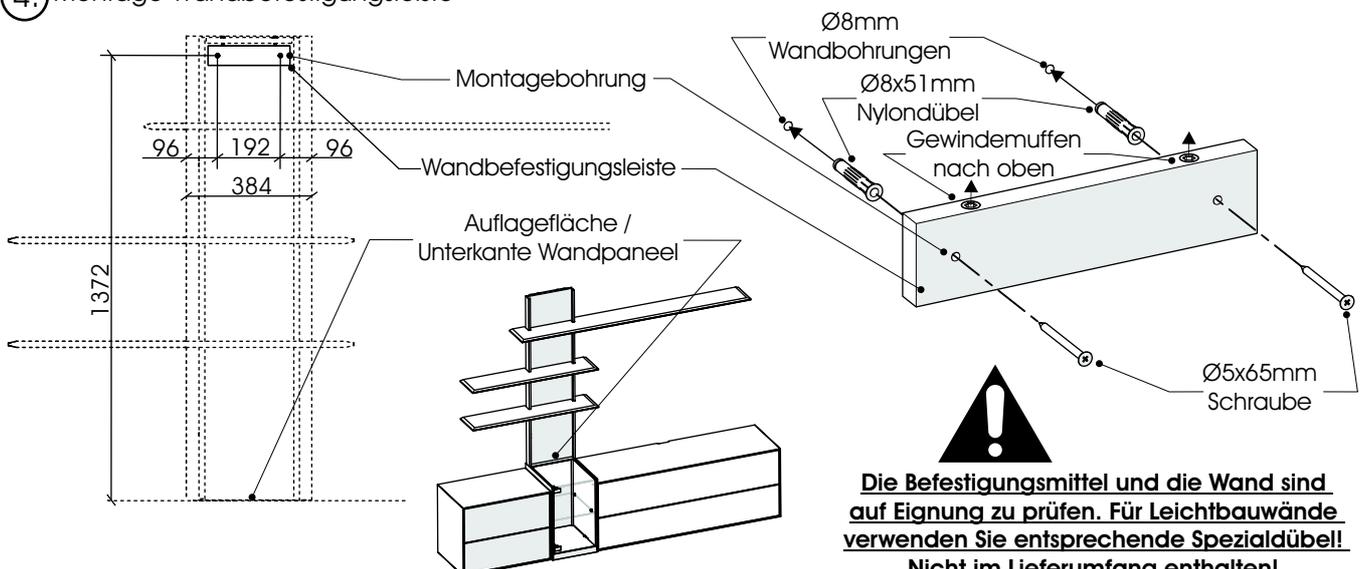


Weitere Informationen zum Anschluss der Beleuchtung (optional) entnehmen Sie bitte Seite 6.

3. Montage Paneelböden



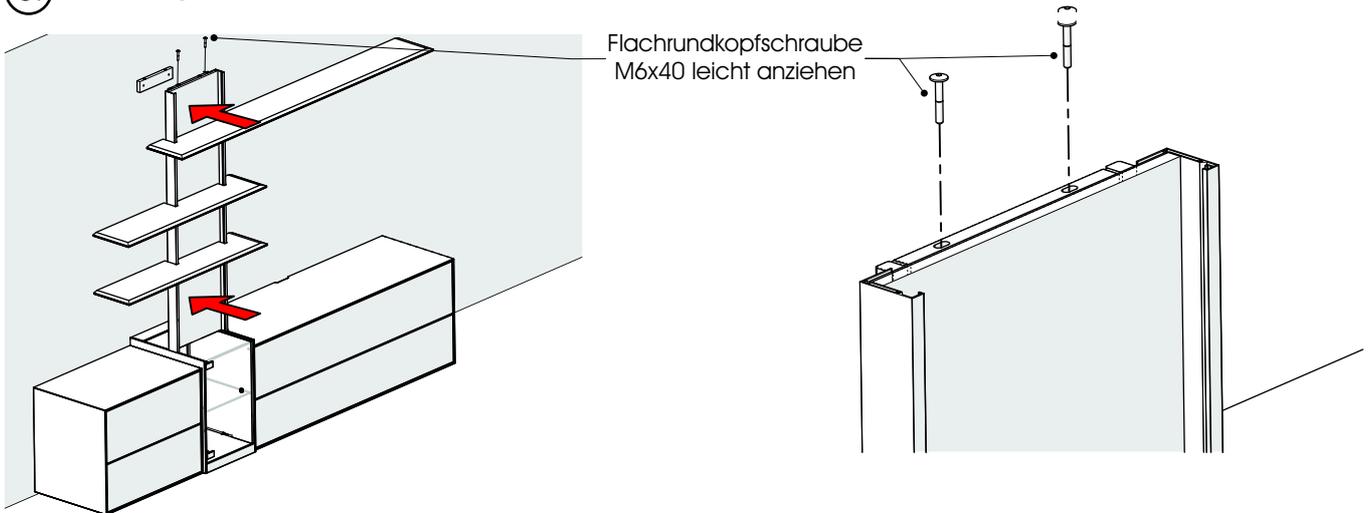
4. Montage Wandbefestigungsleiste



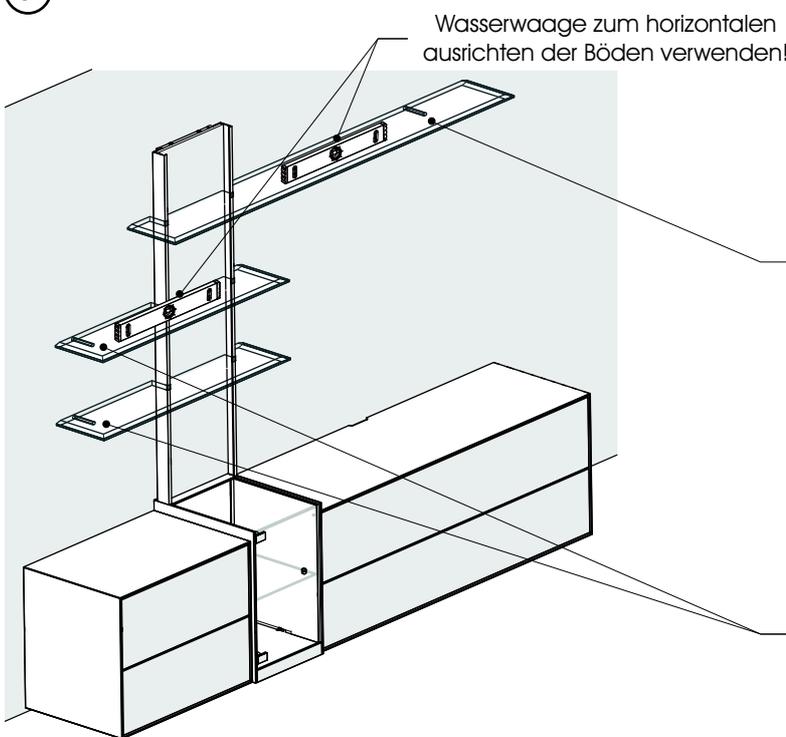
Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

Paneel - Montage

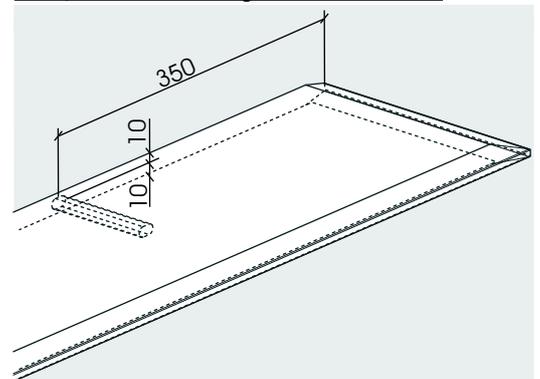
5. Vormontage Wandpaneel



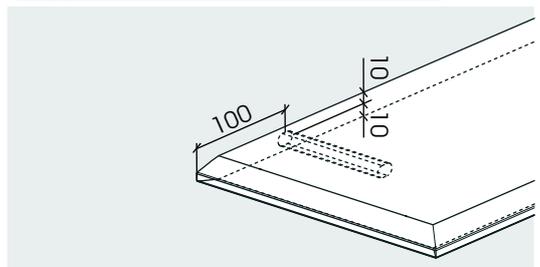
6. Anzeichnen der Positionen der Tablartäger



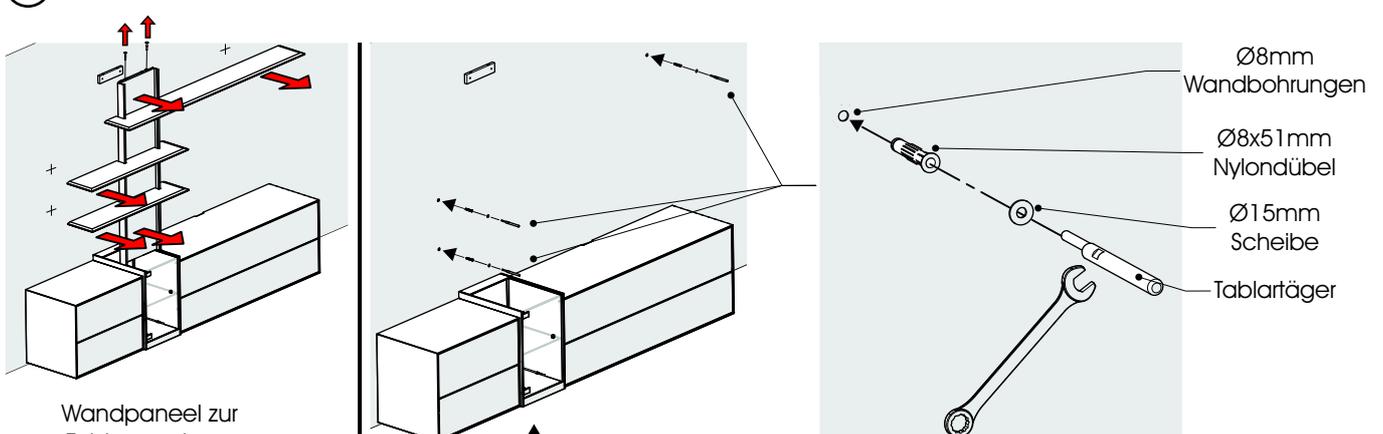
Bohrposition bei langen Paneelböden



Bohrposition bei kurzen Paneelböden



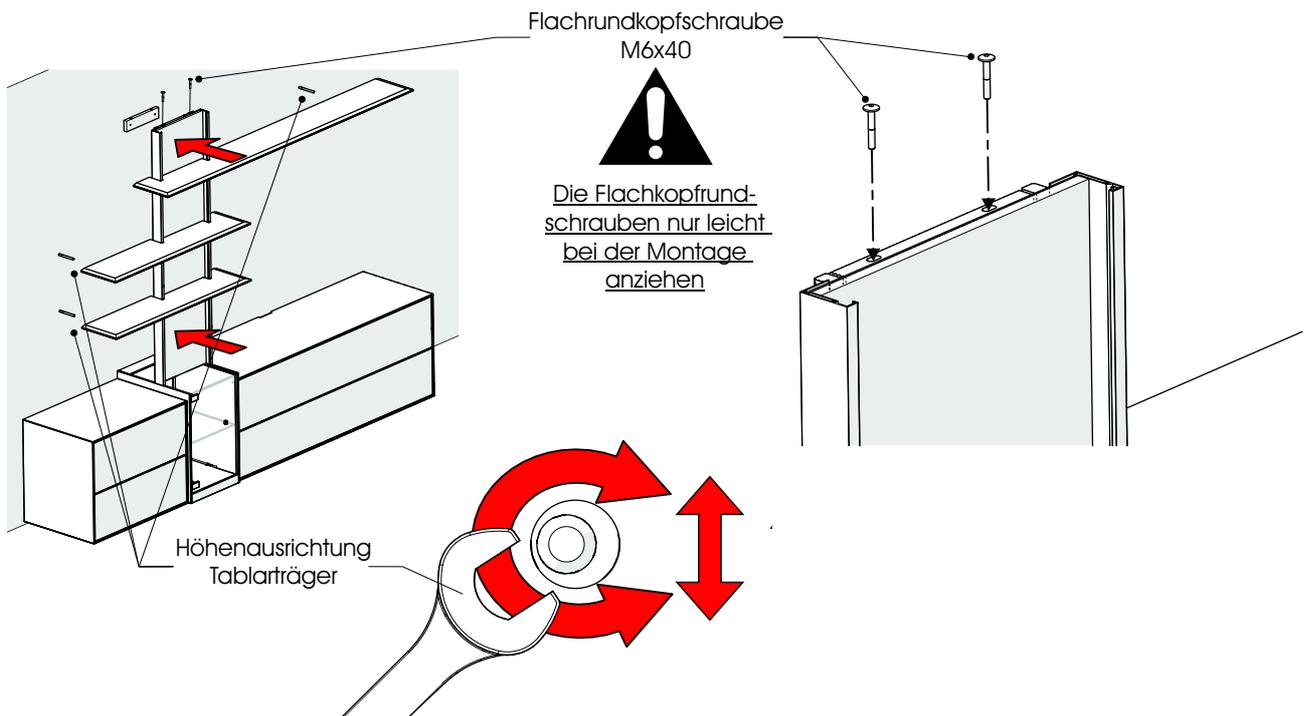
7. Montage Tablartäger



Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen.
Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
(Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Paneel - Montage

⑧ Vormontage Wandpaneel

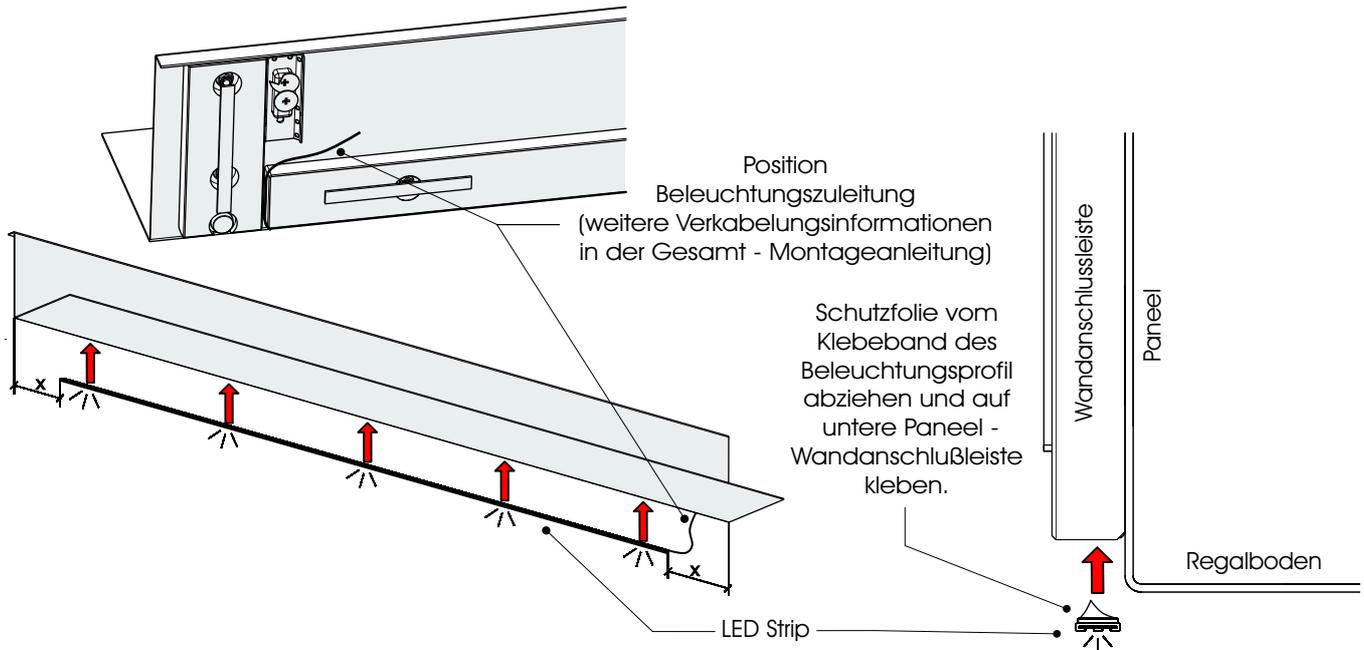


Paneel - Montage

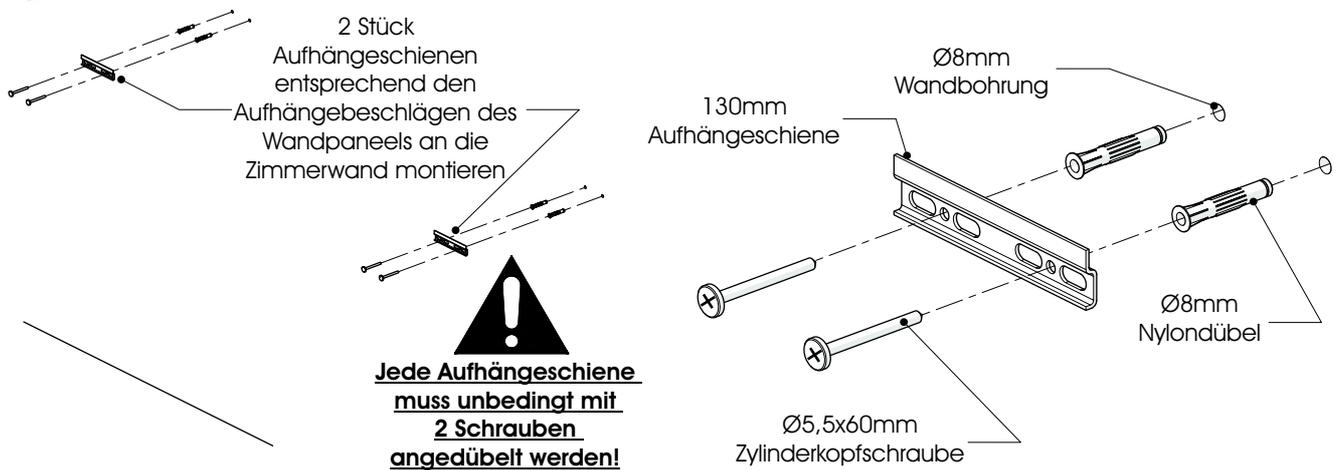
Wandpaneel 1151 / 1191

	
B 154 H 19 T 20	B 192 H 19 T 20
1151A	1191A

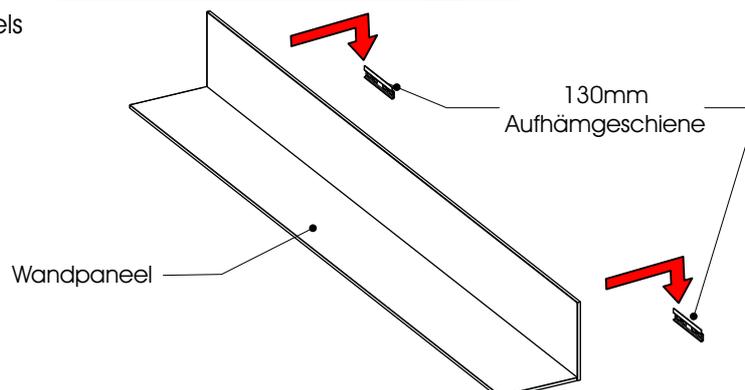
1. Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör): Montage LED - Strip



2. Montage Aufhängeschiene

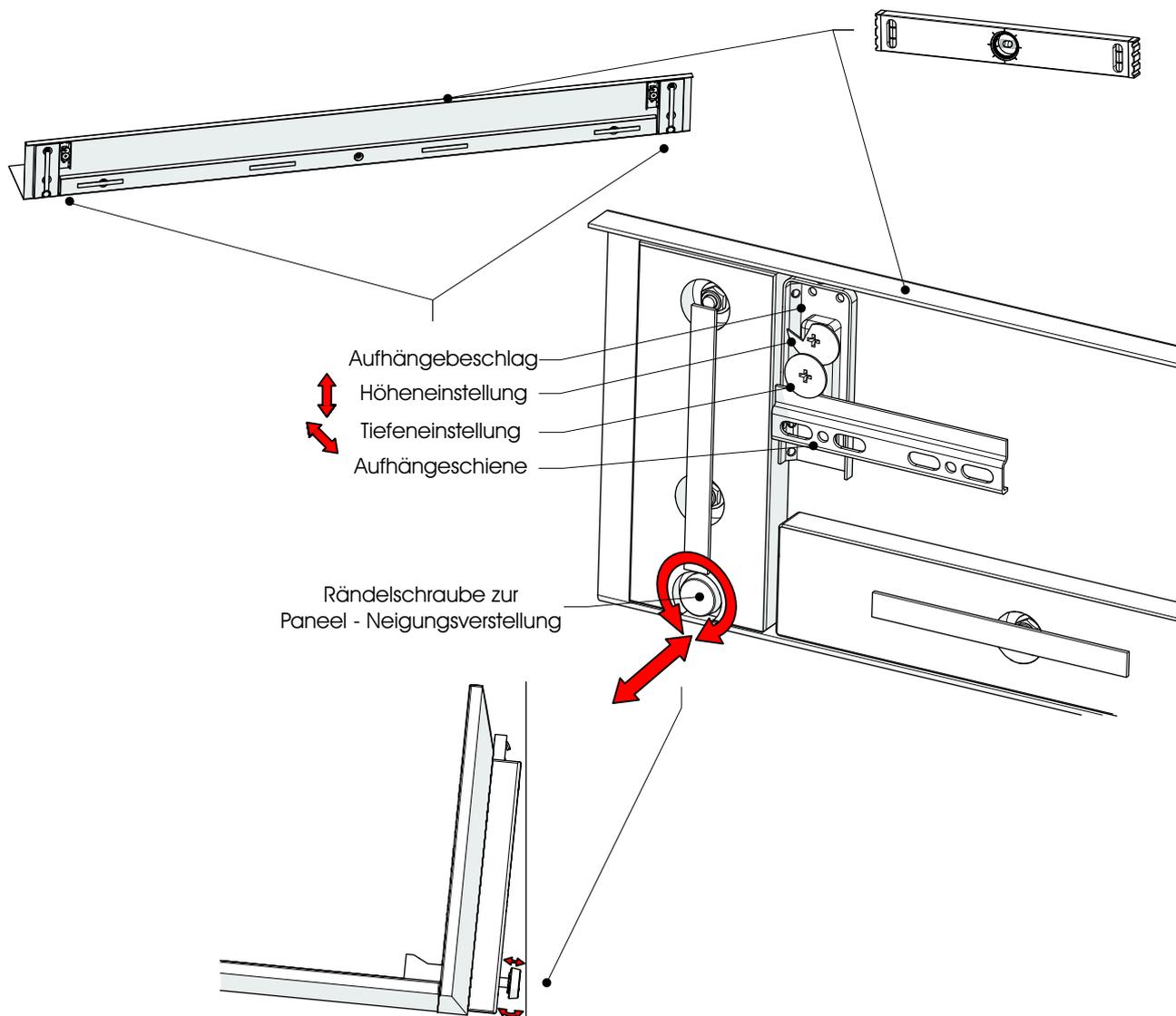


3. Einhängen des Wandpaneels



Paneel - Montage

④ Einstellungsmöglichkeiten



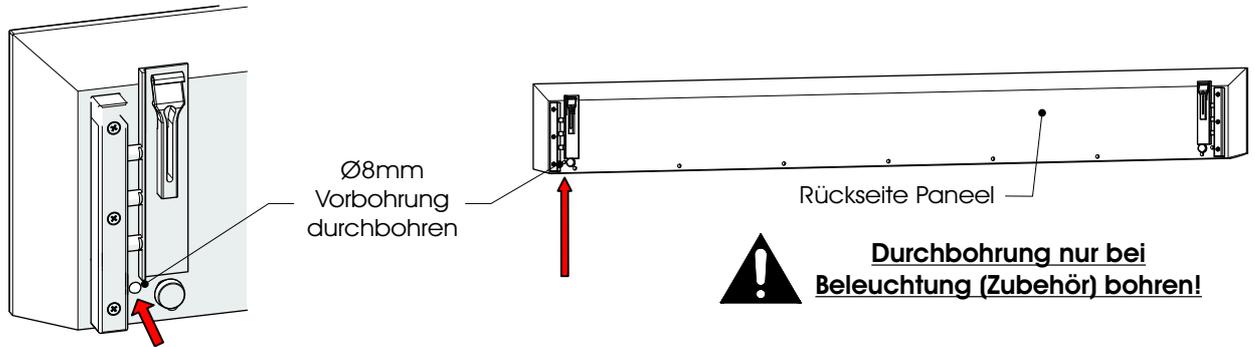
**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen!
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben an-
gedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung
zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende
Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Paneel - Montage

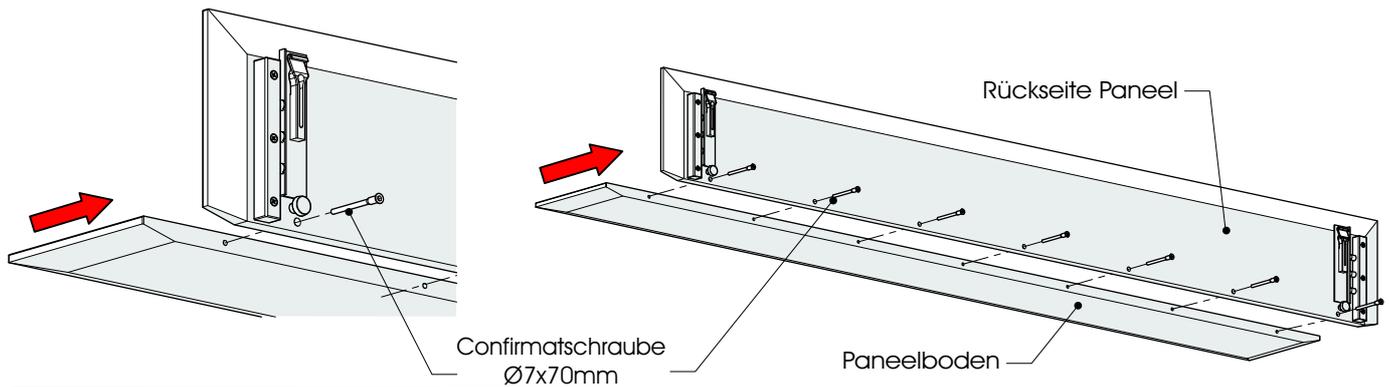
Wandpaneel 1151 / 1181

	
-----	-----
B 154 H 21 T 24	B 184 H 21 T 24
1151	1181

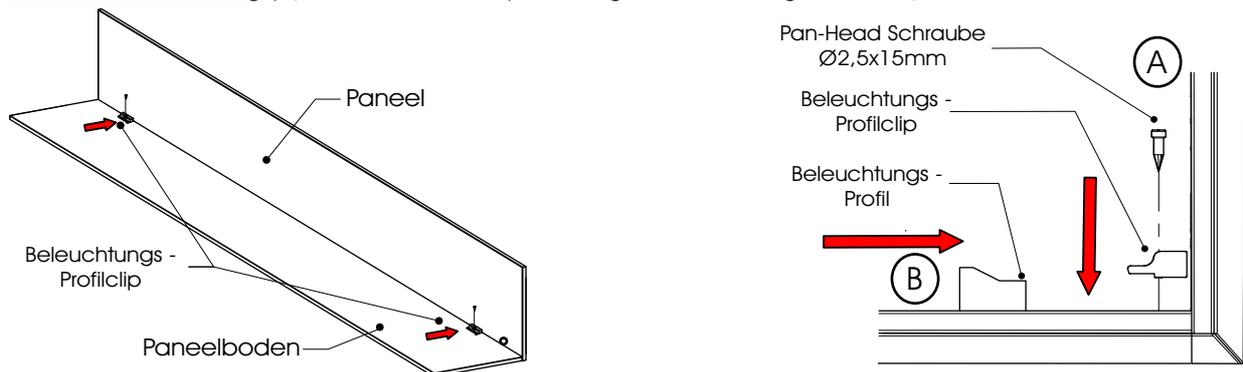
1. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Durchbohren der Ø8mm Vorbohrung zur Kabelverlegung



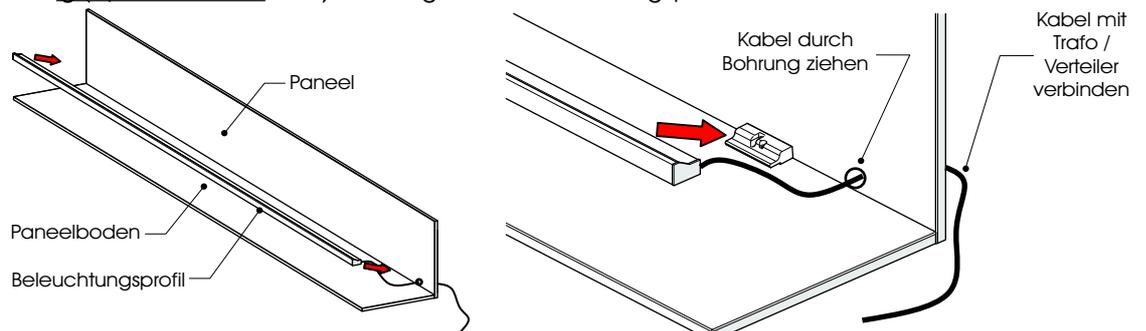
2. Verschraubung von Paneel und Paneelboden



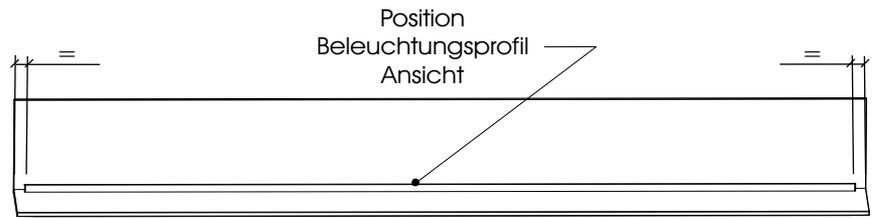
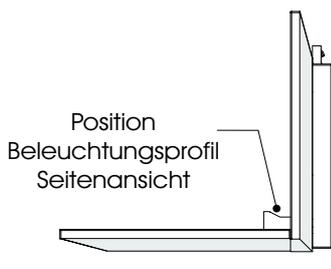
3. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage Beleuchtungs - Profilclip



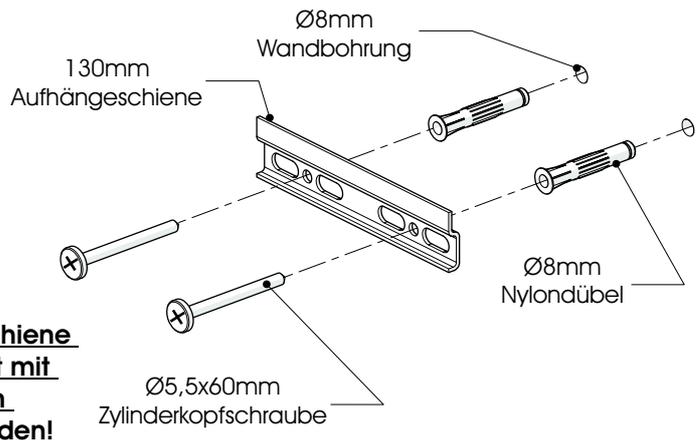
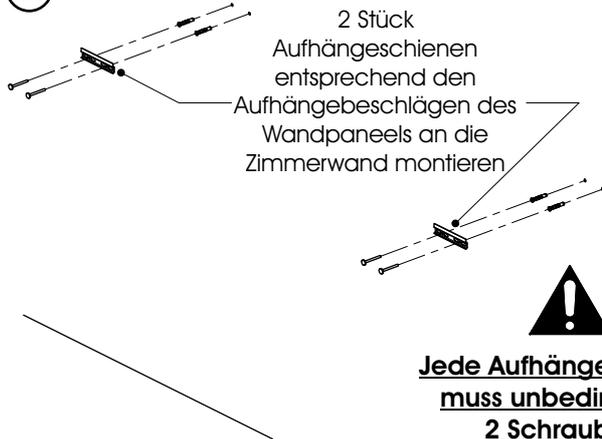
4. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage des Beleuchtungsprofil



Paneel - Montage

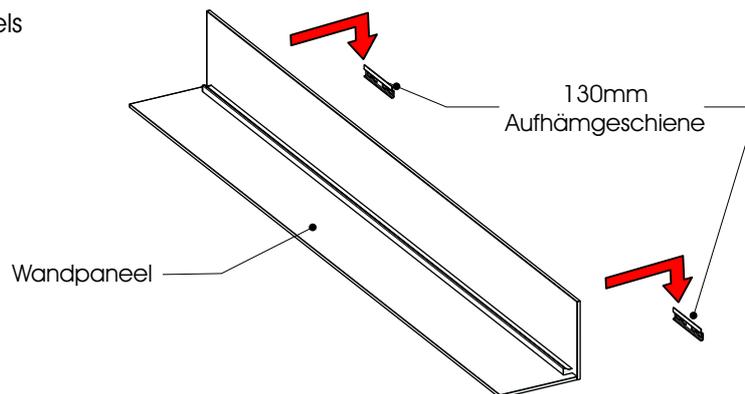


5. Montage Aufhängeschiene



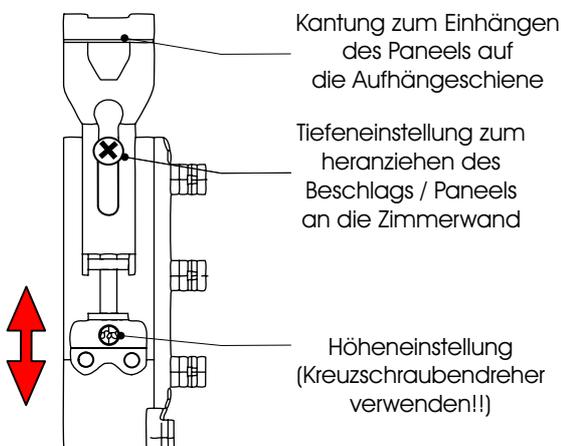
Jede Aufhängeschiene muss unbedingt mit 2 Schrauben angedübelt werden!

6. Einhängen des Wandpaneels

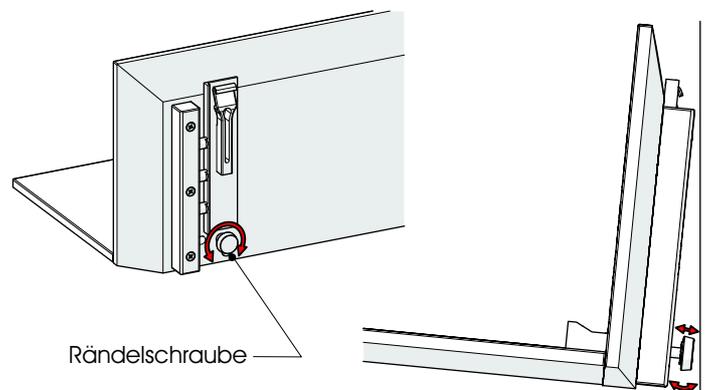


7. Einstellungsmöglichkeiten

Einstellung Hängebeschlag

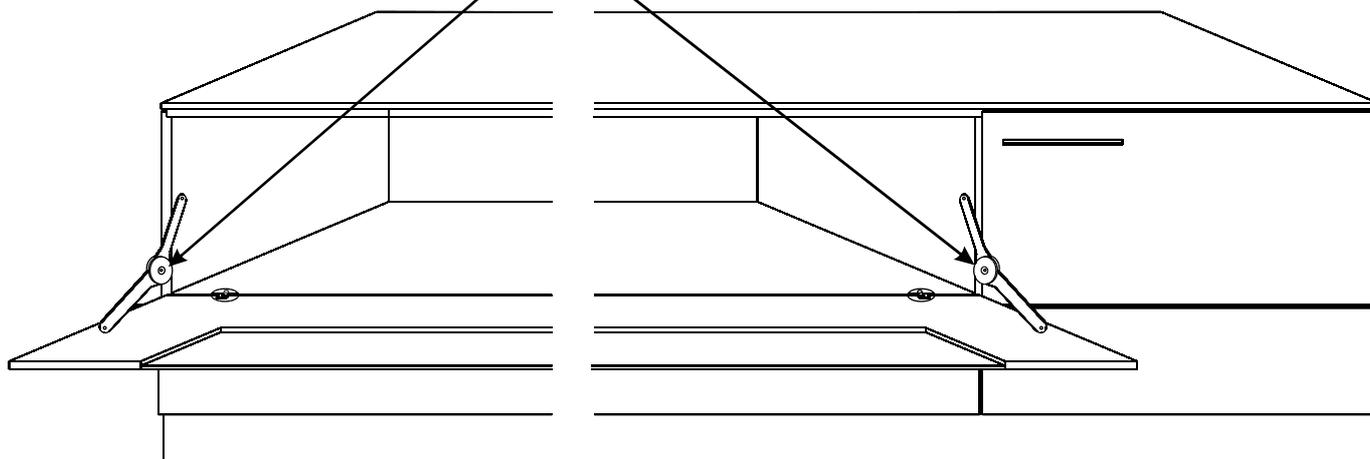
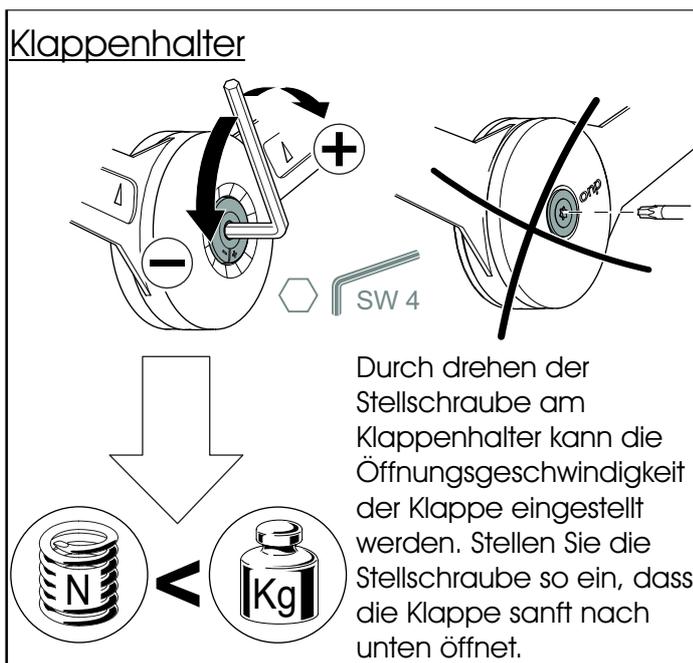


Neigungsverstellung

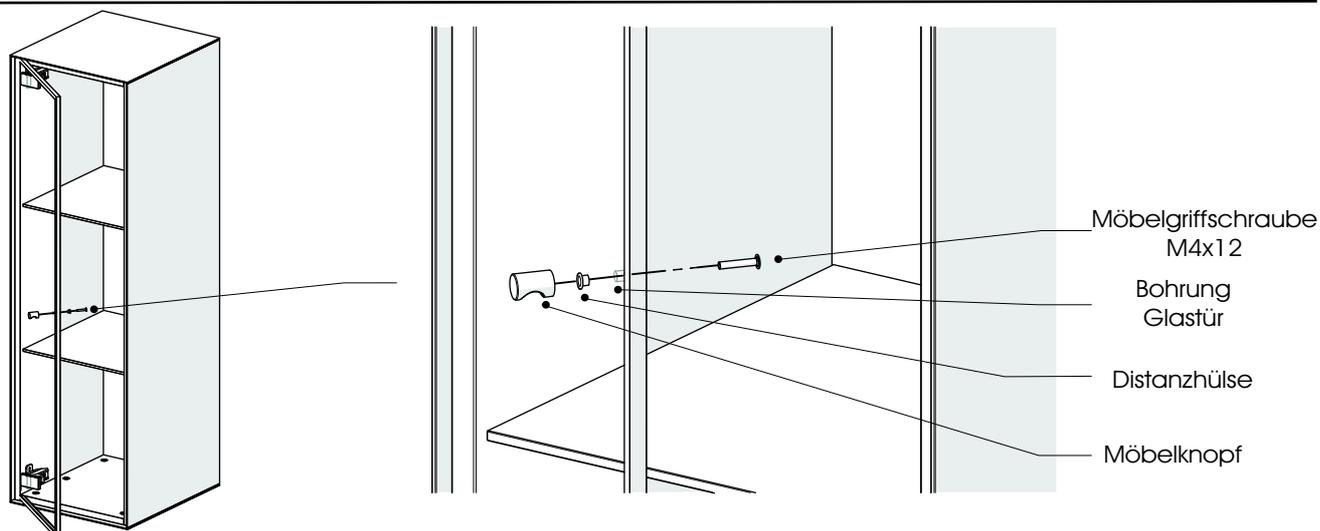


Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen! Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

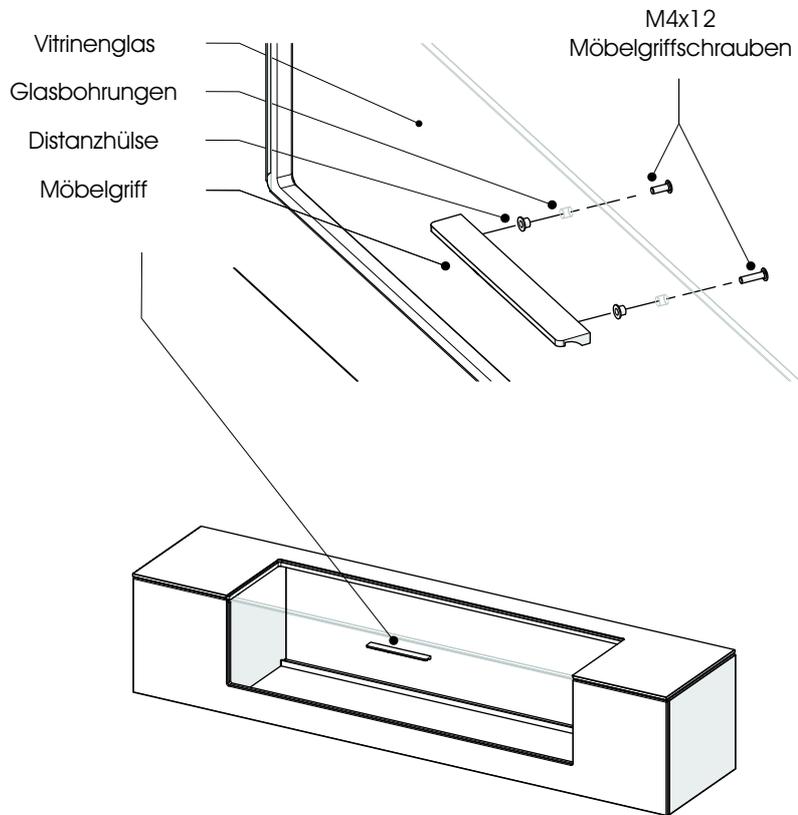
Klappenhalter / Klappenbänder



Montage Glastürkopf



Montage Glastürgriff



Beschlagseinstellungen / Allgemeine Montage

Türen

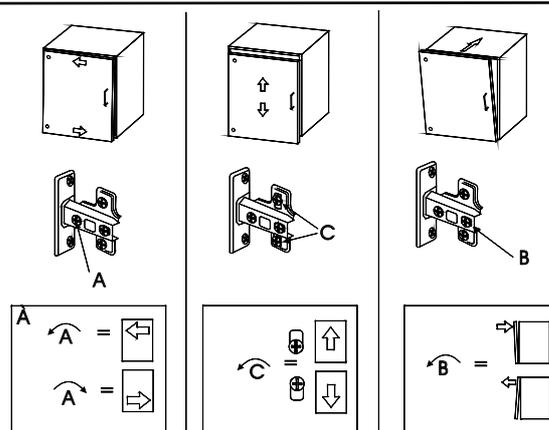
Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Hinweis:

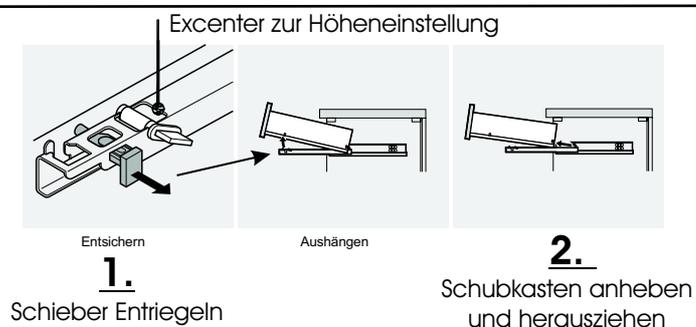
Falls ein Tip-On Beschlag verwendet wird, ist dieser vor dem Ausrichten einzusetzen.

Ist ein Nachstellen notwendig, können Sie die Türen wie in Abb.1 einstellen.



Schubkästen ausbauen

Wie Sie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der Abb. rechts beschrieben. Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.

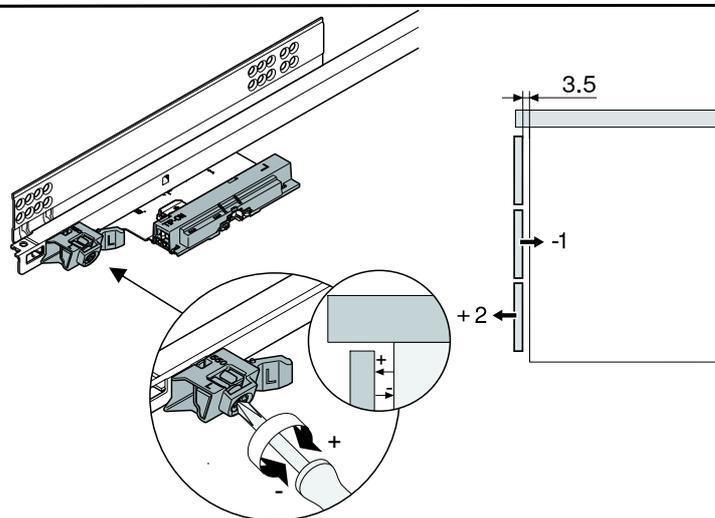


Tiefen - Einstellung der Schubkastenfront

Das Schubkasten - Vorderstück lässt sich in der Tiefe regulieren.

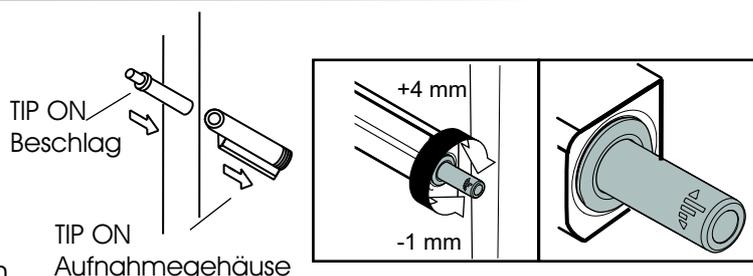
Bauen Sie hierzu den Schubkasten aus und stellen die Tiefe durch drehen der entsprechenden Stellschraube ein.

Um die Funktion des TIP ON Mechanismus zu gewährleisten, wird eine Mindestfuge von ca. 3mm zwischen Front und Korpus benötigt. Prüfen Sie nach dem Einbau die einwandfreie Funktion des Schubkastens.



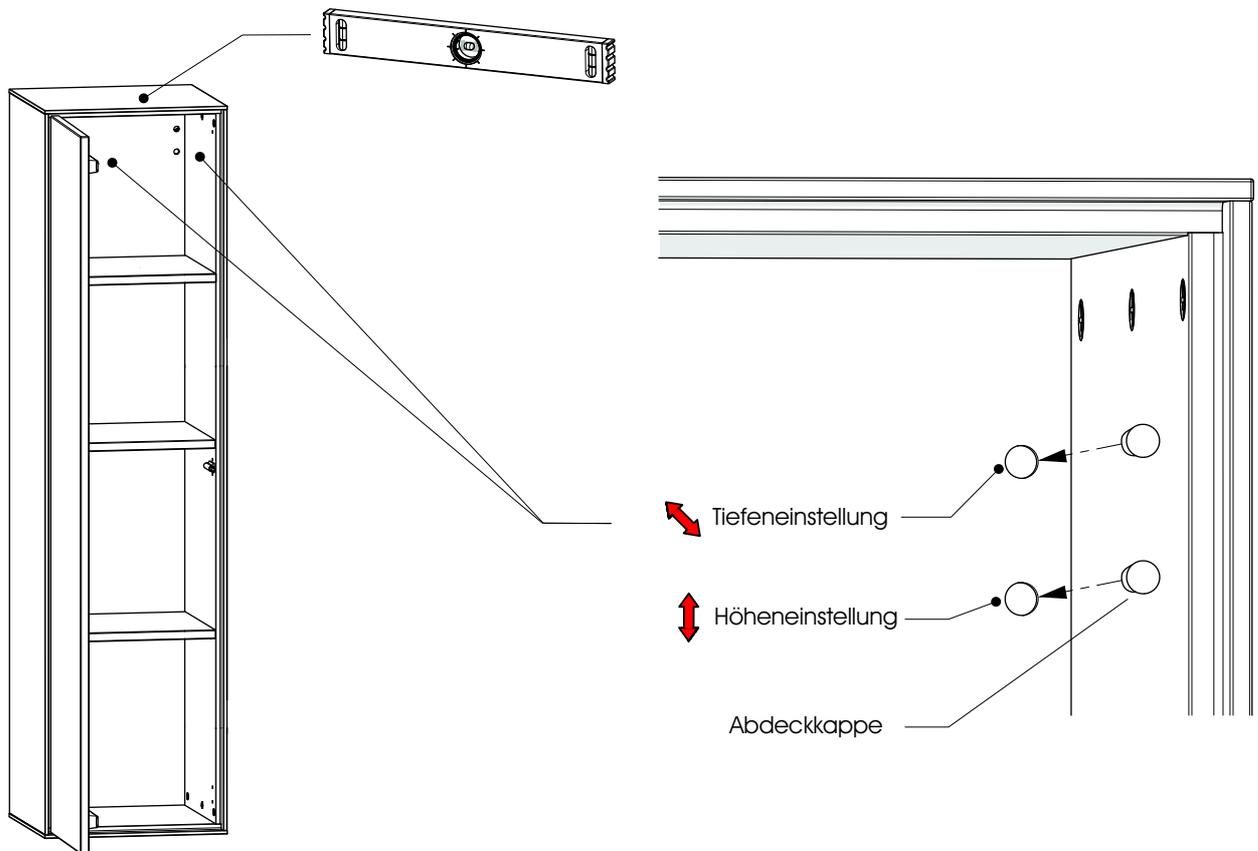
Montage und Einstellung TIP ON Beschlag

Der TIP ON Beschlag wird in den Beschlagsbeutel der entsprechenden Typen mitgegeben. Diese sind bei der Montage vor dem Ausrichten der Fronten in das TIP ON Aufnahmegehäuse zu schieben. Durch drehen des vorderen Stiftes kann der Beschlag herein bzw. herausgedreht werden bis das Frontelement bündig mit den anderen Elementen ist.

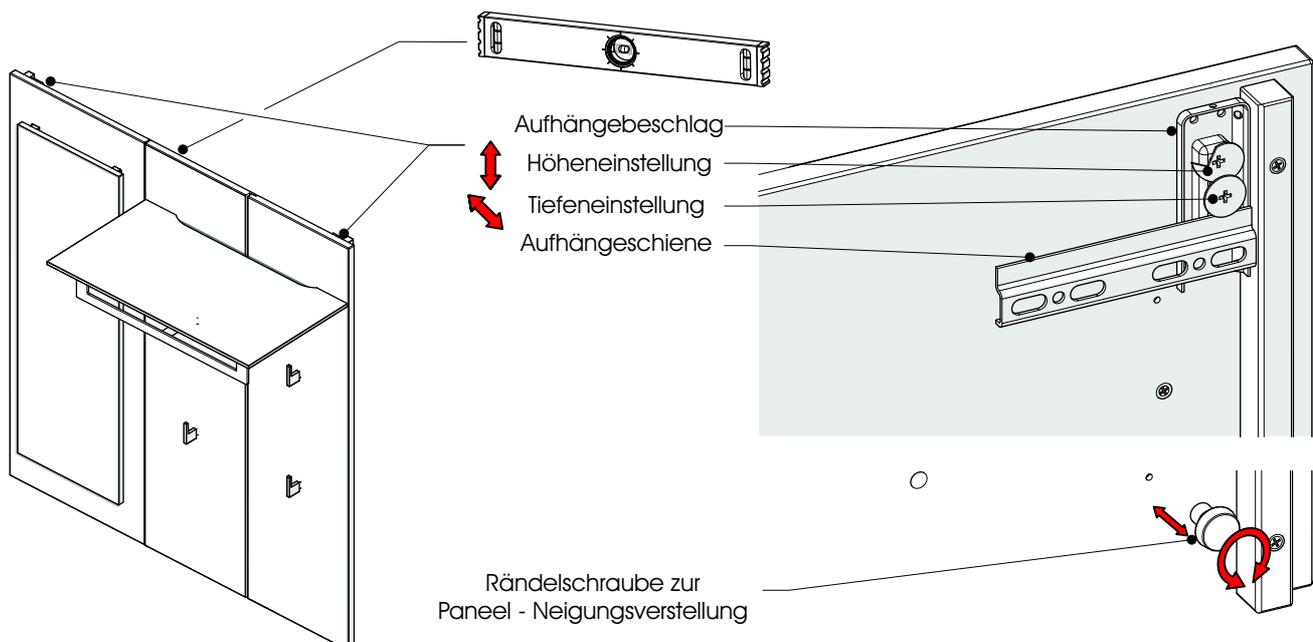


Beschlagseinstellungen / Allgemeine Montage

Einstellung - Korpusaufhängebeschlüge



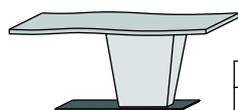
Einstellung - Paneel - Aufhängebeschlüge



**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!
 Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

Speisetische

Speisetisch 1533 / 1534



	Kerneiche UMATO
	Artikel-Nr.
L: 190 B: 95 H: 76	7100-1533
L: 240 B: 110 H: 76	7100-1534

Achtung / Attention

Falsch / Warning **Richtig / Okay**

1. Montage Tischsäule und Bodenplatte

6 Stück Senkkopfschraube M8 x 30mm

Bodenplatte Metall

Tischsäule

Position Bodenplatte zur Tischsäule

Bodenplatte

Tischsäule

2. Montage obere Montageplatte

4 Stück Senkkopfschraube M8 x 40mm

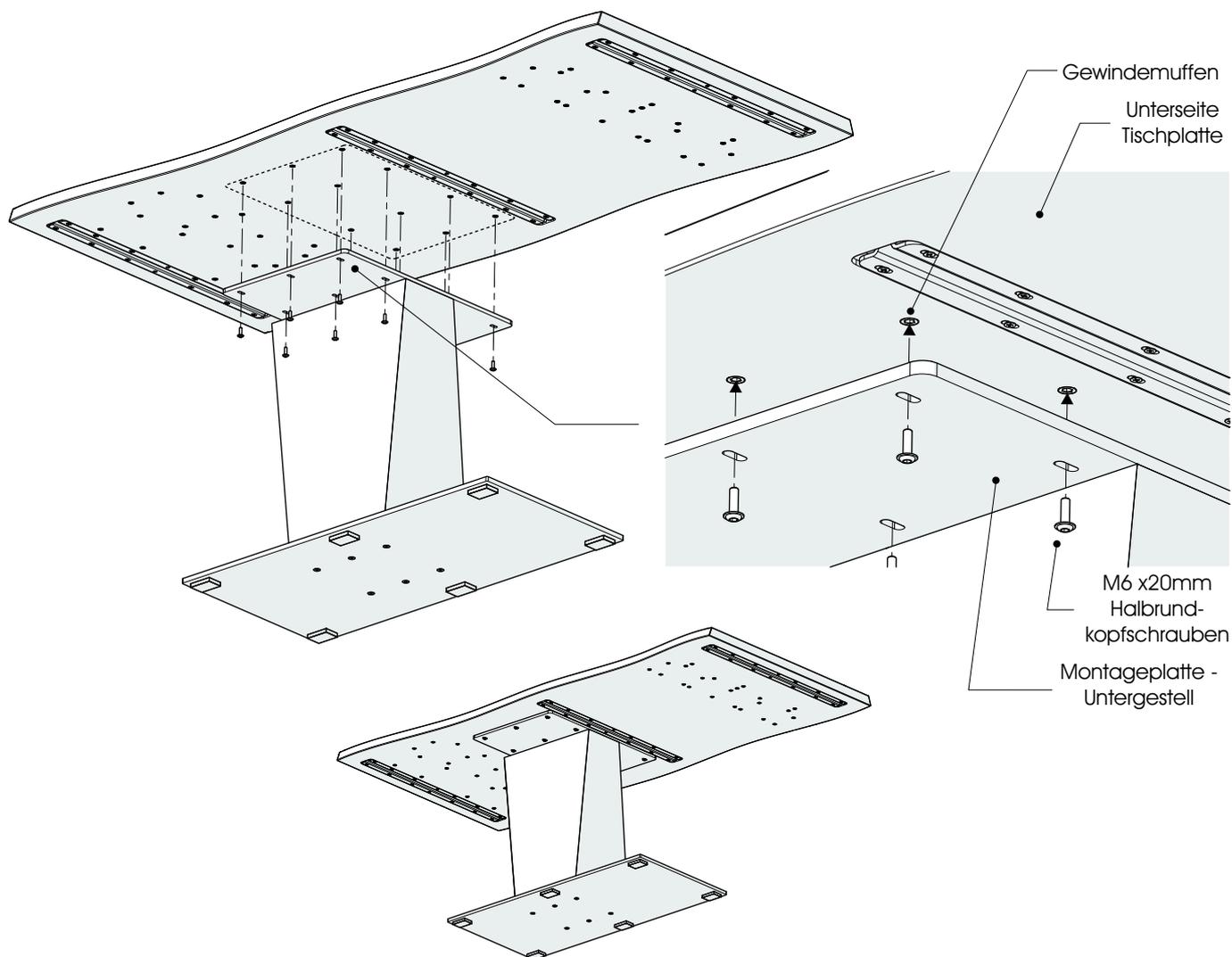
Position Tischsäule zur oberen Montageplatte

Bündig

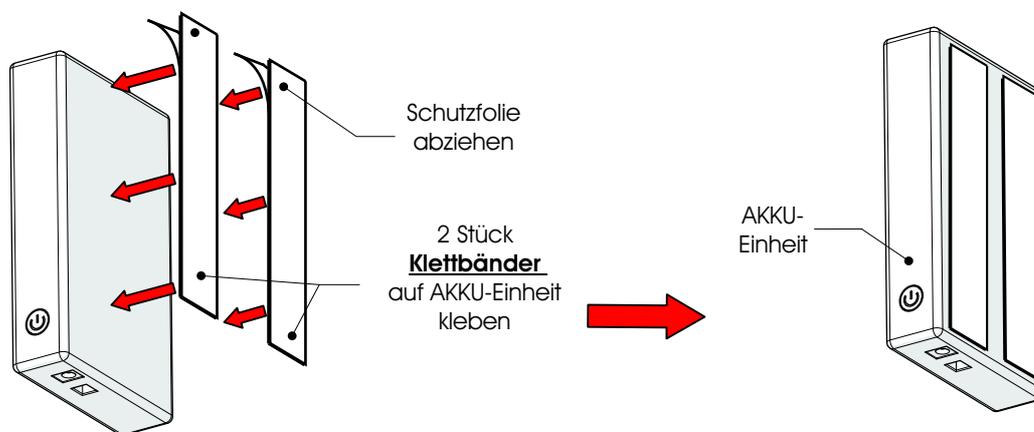
Bodenplatte

Speisetische

3. Montage obere Tischplatte



4. **Nur bei Beleuchtung (optional):** Vorbereiten der AKKU - Einheit



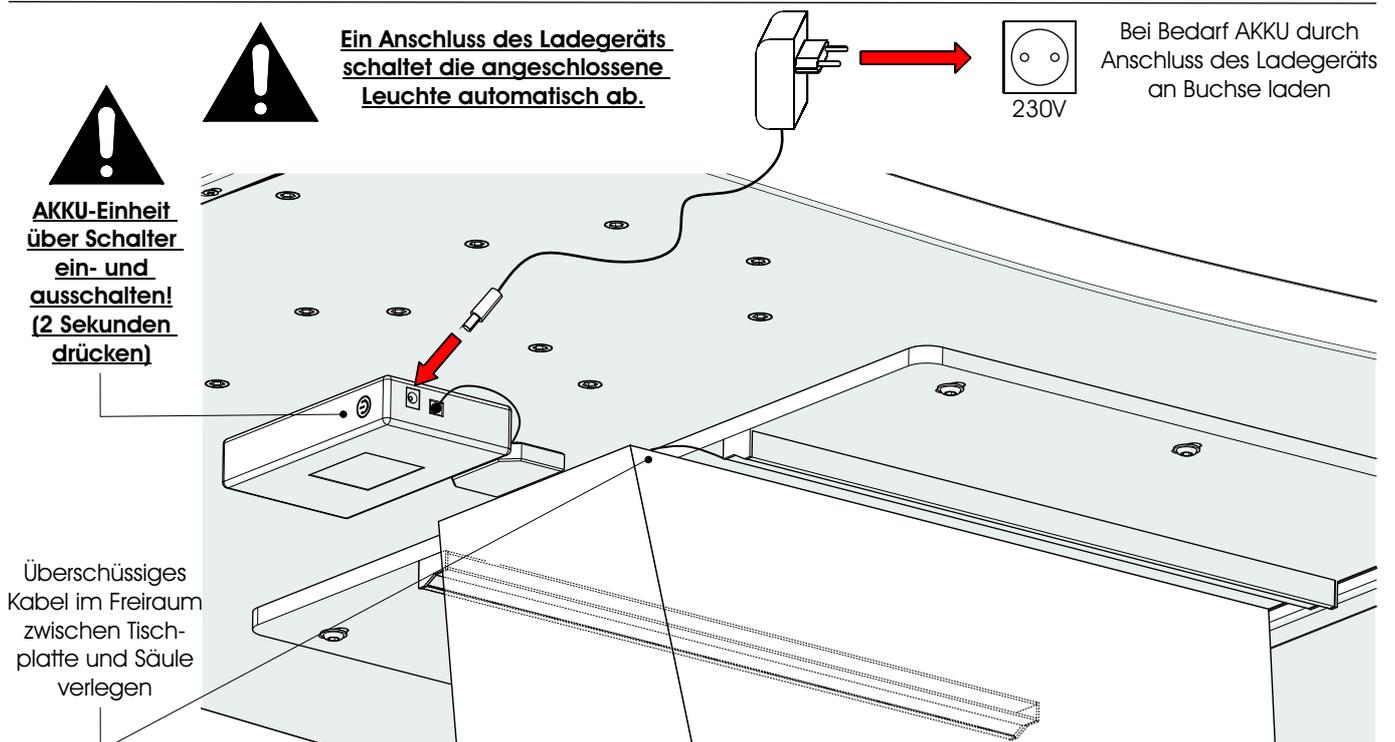
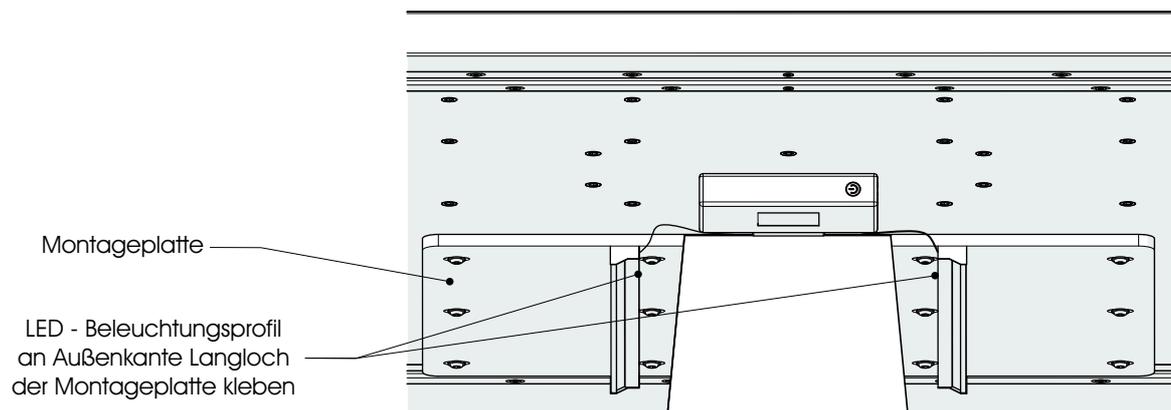
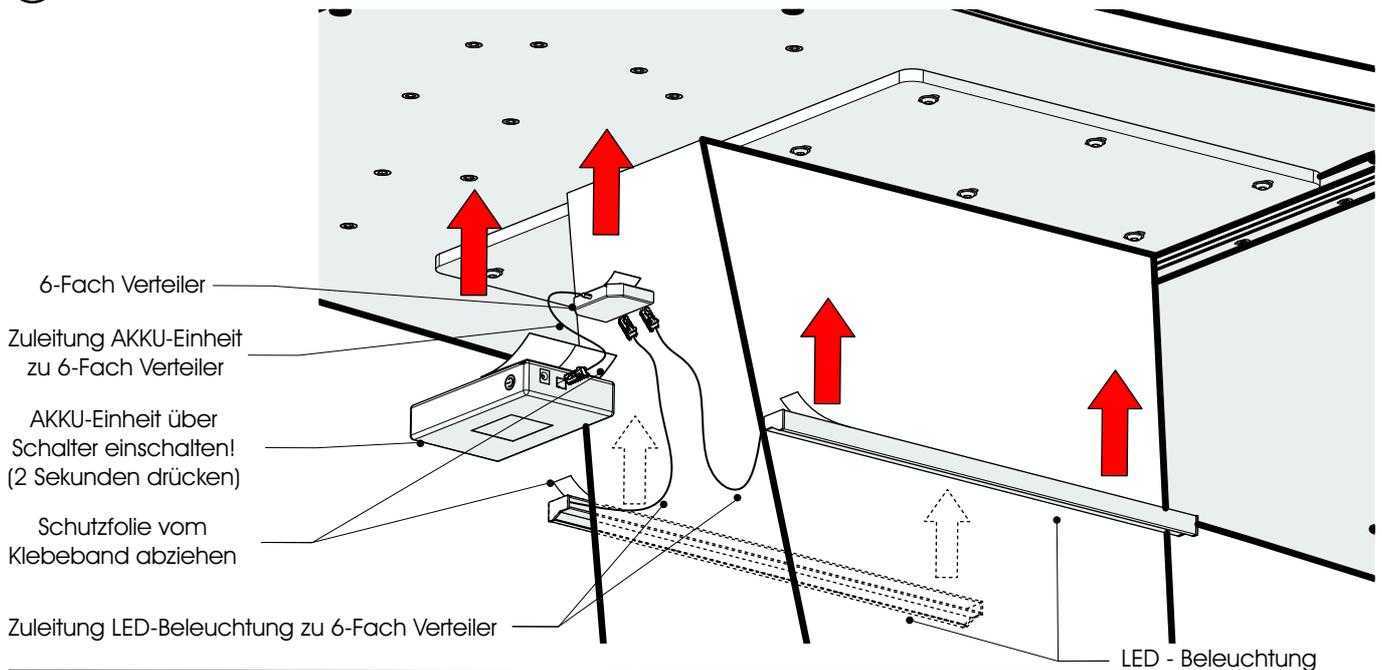
Beachten Sie die Produktinformationen, die der AKKU-Einheit beiliegen!

Ein Anschluss des Ladegeräts schaltet die angeschlossene Leuchte automatisch ab.



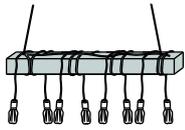
Speisetische

5. Nur bei Beleuchtung (optional): Einschalten AKKU - Einheit



Lampen

Balkenleuchte 9901

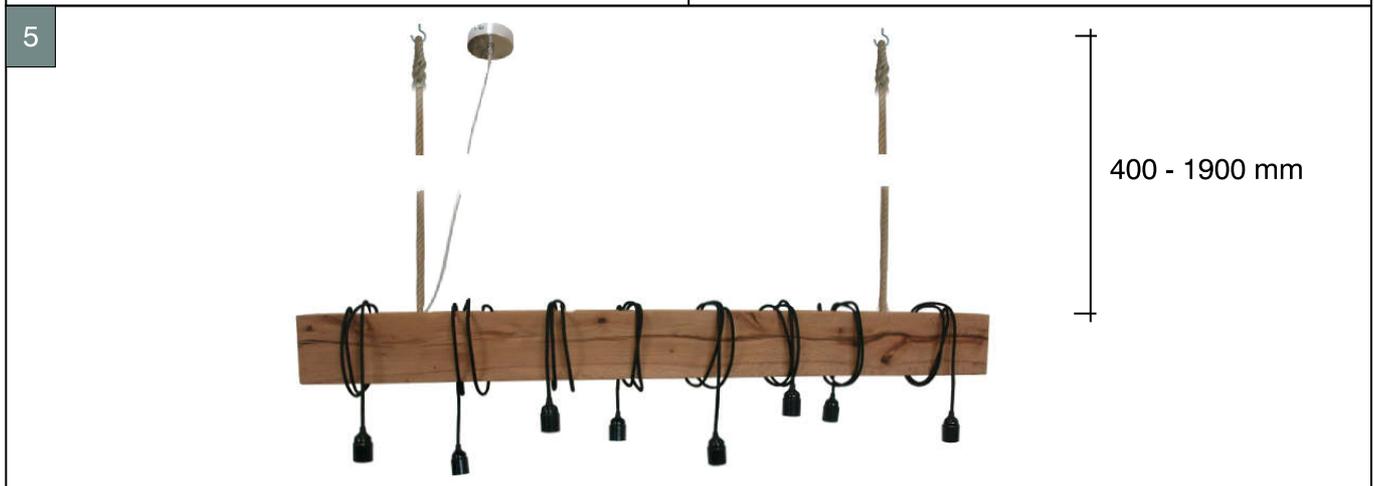
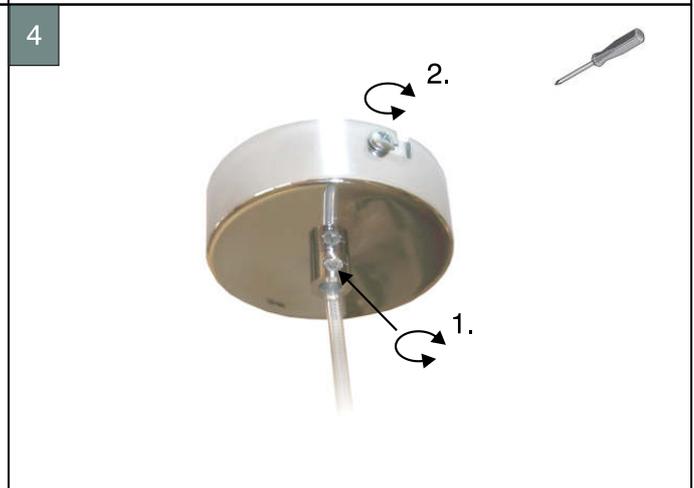
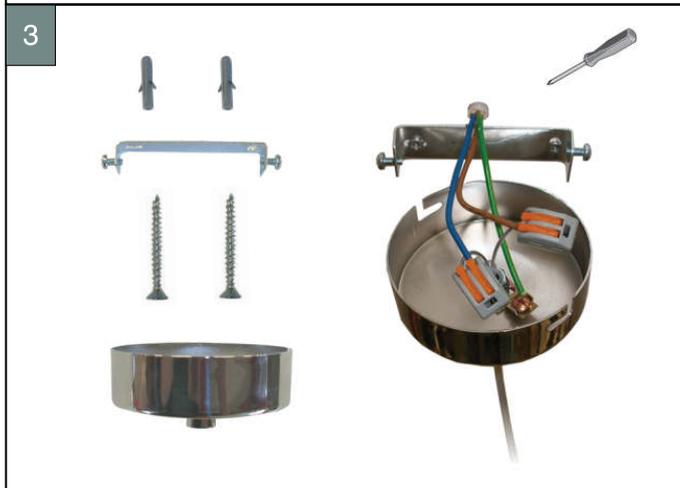
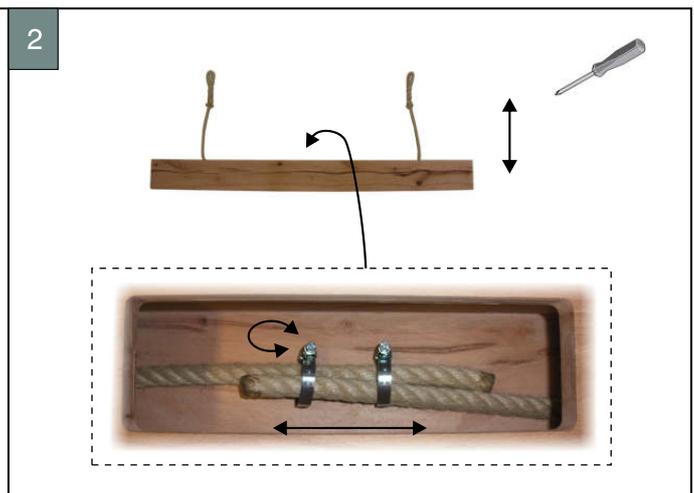
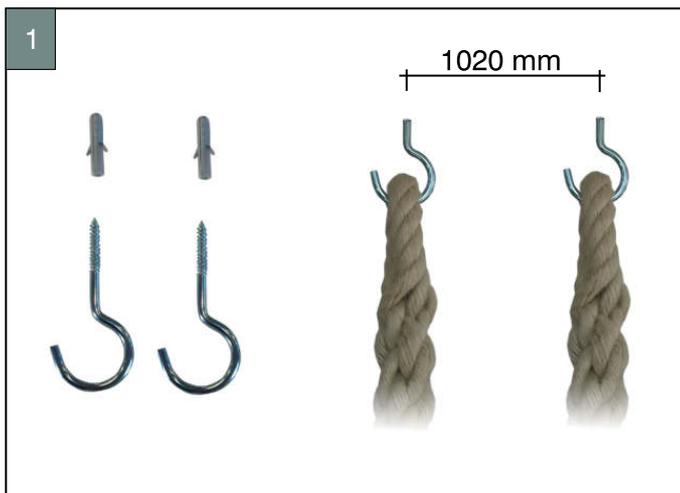


		0,3 m		230 V max. 8 x 60 W	E27	
--	--	-------	--	---------------------------	-----	--

B 150 H 14 T 14

9901

1x 	1x 	2x 	4x 	2x
--------	--------	--------	--------	--------



Pflegeanweisung

Allgemein

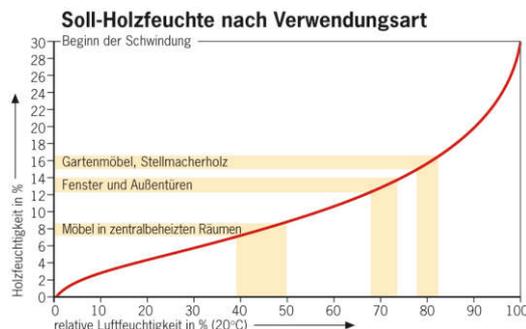
Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.

Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen.

Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

Wildeiche / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.

Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.

Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.

Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil.

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original.

Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

Pflege der Holzoberfläche

Reinigung und Pflege

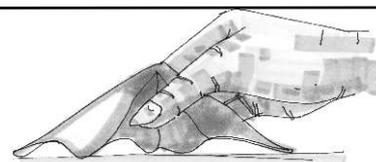
Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor

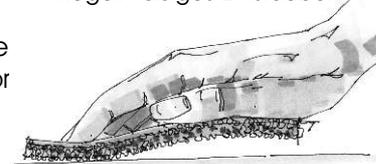
Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummibrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus unserem Pflegeset (nur nach Anforderung und gegen Berechnung erhältlich). (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächenschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.



Regelmäßiges Entstauben



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben (nicht im Pflegeset enthalten!)



Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.



Pflegeanweisung

Pflege der Glasoberfläche

Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum Reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.



Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden
keinerlei Haftung übernommen.**



